

tam.tam

DAS STADTMAGAZIN FÜR ERFURT UND REGION



Der im Gestein las

Vor 300 Jahren wurde der Geologe Georg Christian Fuchsel geboren



Faszinatur!

Naturkundemuseum Erfurt feiert 100. Geburtstag

ANZEIGE

FESTLICHER OKTOBER
im Goethe-Theater Bad Lauchstädt



GOETHE-THEATER
BAD LAUCHSTÄDT

08.

15 JAHRE
TANZTHEATER
ERFURT

INTERNATIONALES
TANZTHEATER
FESTIVAL
ERFURT

08.–16.10.2022
ZENTRALHEIZE

www.tanztheaterfestival-erfurt.de

| INHALT |



G. Ch. Füchsel

Wie ein Rudolstädter der modernen Geologie den Weg bereitete

18

| INHALT |



100 Jahre Naturkundemuseum Erfurt	6
Claude-Oliver Rudolph im Gespräch	7
Kontra K auf Tour	8
Muff Potter im Kassablanca Jena	8
Die Befreiung des weißen Kaninchens	9
Mein liebstes Ding – VIA REGIA	10
Unnützes Wissen	11
26. Erfurter Herbstlese	12
Fitness und Entspannung in der kühlen Jahreszeit	12
Begegnungen mit dem Japonismus	13
8. Internationales Tanztheaterfestival	14
Gigantische Kunstwerke im egapark	15
Festspiel der deutschen Sprache	16



369. Zwiebelmarkt Weimar	17
Rückkehr in die Achtziger	20
Versengold auf Tour	20
Jubel, Trubel, Todestag	22
Literaturtipps	23
Ein Gespräch mit Aelrun Goette	24
Filme im Oktober	25
Neue Tonträger	26
Mit aller Macht Blues spielen	26
Kolumne Dominique Wand	27
Wir fragen, ihr antwortet	42
Kalender	
Kulturkalender Oktober 2022	28

| VORWORT |

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

herzlichen Glückwunsch! Ester Ambrosino ist eine von zehn Thüringer*innen, die jüngst mit der Kulturadel des Landes geehrt wurden. Die gebürtige Sizilianerin, ist Tänzerin, Choreografin und künstlerische Leiterin des von ihr 2007 gegründeten Tanztheaters Erfurt. Die Landeshauptstadt hatte die um den Tanz besonders engagierte Künstlerin bereits 2015 mit dem Kulturpreis der Stadt ausgezeichnet. Verdiente Anerkennung für ihren Einsatz, der sich vor allem an junge und jung gebliebene Tanzinteressierte richtet - um mit zeitgenössischem Tanz eine kulturelle Bereicherung der Landeshauptstadt anzubieten. Eine Geschmacksprobe in dieser Hinsicht liefert jetzt das bevorstehende 8. Internationale Tanztheater-Festival vom 8. bis zum 16. Oktober. Ein Höhepunkt im Kulturkalender.

Großartig wird garantiert auch so einiges, was der Oktober sonst noch zu bieten hat. Beispielsweise mit der Erfurter Herbstlese und dem Krimifestival. Mit Kabarettpremiere unter einem derzeit wohl sehr angesagten Motto »Es könnt' alles so einfach sein«. Wir werfen Blicke auf die internationale VIA REGIA und ins nahe Schloss Molsdorf, wo die Kunstmuseen der Stadt ein weißes Kaninchen in den Park haben laufen lassen. Natürlich lädt der egapark zum Großen Kürbisfest und »20.000 Meilen unter dem Meer« gibt es auch noch zu entdecken. Ende des Monats warten dann die vielfältigen Spektakel zu Halloween auf uns alle! Alles lässt hoffentlich ein wenig vergessen, dass der Winter mit teurer werdenden Heiz- und Energiekosten naht. Jetzt ist erst mal Oktober und es gibt mancherorts sogar ein Oktoberfest, in Erfurt vom 14. bis 31. Oktober auf dem Domplatz. In Weimar heißt das Oktoberfest Zwiebelmarkt und der 369. Zwiebelmarkt findet vom 7. bis 9. Oktober in der Klassik-Metropole statt.

Freuen wir uns auf einen hoffentlich Goldenen Oktober,
Ihr Stadtmagazin tam.tam



| UNTERHALTUNG |

ANZEIGE

Herbsttouren für Groß und Klein

DER KATEREXPRESS ROLLT WIEDER: Die historische Straßenbahn der EVAG bietet in der Herbstzeit ein tolles Unterhaltungsprogramm für kleine und große Fahrgäste. Die Tickets sind ab sofort erhältlich.

Zu Halloween wartet mit »**Spuk im Katerexpress**« auf große und kleine Fahrgäste die Geschichte um ein kleines Gespenst, das in Erfurt seine Runden dreht und die Stadt entdeckt. Die Tour richtet sich an Kinder von 6 bis 10 Jahren. Wer mag, darf gerne im Kostüm mitfahren.

Zum Start in die Faschingsaison lädt wiederum Miss Marple zu einer Tour in den Katerexpress. Bei »**Fasching im Katerexpress**« mit an Bord: Humorvolle Geschichten und Abstecher in die Erfurter Faschingstraditionen. Natürlich kommen auch Krimifans auf ihre Kosten.

Bei beiden Thementouren wartet eine kleine Überraschung auf die Fahrgäste. Die Fahrten dauern rund eine Stunde. Los geht es immer an der Sonderhaltestelle Stadtrundfahrt am Domplatz (Süd). Tickets gibt es im EVAG Mobilitätszentrum am Anger, in den Verkaufsstellen des Ticketshops Thüringen oder online im Ticketshop Thüringen unter: www.ticketshop-thueringen.de.

Der Preis pro Katerexpress-Tour für Erwachsene beträgt 15 Euro im Vorverkauf oder 16 Euro direkt im Fahrzeug (je nach Verfügbarkeit). Die Karten zu »Spuk im Katerexpress« kosten 6 Euro

im Vorverkauf für Kinder bis 14 Jahre, 7 Euro am Fahrzeug (nach Verfügbarkeit). Je Kauf beträgt die Vorverkaufsgebühr 2 Euro, unabhängig von der Anzahl der gekauften Tickets.

Wichtig: Die Erfurter Verkehrsbetriebe bitten darum, sich 24 Stunden vor dem Start der jeweiligen Tour unter www.evag-erfurt.de/katerexpress zu informieren, ob die Fahrt wie geplant stattfindet. Im Katerexpress ist das Tragen einer qualifizierten Mund- und Nasenbedeckung Pflicht. Ausgenommen davon sind Kinder unter 6 Jahren.

Geheimtipp: Wer schon einmal in den Katerexpress reinschnuppern möchte – auf der EVAG Homepage gibt es ein interaktives 3D-Modell vom Straßenbahn-Oldtimer: www.evag-erfurt.de/katerexpress.

HERBSTTOUREN IM KATEREXPRESS

➔ »**Spuk im Katerexpress**«
31.10.2022, jeweils um
15, 16.30 und 18 Uhr

➔ »**Fasching im Katerexpress**«
11.11.2022, jeweils um
17, 18.30 und 20 Uhr



| MARKT |

ANZEIGE

Von der Hand in den Mund ... Speisen aus aller Welt!

EUROPAS GRÖSSTES STREET FOOD FESTIVAL gibt sich in Erfurt zum zweiten Mal die Ehre. Fünf Jahre Jubiläumstour gastiert vom 14. bis 16. Oktober im Erfurter Steigerwaldstadion.

Europas größtes **Street Food Festival** ganz im Zeichen des internationalen & kulinarischen Genusses mit Speisen aus aller Welt! Da werden Urlaubserinnerungen wach ... Seid ihr auch schon heiß auf Sonnenstrahlen und die betörenden Düfte von trendigen & frisch zubereiteten Gerichten?

Da das im April so gut gelaufen ist, heißt es im Oktober nochmals: vom 14. bis 16. Oktober direkt im Steigerwaldstadion von Erfurt durch die Garküchen der Welt flanieren und den herrlichen Duft von exotischen Gewürzen und Frischgebackenem erleben! Dabei sind die Vielzahl und Auswahl der verschiedensten Gerichte sowie die Qualität der direkt vor Ort frisch zubereiteten Speisen einzigartig! All das wird es in Kombination mit einer exklusiven Auswahl der weltweit angesagtesten Drinks & Craft Beers geben.

Egal ob Food Truck, Küchenchef oder passionierter Hobbykoch – hier kommen alle zusammen, die am Herd etwas Besonderes zu bieten haben. In ihren Gerichten spiegelt sich die Vielfalt unterschiedlichster Essenskulturen dieser Welt wider. Das Street Food Festival vereint diese ganz besonders reizvolle Mischung an einem Ort und lädt dazu ein, internationale Snacks und Gerichte in einem lebhaften Rahmen zu erkunden, zu entdecken und zu genießen.

➔ **Das STREET FOOD FESTIVAL – Fünf Jahre Jubiläumstour**
14.10.2022, 14-22 Uhr
15.10.2022, 11-22 Uhr
16.10.2022, 11-20 Uhr
Steigerwaldstadion Erfurt





artthuer – Kunstmesse Thüringen

DIE 13. ARTTHUER – KUNSTMESSE THÜRINGEN findet vom 4. bis 6. November 2022 auf der Messe Erfurt statt. Unter dem Motto »2 Messen, 2 Hallen, 1 Ticket« bietet die Kunstmesse ein Gesamterlebnis mit der »Haus.Bau. Ambiente. – Messe für modernes Bauen und Leben«.

Die **artthuer** ist das wichtigste Podium für zeitgenössische Bildende Kunst in Thüringen und spiegelt die Thüringer Kunstlandschaft wider. Auf der Produzentenmesse gibt es die Chance, mit mehr als 150 Künstler:innen ins Gespräch zu kommen und direkt am Messestand Kunst zu kaufen. An den Ausstellerständen werden geschätzt 4.000 Kunstwerke aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Zeichnung, Grafik, Fotografie, Video, Schmuck oder Objekte aus Keramik, Glas, Holz, Metall, Textil u. a. zu sehen



sein. Die **artthuer** öffnet dem passionierten Sammler ebenso wie dem ambitionierten Neueinsteiger viele Möglichkeiten, Kunst zu erwerben. Die Messe-Edition des VBKTh zeigt ein exklusiv entwickeltes Angebot von Kunstwerken in Kleinserien und Auflagen zu Vorzugspreisen.

Im umfangreichen Rahmenprogramm werden Kunstaktionen, Performances und Führungen geboten. Am Freitag als ersten Messtag sind Thüringer Schüler:innen zum

kostenfreien Besuch der Kunstmesse eingeladen. Mit dem parallel auf der Messe Erfurt gastierenden Baufachtag findet ein gemeinsames Podium mit Architekt:innen zu Kunst und Wettbewerben für den öffentlichen Raum statt.

Das Highlight am Samstag ist die Vergabe des Kunstpreises sowie die Projektpräsentation »KunstTANDEM« von 50 Künstlerinnen und Künstlern, die sich in den letzten Monaten ausgetauscht und zusammen gearbeitet haben.

Am Sonntagnachmittag erhält eine Künstlerin bzw. ein Künstler abschließend den Publikumspreis, das Voting hierfür ist allen Besucher:innen bis 15 Uhr möglich.

➔ **artthuer – Kunstmesse Thüringen**
04.-06.11.2022, je 10 bis 18 Uhr,
Messe Erfurt, Halle 3, Gothaer Straße 34,
99094 Erfurt
www.kunstmesse-thueringen.de



Unsere Innenstadt

STADTMODELL 1969

STADTMUSEUM »HAUS ZUM STOCKFISCH« widmet sich in einer neuen Ausstellung dem Innersten Erfurts.

Innenstädte werden heute als besonders attraktive Stadtbereiche wahrgenommen. Historisch sind sie aber starken Wandlungen unterworfen gewesen. Während sie im 19. Jahrhundert zunächst im Schatten rasanter Stadterweiterungen lagen, wurden die zurückgebliebenen alten zentralen Quartiere der großen Städte später als Potential für neue Citys oder als pittoreske Altstadtzenerien entdeckt und entsprechend entwickelt. Die Sonderausstellung präsentiert eine Geschichte von Stadtvorstellungen anhand städtebaulicher

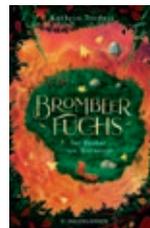
Planungen für die Erfurter Innenstadt. Auf engem Raum rieben sich Fortschrittsdrang und Altstadt-Bewusstsein. Konfliktfelder und Schauplätze hierfür waren im 19. und 20. Jahrhundert konkrete Stadträume, an denen sich die jeweiligen Visionen in Form von Bauprojekten manifestierten.

➔ **Modell Innenstadt. Planungen für die Mitte von Erfurt**
01.09.2022 bis 25.06.2023,
Stadtmuseum »Haus zum Stockfisch«

ERFURTER
HERBSTLESE

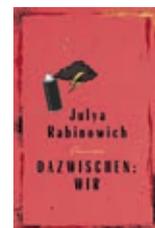


HERBSTLESE-ZEIT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE



8.10.

Mit **KATHRIN TORDASI**
auf den Spuren des Brombeerfuchses
ab 10 Jahre



3.11.

Mit **JULYA RABINOWICH**
gegen Ausgrenzung von Fremden
ab 14 Jahre



19.11.

Mit **KIRSTEN REINHARDT**
in die schräge Welt der Gursinski-Familie
ab 10 Jahre

INFOS UND TICKETS
im Kultur:Haus Dacheröden
Anger 37 // 99084 Erfurt
Telefon: 0361 644 123 75



herbstlese.de

| FESTIVAL |



Faszinator!

KEINE EINLADUNG ZUM CAMPING, sondern Bestandteil der Ausstellung »100 Jahre FASZINATUR«

DAS NATURKUNDEMUSEUM ERFURT feiert seinen 100. Geburtstag mit einer umfangreichen Jubiläumsschau.

Der Blick zurück offenbart eine ereignisreiche Zeit voll großer Herausforderungen, langer Durststrecken und spannender Geschichten. Entgegen der zu erwartenden Altersmüdigkeit präsentiert sich das Museum aber lebendig und frisch in einer umfangreichen Jubiläumsschau, die in den großzügigen Räumen der Kunsthalle in Erfurt zu sehen ist.

PRÄPARIERTE GROSSKATZE



Das Geschenk der Stadt Erfurt an das Naturkundemuseum war sozusagen ›Ausstellungsfläche‹. Diese Fläche auf mehreren Ebenen hat das Museum genutzt und großformatig gestaltet, Exponate, die lange in Sammlungen schlummerten, hier nun angemessen arrangiert. Sämtliche Facetten, die das Erfurter Museum ausmachen, werden anschaulich und informativ vorgestellt und natürlich auch so manch Frage auf den Grund gegangen. Etwa wie werden die naturgetreuen Präparate angefertigt? Woran forschen die Wissenschaftler? Warum werden Tiere gesammelt? Und warum reisen die Biologen regelmäßig in den Himalaya?

Diese und viele andere Fragen kann der Besucher bereits seit Anfang Juni auf einer spannenden Reise durch »100 Jahre FASZINATUR« erkunden. Die Resonanz ist beeindruckend! Ob jung oder alt, ob aus Erfurt, Thüringen oder von weiter her angereist – das Publikum ist überrascht, interessiert, beeindruckt!

Es erfährt durch eine anschauliche Gestaltung über jeden Arbeitsbereich des Museumsteams Wissenswertes und wird vielseitig informiert. So ist ein großer Bereich der wissenschaftlichen Forschungsarbeit gewidmet und gibt Einblicke in die verschiedenen Sammlungsbereiche. Auf einem weiteren Plateau stellt sich der Bereich der Präparation vor und lässt den Besucher in einem imitierten Werkstattbereich die aufwendige und

vielfältige Tätigkeit des Präparierens nachempfinden. Der Bereich der Bildung und Vermittlung wiederum stellt spannende Projekte vor und lässt die jüngeren Besucher vor Ort erkunden und ausprobieren. In der obersten Etage schließlich informiert eine nachgestellte Himalayalandschaft über die Forschungs Expeditionen der Wissenschaftler und klärt über zahlreiche internationale Projekte und Kooperationen des Naturkundemuseums auf.

Begleitet wird die Jubiläumsschau von einer Fülle an Veranstaltungen. Die Sommerferien lockten bereits mit einem bunten Programm zahlreiche Kinder und Familien in die Ausstellung. Der Oktober ist ebenso mit Angeboten für verschiedene Interessenten vollgepackt: Sonderführungen, Fachvorträge z. B. über den Glücksvogel Kranich, Wissenschaftstheater mit Fräulein Brehm, eine Zaubershow sowie ein musikalisches Mitmachtheater für Kinder warten auf Besucher. Der Veranstaltungsplan ist auf der Internetseite des Museums www.naturkundemuseum-erfurt.de einsehbar. (flb)

➔ **FASZINATUR 100 – 100 Jahre Naturkundemuseum Erfurt** noch bis 23.10.2022, Kunsthalle Erfurt, Fischmarkt 7, 99084 Erfurt kunstmuseen.erfurt.de

| INTERVIEW |

HYPNOTISCHE MUSIK UND DRAMATISCHE SONGS, GEHÜLLT IN EINDRUCKSVOLLE DIGITALE 4K-BILDERWELTEN UND FANTASTISCHES LICHTDESIGN:
»20.000 Meilen Unter Dem Meer – The Jules Verne Experience« hat schon Wochen vor seiner Premiere große Wellen geschlagen. Anlass genug, Regisseur Claude-Oliver Rudolph zu einem Interview zu laden.



CLAUDE-OLIVER RUDOLPH

»Hier trifft Hollywood auf Wagner!«

Herr Rudolph, wie sehen Sie sich selbst am liebsten? Als Regisseur, Autor, Schauspieler oder Produzent?

CLAUDE-OLIVER RUDOLPH: Auf jeden Fall als einen der historischen Bösewichte! Ich wurde mal als »Erzengel des Hasses« bezeichnet. Aber vom Prinzip her mache ich alles gerne: Regie, Produzent, Autor und Schauspieler – alles mit ganzer Seele. Immer, wozu ich grad Lust habe. Da ich mir inzwischen meine Projekte selbst aussuchen kann, habe ich immer Lust und Spaß.

Wie war das jetzt bei »20.000 Meilen unter dem Meer«? Wie würden Sie das Fantasy-Musical kurz und treffend beschreiben?

RUDOLPH: Ganz einfach. Hier trifft Hollywood auf Wagner! Und ich persönlich habe mir gesagt: Vor 40 Jahren war ich der Dieselmaat Ario in »Das Boot« – warum soll ich dann nicht genau 40 Jahre später der Kommandant von einem anderen U-Boot sein, der »Nautilus«? Macht doch Sinn! Oder?

Wie sind Sie dabei vorgegangen?

RUDOLPH: Zuerst musste ich die 577 Seiten Roman lesen – vor allem um das auf 90 Minuten Spiel auf der Bühne »einzudampfen«. Eine qualvolle Arbeit! Die deutsche Übersetzung war schlecht, so habe ich mir das Original vorgenommen. Da ich in Frankreich aufgewachsen bin, spreche ich nicht nur französisch, ich kann's auch gut lesen. Wussten Sie, dass die Werke von Jules Verne die meistgelesenen Bücher auf der Welt sind? Davor liegt nur noch die Bibel!

Man kann doch aber die Romanvorlage nicht 1:1 übernehmen? Auch, wenn man »eindampft« ...

RUDOLPH: Natürlich nicht. Zuerst habe ich gemerkt: Es gibt keine Frauen! Hey, das geht doch gar nicht. Wohlbermerkt, ich bin kein Freund von kitschigen Liebesgeschichten, aber – wie im richtigen Leben – Frauen müssen in einer Story eine Rolle spielen. Also habe ich sie mir aus einem anderen Werk von Jules Verne ausgeliehen, aus »Die Reise zum Mittelpunkt der Erde«. Es sind zwei, sehr passend, eine ist nun die Sporttaucherin Marine.

Sie wird vom Haifisch angegriffen. Und wie im Original gibt es bei mir auch Kraken und Menschenfresser, die bezwungen werden müssen. Wie ich schon sagte: Hier trifft Hollywood auf Wagner!

Die Story ist 170 Jahre alt – und damit ein Musical für die ganze Familie?

RUDOLPH: Genau! Wenn man sich damit beschäftigt, bemerkt man, wie aktuell Jules Verne ist. Es geht um Öko-Kämpfe ebenso wie um Planeten-Rettung; er rettet die Tiere! Toll finde ich das. Es ist ein Kindheitsabenteuer, was ich da jetzt mache.

Vielen Dank für das Gespräch!

Interview: Sylvia Obst

➔ **»20.000 Meilen unter dem Meer – Das Fantasy Musical nach Jules Verne«**
13.10.2022, Alte Oper Erfurt
Karten, Infos und mehr: www.dasdie.de


**Weimarer
 Zwiebelmarkt
 2022**

05. und 06. Oktober

Wochenmarkt der Heldrunger Zwiebelbauern mit Zwiebelrispen, Trockensträußen, Obst und Gemüse
 – Markt und Schillerstraße –

09. Oktober

12 – 18 Uhr
 Verkaufsoffener Sonntag

07. – 09. Oktober

www.weimar.de/zwiebelmarkt





egapark
Erfurt

Kürbiszeit im egapark!

3.9.–31.10.22
**Asterix und Obelix
erobern den egapark**

Beim Teutates!
Die Kürbisse halten
Einzug in den egapark.
Aus 50.000 Kürbissen
entstehen gigantische
Kunstwerke.

31.10.22
KürbisErnteFest

Mit Kürbisschnitten,
einer Riesengemüse-
Ausstellung, einem
Lampionumzug, Musik,
Theater und einem tollen
Feuerwerk lädt der
egapark zum Abschluss
der Kürbisausstellung.

Wir freuen uns
auf euch!

Tickets &
Infos online
[egapark-
erfurt.de](https://egapark-erfurt.de)



Änderungen vorbehalten. Stand 19.8.22

SWE Für Erfurt.

| KONZERT |

Der Sonne entgegen

KONTRA K

NACHHOLKONZERT: Ursprünglich für Dezember vergangenen Jahres geplant, findet das Erfurter Kontra K-Konzert nun am 2. Dezember 2022 statt.

Mit seiner »Letzte Wölfe«-Tour hat **Kontra K** Ende 2019 und Anfang 2020 neue Live-Standards für das Genre Deutschrap und weit darüber hinaus gesetzt: Insgesamt 220.000 verkaufte Tickets für restlos ausverkaufte Konzerte in den größten Arenen in Deutschland, Österreich und Schweiz. An manchen Abenden stand der Berliner vor bis zu 15.000 Menschen auf der Bühne und spielte eine Show, deren Produktion ihresgleichen sucht. Nicht nur was seine Musik angeht, sondern auch im Hinblick auf Konzerte und Festival-Shows spielt Kontra K längst auf einem komplett eigenen Level und fernab der Konkurrenz.

Nach pandemiebedingtem Ausfall tourt Kontra K nun im November und Dezember 2022 mit seinem aktuellen Album »Vollmond« erneut durch die die größten Arenen des Landes. »Wer mich kennt, der weiß, dass ich es liebe, live zu spielen«, freut sich Kontra K auf die kommenden Tourtage. »Für mich ist das keine Selbstverständlichkeit und ich bin dankbar für jeden einzelnen, der das möglich macht.« (fib)

➔ **Kontra K – »Der Sonne entgegen«-Tour**
02.12.2022, 20 Uhr, Messe Erfurt

| KONZERT |

Im Hier und Jetzt

MUFF POTTER

VOR 13 JAHREN OFFIZIELL AUFGELÖST, konnten **Muff Potter** dem inneren musikalischen Schaffensdruck auf Dauer nicht standhalten und gehen nun mit neuem Album auf Tour.

Zum ersten Mal seit 2009 gibt es wieder ein neues Album von **Muff Potter**. Mit dem Ende August erschienenen »Bei aller Liebe« hat die legendäre Indie-Band sich selbst und ihre Liebe zur Musik wieder entdeckt. Mit Emphase, Dringlichkeit und bissiger Zeitgeist-Diagnostik gelingt den Indie Rockern eine überwältigende Neupositionierung. Die alles entscheidende Frage war natürlich: Wie kann man als Band, die so viele Jahre nicht existiert hat, überhaupt sinnvoll weitermachen? »Ich wollte auf keinen Fall so tun, als würden wir irgendwo nahtlos anknüpfen«, sagt Sänger, Gitarrist und Texter Thorsten Nagelschmidt. Es ging also darum, die vergangene Zeit auf eine Weise sicht- und hörbar zu machen, dass

dabei trotzdem frische, aufregende Musik herauskommt. Im Hier und Jetzt gültig, aber eben doch: laut und physisch.

Das Ergebnis ist eine überaus dichte, organische und moderne Rockmusik, die auf wunderbare Weise gleichzeitig komplex und hochmemorabel ist. Permanent passiert hier etwas, es gibt unzählige wunderbare Details zu entdecken. Aus alten Fragestellungen und neuen Antworten haben Muff Potter die vielleicht aufregendste, vielstimmigste Musik ihrer Karriere destilliert. (fgo)

➔ **Muff Potter live**
07.10.2022, 20 Uhr, Kassablanca Jena



Die Befreiung des weißen Kaninchens

FÜR KLEIN UND GROSS GLEICHERMASSEN GEEIGNET: Die Ausstellung »Das Huhn und die Harfe« lockt mit Spaß und Entdeckerlust nach Schloss Molsdorf.

»Wir freuen uns sehr, eine Soloschau der vielseitigen Leipziger Künstlerin **Halina Kirschner** präsentieren zu dürfen. Neben preisgekrönten Buchillustrationen sind vor allem grafische Einzelblätter (Riso- und Serigrafien) zu bewundern, die in Farb- und Formenreduktion eine große Ausdruckskraft entwickeln, voller Witz und Humor sind und Kirschners feine, empathische Beobachtungsgabe von Mensch und Tier belegen«, betont die Kuratorin der Schau im Molsdorfer Schlossmuseum, Silke Opitz.

Im Rahmen der Molsdorfer Ausstellung – die wohlbermerkt bis zum 30. Oktober zu sehen und zu erleben ist! – hat Halina Kirschner endlich das weiße Kaninchen aus dem Grünen Schlosszimmer »befreit«. Das barocke Tierporträt befindet sich dort in der Wandverkleidung des einst voll vertäfelten Prunkraumes. Es stammt sehr wahrscheinlich vom Erfurter Maler Jacob Samuel Beck, wie viele andere Gemälde im Schloss auch.

Während das Grüne Zimmer noch auf seine Restaurierung wartet und für die Besucher*innen nicht zugänglich ist, hat das Kaninchen mit Hilfe der Damen Silke Opitz und Halina Kirschner derweilen eine eigene Geschichte bekommen und hoppelt nun sinngemäß durch den Schlossgarten ... Silke Opitz erzählt: »Dort im Schlossgarten sind nämlich – hoffentlich mit der Hilfe der jungen (und jung gebliebenen) Besucher*innen – all die verflixten Rätsel zu lösen, die wie die seltsam-schönen Figuren an jedem Rasenstück warten. Dazu gibt es passenderweise von Halina Kirschner einen Rätselplan, der besser als das beste Navi funktioniert. Jeder

Kaninchenfreund (und die -freundinnen erst!) erfährt so auf ziemlich spannende Weise alles Mögliche und Unmögliche über den Molsdorfer Schlossgarten, in dem es weit mehr zu entdecken gibt als nur 18 Bänke ...«, schmunzelt die Kuratorin und ergänzt: »Natürlich ist dieser Spaziergang mit dem Kaninchen namens Raffi Raffzahn – so haben wir es getauft – nicht nur für Kinder empfehlenswert. Ebenso für Erwachsene und vor allem auch für Seniorinnen und Senioren! Dieser Gartenplan ist ein kleines Kunstwerk der Extra-Meisterklasse geworden!«

tam.tam hat es ausprobiert. Sehr empfehlenswert dieser Spaziergang mit Plan: vom Fischteich zu den Sphinxen, über die Windburg-Turmuine und den Hirschgraben hin zum Götterboten Hermes, bis zum alten Küchengarten. Quasi quer durch den Park von Schloss Molsdorf. Anschließend noch ein Stück Kuchen oder Torte mit leckerem Kaffee? Auch das hat das Molsdorfer Schloss zu bieten. Perfekt! Doch beeilen muss man sich schon ein wenig, denn nach den Thüringer Herbstferien werden die Stein-Kunstwerke gut und sicher verpackt und halten dann ihren Winterschlaf. (syo)

➔ **Halina Kirschner:**
»Das Huhn und die Harfe«
noch bis 30.10.2022, Schlossmuseum Molsdorf
Di-So 10-18 Uhr
www.kunstmuseen.erfurt.de

Street FOOD FESTIVAL

14.-16.10.2022
STEIGERWALD STADION ERFURT

FR 14 OKT '22 14:00-22:00 UHR
 SA 15 OKT '22 11:00-22:00 UHR
 SO 16 OKT '22 11:00-20:00 UHR

Von der Hand – in den Mund ...
 Speisen aus aller Welt!

Ein Duftwolkengemisch aus gebratenem Fleisch, frittierten Leckereien und süßen Versuchungen liegt vom 14. - 16. Oktober 2022 im Steigerwaldstadion in Erfurt in der Luft.

Flanieren durch die Garküchen der Welt und erleben den herrlichen Duft von exotischen Gewürzen und Frischgebackenem. Dabei ist die Vielfalt und Auswahl der verschiedenen Gerichte sowie die Qualität der direkt vor Ort frisch zubereiteten Speisen einzigartig.

EUROPAS GRÖSSTES STREET FOOD FESTIVAL!

5 JAHRE JUBILÄUMS TOUR

| MEIN LIEBSTES DING |

Unsere VIA REGIA

**CAROLINE FISCHER UND IHR ENGA-
GEMENT für europäische Kultur in
Erfurt.**

»Wir sind ein internationales Netzwerk – eines von insgesamt 49 anerkannten Netzwerken, die vom Europarat als Kulturroute ausgezeichnet wurden. Und diese Kulturrouten des Europarates sind ein einmaliges Projekt, welches bereits in den 1960er Jahren in Europa entstand, als die Urlaubstage auf 21 erweitert wurden und alle plötzlich begannen, zu reisen. Man wollte (und sollte) Europa kennenlernen, es begann ein sogenannter Bürgeraustausch. Die VIA REGIA wiederum, diese Straße der Kulturroute, die gibt es bereits seit über 2.000 Jahren. Sie entstand einst von West nach Ost und umgekehrt in Europa. Ein Kriegsweg, ein Handelsweg, ein Migrationsweg, ein Pilgerweg, auf dem die Städte wie aufgefädelt liegen. In Thüringen beispielsweise in Entfernungen von jeweils 30-40 km, was in etwa dem entspricht, was ein Ochsenkarren an einem Tag schaffen konnte. Man kann diese europäische Verbindungsstraße durchaus mit ›Verwandten‹ in der Welt wie etwa der Seidenstraße in Asien oder der Route 66 in Amerika vergleichen. In Europa heißt dieser die Völker und Menschen verbindende Weg eben VIA REGIA, übersetzt: die Straße der Könige«, berichtet Caroline Fischer, ihres Zeichens Geschäftsführerin des Europäischen Kultur- und Informationszentrums in Thüringen (EKT).

Unsere VIA REGIA, die Straße der Könige, reicht von der Atlantikküste (Spanien/Frankreich) bis nach Kyiv (Ukraine) bzw. Vilnius (Litauen), Minsk (Weißrussland) und Smolensk (Russland), denn es war der optimale Weg von West nach Ost und umgekehrt. Der namensgebende Abschnitt führte übrigens von Frankfurt nach Wrocław (Breslau). »Unser Netzwerk VIA REGIA, dem ich vorstehe, sieht seine Aufgabe vorrangig darin, kontinuierlich die internationale Zusammenarbeit zu fördern und zu unterstützen. Das Europäische Kultur- und Informationszentrum in Thüringen, das von meinem Vater, Dr. Jürgen Fischer, nach der ›Wende‹ gegründet worden ist, fungiert als internationale Kontaktstelle. Ich möchte sein begonnenes Werk fortsetzen. Wir vermitteln Inhalte, die sich an bestimmte europäische Themen knüpfen lassen – auch ›Kochen lernen wie bei Karl V.‹ gehört dazu! Wir wollen gemeinsames europäisches Kul-



CAROLINE FISCHER

turerbe vermitteln, ohne es anstrengend zu machen«, erklärt Caroline Fischer.

VERMITTELTES KULTURERBE

»Ob wir so etwas wie ein Reisebüro sind? – Na gut, wir arbeiten mit etlichen Reisebüros zusammen! Natürlich ist Reisen immer eine gute Grundlage, um andere Länder und Kulturen kennenzulernen. Dazu gehört dann immer auch einiges an Wissen. Was sind z. B. Kratzsteine? Und was bedeutet in diesem Zusammenhang ›die Kurve kratzen? Im Mittelalter waren die Gassen der kleinen Städte eng und schmal und es bestand die Gefahr, dass die Händler mit ihren Fuhrwerken und eisernen Reifen die Häuserecken beschädigten. So setzten unsere Vorfahren an die Häuserecken sogenannte steinerne Radabweiser, die vielerorts auch Kratzsteine genannt wurden. Meistens Granitsteine, die konisch gerundet waren, um die Gebäudeecken zu schützen. Der mittelalterliche Ausspruch ›die Kurve kratzen‹ stammt von diesen Kratzsteinen und wird noch heute verwendet. Europaweit!«, berichtet Organisatorin Fischer. Es sei auf jeden Fall wichtiger, sich mit den Dingen des Alltags der Völker zu beschäftigen, als sich in Paris nur den Eiffelturm anzuschauen oder ir-

Das WWW der Liebhaberin:

Wer: Caroline Fischer

Was: Geschäftsführerin des Europäischen Kultur- und Informationszentrums in Thüringen (EKT)

Seit wann: seit März 2005

Wo: in Erfurt, Thüringen und Europa

gendwo in der Sonne zu liegen. »Dazu kommt der Fakt, dass Paris und Leipzig unsere Unterstützung wohl nicht benötigen. Aber weniger bekannte Orte, wie Gelnhausen, Brodi oder Waltershausen«, betont die engagierte Frau.

»Warum Waltershausen? – Es sind die kleinen Ortschaften, die oft vergessen werden und doch auf der VIA REGIA liegen, die eine Geschichte aufzuweisen haben und Spannendes zu Europa beitragen. Waltershausen entwickelte sich an der Stelle, an der sich einst die Straßen von Salzungen nach Erfurt und von Eisenach nach Saalfeld kreuzten. Die Burg Tenneberg (die Vorgängerbürg) gab es bereits im 6. Jahrhundert) am westlichen Ortsrand bot Schutz für die Straßen und die Stadtbewohner. Waltershausen ist heute nach der Kreisstadt Gotha der zweitgrößte

Wohn- und Industriestandort des Landkreises Gotha. Sehenswürdigkeiten sind das Kloster, der Töpfersturm, das historische Rathaus als zweitältestes Fachwerk-Rathaus im mitteldeutschen Raum, die Salzmannschule Schnepfenthal und der erste deutsche Turnplatz von Johann Christoph Friedrich Guts Muths aus dem Jahr 1785.« Walterhausen: nur eines von vielen Beispielen.

AN DIE EIGENTLICHEN WERTE ERINNERN

Von Lemberg bis Santiago de Compostela ist der Pilgerweg durchgeplant und es gibt da gute Beispiele, wie Verbindungen und Verständigung gefördert werden sollen und können. In Dubno, in der Ukraine, gibt es ein Gräberfeld aus dem 2. Weltkrieg von sowohl polnischen, deutschen, russischen und österreichischen als auch ukrainischen Gefallenen. Über viele Jahre hinweg war das ein verwüstetes Areal, aber trotzdem heimgesucht von Plünderungen aller Seiten. »Wir haben dort einen Workshop organisiert mit Jugendlichen aus den beteiligten Ländern, die das Feld in Ordnung gebracht haben. Die jungen Leute haben sich mit der Geschichte beschäftigt, sowohl mit der ihrer Länder als auch mit der von den Toten. Seitdem herrscht dort Frieden. Die Toten werden nunmehr geehrt, Blumen zieren das Gebiet und die Gräber«, berichtet Fischer.

»Unsere Einzigartigkeit als Europäisches Kultur- und Informationszentrum in Thüringen ist wohl die Komplexität unserer Arbeit. Es geht nicht mehr – wie am Anfang des EKT – um die Organisation von Veranstaltungen wie die »Französischen Kulturtag«, die »Polnischen Kulturtag« oder die »Jüdischen Kulturtag«. Letzteres haben übrigens inzwischen die Jüdischen Gemeinden in Thüringen selbst übernommen und es gibt alljährlich ein großes Festival zur Völkerverständigung namens ACHAVA. Das müssen wir selbst nun nicht mehr tun. Wir wollen den Kulturtourismus (ja, auch den!) sowie Ausstellungen, Workshops und mehr befördern. Wir müssen jetzt Zeichen setzen, wir leben gerade in unwägbar Zeiten und müssen dafür kämpfen, dass dieses Europa nicht krachen geht ... Wir müssen gegen Rassismus angehen, gegen jede Art von Fremdenfeindlichkeit, gegen Hass und Wut und wir müssen an die Werte erinnern, die Europa vereinen.« (syo)

➔ **tam.tam-Tipp:** Selbstverständlich gibt das Netzwerk VIA REGIA auch Reiseempfehlungen. So u.a. mit den Reiseführern »Reisetipps an der VIA REGIA von Paris nach Kyiv«, dem »Erlebnissradweg VIA REGIA von Frankfurt nach Leipzig« oder der Möglichkeit zum barrierefreien Reisen durch die deutsche Geschichte. Aber auch lokale Angebote wie die VIA REGIA Kinderstadtführung in Erfurt.

Infos dazu und vielem mehr unter:
www.kulturrouten.org
www.via-regia.org

| WISSEN |

Hätten Sie's gewusst?



NÜTZLICH WIE EIN SCHOKORIEGEL für

Zwischendurch: tam.tam verbreitet unnützes Wissen. Bitte miteinander teilen und schmecken lassen!

- 801** Der Freistaat Bayern hat dem Grundgesetz niemals zugestimmt.
- 802** Ein E-Book-Reader, auf dem Bücher gespeichert sind, ist nachweislich schwerer als ein leeres Gerät.
- 803** Bereits im 18. Jahrhundert war Tokio (damals Edo) eine Millionenstadt.
- 804** Der US-Luftwaffe gehörten zu Beginn des Ersten Weltkrieges nur 50 Mann an.
- 805** Unverheiratete Mädchen mussten in Preußen im 18. Jahrhundert eine Jungfersteuer zahlen.
- 806** Die Rückseite der Medaille des Friedensnobelpreises zeigt drei nackte Männer, die einander an den Armen fassen.
- 807** Weil er nach westlicher Mode glatt rasierte Gesichter schöner fand, belegte Zar Peter der Große das Tragen traditionell russischer langer Bärte 1699 mit einer Bartsteuer.
- 808** Zitronenlimonade enthält künstliche Aromen, Zitronenreiniger immer echte Zitrone.
- 809** In Afghanistan gilt die Straßenverkehrsordnung der DDR.
- 810** Je größer der Altersunterschied in einer Beziehung ist, desto niedriger ist die Lebenserwartung der Frau – vor allem, wenn sie deutlich älter ist als der Mann.
- 811** Jeden Tag werden weltweit 27.000 Bäume als Klopapier die Toilette heruntergespült.
- 812** 99 Prozent der Stadtbevölkerung von Äthiopien lebt in Slums.
- 813** Parmesankäse ist das meist geklaute Produkt in italienischen Supermärkten. Jedes zehnte Käsestück wird gestohlen.
- 814** Als erster Sinn vermindert sich normalerweise im Alter der Geruchssinn.



DIE ERFURTER-HERBSTLESE-ORGANISATOREN PRÄSENTIEREN IHR UMFANGREICHES PROGRAMM FÜR 2022: (v.li.) Sabine Hölterhoff als Vertreterin des Hauptsponsor SWE, neben Monika Rettig, Dirk Löhr, Katja Kemnitz und Juliane Güttler

| LITERATUR |

Bunt wie das Herbstlaub

26. ERFURTER HERBSTLESE erfreut Lesefans bis zum 13. Dezember mit Vielfalt.

»Die Zeit heilt alle Wunden?« heißt das Motto der **26. Erfurter Herbstlese** mit 61 Veranstaltungen und 68 spannenden Autorinnen und Autoren an acht Erfurter Leseorten. Näheres zum Festival erfuhren wir von Programmchefin Monika Rettig.

Hat man im Oktober überhaupt noch Chancen, Karten zu bekommen?

MONIKA RETTIG: Selbstverständlich! Wir bieten in diesem Herbst ja wieder ein Festival mit einem Umfang wie zu Vor-Corona-Zeiten an! Wir haben auch wieder größere Lesestätten im Angebot. Neben dem Theater und dem Kaisersaal sind wir elf Mal im Atrium der Stadtwerke, unserem Hauptsponsor, und 24 Veranstaltungen finden im Kultur: Haus Dacheröden statt.

Welches sind denn aus Ihrer Sicht die Höhepunkte im Herbstlese-Jahr 2022?

RETTIG: Höhepunkte gibt es einige, und eine Autorin, auf die ich persönlich sehr gespannt bin, ist Lucy Fricke mit ihrem aktuellen Roman »Die Diplomatin«. Claudia Michelsen kommt mit ihrem Programm zu Marlene Dietrich und in unserer neuen Serie »Gemischtes Doppel« haben wir dieses Jahr so einiges aufzubieten. Ich freue mich auf Rafik Schami und seine Frau Root Leeb, das Brüderpaar Sönke & Wotan Wilke Möhring sowie die besten Freundinnen Susanne Fröhlich & Constanze Kleis.

Neben Belletristik ist auch das Sachbuch gut vertreten?

RETTIG: Selbstverständlich! Dietrich Grönemeyer mit einem Plädoyer für ganzheitliche Medizin und die Tagesschau-Legende Dagmar Berghoff stellt im Gespräch mit dem aktuellen Tagesschau-Mann Constantin Schreiber ihre Lebenserinnerungen vor. Auch Mark Benecke wird uns sicher alle total begeistern mit einer Premiere: Er präsentiert seinen allerersten Kriminalroman. Mit dabei ist auch der bekannte TV-Wetterfrosch Sven Plöger zum Thema Klimaveränderung.

Das Thema Ukraine spielt ebenfalls eine große Rolle in diesem Herbst?

RETTIG: Ja, wir haben dazu vier Veranstaltungen im Programm. Dieses Thema berührt wahrscheinlich am eindringlichsten unser Motto »Die Zeit heilt alle Wunden?« Man beachte, wie immer in unseren Motti, das Fragezeichen. Unter anderem erwarten wir mit Andrej Kurkow einen Autor, der nicht nur seinen aktuellen Roman vorstellen, sondern auch ganz unmittelbar über die Situation in der Ukraine sprechen wird. Er lebt seit seiner Kindheit in Kiew und ist PEN-Präsident der Ukraine.

Vielen Dank für das Gespräch. Interview: Sylvia Obst

➔ **Karten und weitere Infos:**
www.herbstlese.de

| ERHOLUNG |

Fitness und Entspannung in der kühlen Jahreszeit



Schon in der Antike wusste man um die Bedeutung einer intensiven Badekultur. Entspannung im Wasser und Saunawärme ist eine alte Tradition und wirkt in der kalten Jahreszeit wahre Wunder.

Nicht nur Schwimmen, sondern generell die Bewegung im Wasser schont die Gelenke. Dafür sorgt der Auftrieb des Wassers, er macht das Körpergewicht um ein Siebtel leichter als an Land. Daher ist sportliche Aktivität im Wasser besonders für Übergewichtige, Schwangere, Senioren und zur Rehabilitation nach Verletzungen geeignet. Das nasse Element wirkt auf den Körper wie eine leichte Ganzkörpermassage und die sanften Armbewegungen beim Schwimmen lösen Verspannungen im Hals- und Nackenbereich. Der Widerstand des Wassers sorgt bei der Schwimmbewegung für einen größeren Energieumsatz. Fast alle Muskelgruppen und die Atemmuskulatur werden beansprucht, das stärkt Herz und Kreislauf.

Nach dem Schwimmen bietet die Sauna aktive Erholung. In der

Roland Matthes Schwimmhalle ist beides möglich. Die Saunalandschaft hat täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet. Saunafans können zwischen der Finnsauna mit 90 Grad Celsius, der Außensauna mit 85 Grad, der Kräutersauna mit 70 Grad und dem Dampfbad wählen. Der Temperaturwechsel zwischen kalt und Saunahitze zwingt den Körper zum Entspannen. Das Immunsystem wird gestärkt, Herz und Kreislauf werden angeregt. Weitere positive Effekte: Die Haut wird porentief gereinigt und der Stoffwechsel aktiviert. Außerdem baut Saunieren Stresshormone ab. Einen besonderen Kick verleiht ein Peeling der Haut nach dem Saunieren. Es regt die Bildung neuer Zellen an, die Haut wirkt frischer und speichert Feuchtigkeit besser. Experten empfehlen einen Saunabesuch wöchentlich, um das Immunsystem effektiv zu stärken. (flb)

➔ **Mehr zu den Öffnungszeiten gibt es unter:**
www.stadtwerke-erfurt.de/oeffnungszeiten_baeder

| AUSSTELLUNG |

Begegnungen mit dem Japonismus

HERAUSRAGENDE WERKE DER FRANZÖSISCHEN AVANTGARDE DES 19. JAHRHUNDERTS werden Werken japanischer Meister aus drei Jahrhunderten gegenübergestellt, die als Inspirationsquelle für deren künstlerisches Schaffen dienten.

Der einfühlsame und kenntnisreiche Sammler Otto Gerstenberg (1848-1935) erkannte früh den immanenten Einfluss der ukiyo-e, der japanischen Farbholzschnitte, auf die Entwicklung der europäischen Kunst seiner Zeit. Über achtzig Meisterwerke der legendären Sammlung Scharf-Gerstenberg werden in diesem kunsthistorischen Zusammenhang aktuell im Kunsthhaus Apolda Avantgarde der Öffentlichkeit gezeigt.

Nach der wirtschaftlichen Öffnung Japans im Jahre 1854 kamen Farbholzschnitte in den europäischen Handel und waren auf den Weltausstellungen zu sehen. Sie lösten eine wahre Welle der Begeisterung aus. Künstler wie Paul Cézanne, Edgar Degas, Pierre Bonnard, Édouard Vuillard, Henri Matisse sowie Henri de Toulouse-Lautrec waren von der neuartigen Ästhetik der japanischen Holz-

schnitte fasziniert und erhielten entscheidende Impulse für ihre eigenen Arbeiten.

Die hellen transparenten und leuchtenden Farben sowie die ungewöhnlichen Kompositionen des japanischen Farbholzschnittes spiegeln sich in den Werken der großen französischen Künstler der Jahrhundertwende wider. Stilbildend wirkten ebenso die neuen Motive, die das Leben in den Vergnügungsvierteln, in der Großstadt, aber auch intime Momentaufnahmen schilderten, sowie die Fähigkeit subtile Veränderungen der Natur im Wechsel der Jahreszeiten auszudrücken.

Die japanischen Holzschnitte erlangten im Laufe der Zeit Welt- ruhm. Die Ausstellung zeigt exquisite Blätter berühmter japanischer Meister wie Hokusai, Kunisada, Hiroshige, Toyokuni Hokkei, Utamaro und Kuniyosh.



**CÉZANNE
DEGAS
MATISSE
HOKUSAI
HIROSHIGE
UTAMARO**

Der Einfluss des japanischen Holzschnittes auf die französische Avantgarde

Meisterwerke aus der Scharf Collection

**25.09. —
18.12.2022**

**KUNSTHAUS
APOLDA
AVANTGARDE**

Veranstalter: Kreis Weimarer Land
Mit freundlicher Unterstützung:
Kunstverein Apolda Avantgarde e. V.
und Kreisstadt Apolda

Kunsthhaus Apolda Avantgarde | Bahnhofstraße 42 | 99510 Apolda | Telefon: 03644 51 53 64 | www.kunsthhausapolda.de |  Kunsthhaus.Apolda



Die Ausstellung gliedert sich thematisch in die bevorzugten Motive des ukiyo-e und zeigt beispielsweise die Porträts von Kurtisanen und Schauspielern, Landschaften und Reiseschilderungen, Straßen- und Familienszenen. Den einzelnen Abteilungen ist jeweils ein erläuternder Text zugeordnet, der den Einfluss der japanischen Kunst auf die klassische Moderne aufzeigt. (flb)

➔ **Cézanne, Degas, Matisse – Hokusai, Hiroshige, Utamaro**
Künstler der französischen Avantgarde und des japanischen Holzschnittes
Aus der Scharf Collection noch bis 18.12.2022, Kunsthhaus Apolda Avantgarde
www.kunsthhausapolda.de

DER MEISTER UND MARGARITA



SCHAUSPIEL
nach Michail Bulgakow
ab Fr 7.10.2022
www.nationaltheater-weimar.de



| EVENT |

Das Tanztheater Erfurt gibt sich die Ehre

8. INTERNATIONALES TANZTHEATERFESTIVAL lädt mit umfassendem Programm in die Zentralheize Erfurt.

Einer der Höhepunkte im diesjährigen Festival des Tanztheaters Erfurt wird der Auftritt der Junior Company mit »Romeo und Julia« sein. In der Choreographie von Ester Ambrosino und mit der Musik von Michael Krause. Romeo und Julia, zwei sich liebende Teenager, sind gefangen in den Konventionen verfeindeter Veroneser Familienclans. Gegen alle Widerstände finden die jungen Menschen heimlich zueinander, entkommen jedoch dem allgegenwärtigen Hass am Ende nur im verzweifelten Suizid – so die Geschichte des über 400 Jahre alten Weltbestsellers. Ständig konfrontiert mit elementaren Gefühlen wie Wut, Hass, Trauer, Eifersucht und konfliktreichen Reflexionen über Gewalt oder Macht, suchen die jungen Tänzer*innen der Junior Company des Tanztheaters Erfurt im modernen Tanz Antworten auf zeitlose Fragen der gelebten Liebe und des

sich »Näherkommens« in unserer Gesellschaft. Denn: Nichts hat Shakespeares Stoff bis heute an Faszination und Aktualität einbüßen lassen. Verona könnte Erfurt oder sonst irgendein Ort sein ..., und so holen Ambrosino und Krause die neu erzählte Geschichte als zeitgenössisches Cinematic Dance Theatre künstlerisch konsequent ins Heute. Am 9. & 16. Oktober in der Zentralheize Erfurt, jeweils um 17 Uhr.

Ebenso interessant dürften die weiteren Programmpunkte des Festivals sein. Wie der Auftritt der Jongliercompagnie »Critical-Mess«, die 2017 gegründet wurde mit dem Antrieb, das Jonglieren aus der klassischen Zirkus-Ecke zu holen und es in einen breiteren künstlerischen Kontext zu stellen. Jonglieren hat in seiner zeitgenössischen Form das Potential, aktuelle und zeitlose Themen metaphorisch darzustellen. So kommt mit »DODAI« eine Kombination aus

dem italienischen »do« (ich gebe) und »dai« (du gibst) auf die Bühne in der Zentralheize. »DODAI« ist ein JonglageTanzTheater-Experiment mit über sieben Individuen, die mit alltäglichen Problemen konfrontiert sind, beziehend auf die Frage: »Was ist mein? Was ist dein? Und was müssen wir uns teilen, um ein besseres Leben zu leben?« Am 15. Oktober um 20 Uhr. (syo)



GUTE ERINNERUNGEN gibt es noch an die fesselnde Inszenierung von Ester Ambrosino von »Face Me« mit der berausenden Musik von Michael Krause an den Theatern Weimar und Erfurt im Frühjahr 2022

➔ **8. Internationales Tanztheaterfestival Erfurt**

08.-16.10.2022

Weitere Infos zum Festivalprogramm, Karten und mehr unter: www.tanztheaterfestival-erfurt.de

Foto: Candy Weitz



Sport und Entspannung – perfekt zum Stressabbau
mit Schwimmen und Sauna in der Roland Matthes Schwimmhalle



SWE Für Erfurt.

www.stadtwerke-erfurt.de/schwimmen_und_sauna

| EGAPARK |

Gigantische Kunstwerke



Foto: egapark

OKTOBER IST KÜRBISZEIT – natürlich auch im egapark. Aus mehreren Tausend Kürbissen haben »Kürbiskünstler*Innen« dort Asterix und Obelix wieder zum Leben erweckt.

Beim Teutates! Die Kürbisse halten Einzug in den egapark. Aus 50.000 Kürbissen sind gigantische Kunstwerke entstanden – eine garantiert perfekte Kulisse für tolle Fotos! Die diesjährige Kürbisausstellung steht unter dem Motto »Asterix & Obelix erobern den egapark«. Der dicke Gallier Obelix, der einst in den Zaubertrank fiel, und sein flinker Freund Asterix mit den Flügeln am Helm, belagern die Philippswiese. Zu sehen sind auch ein riesiges Aquädukt und der römische Götterchef Jupiter. Ein perfekter Ausflug für die ganze Familie.

KÜRBISERNTEFEST

Wie schnitzt man einen Kürbis? Wie groß kann eine Zucchini werden? Und welche Hexe wohnt im Wissenswald? All dies erfährt man beim KürbisErntefest am letzten Oktobertag. Mit Kürbisschnitzen, einer Riesengemüse-Ausstellung, einem Lamponumzug, Musik, Theater und einem tollen Feuerwerk lädt der egapark zum Abschluss der fulminanten Kürbisausstellung. Ab 14 Uhr dürfen die riesigen Kürbisfiguren abgeerntet und mit nach Hause genommen werden. Na dann: Also auf den Kürbis, fertig, los! (flb)

➔ **Comic-Kürbiswelt**
noch bis 31.10.2022 auf der Philippswiese

➔ **KürbisErntefest**
31.10.2022, 14-18 Uhr,
Parkbühne, Philippswiese
und Wissenswald

tatau-tattoo

Südetattoos zwischen Trend, Tabu und Tradition

MUSEUM FÜR THÜRINGER VOLKSKUNDE

bis 23. März 2023

www.volkskundemuseum-erfurt.de

20.000 MEILEN UNTER DEM MEER

DAS FANTASY MUSICAL NACH JULES VERNE

MIT U96 (DAS BOOT) UND CLAUDE-OLIVER RUDOLPH (DAS BOOT) ALS KAPTÄN NEMO, FABIAN HARLOFF, DAVE KAUFMANN & WEITEREN GASTSTARS

13.10.22

Alte Oper Erfurt

DIETER BOHLEN

LIVE 2023

DAS GRÖSSTE COMEBACK ALLER ZEITEN!

ERFURT

30.04.2023

MESSE

The Music of Star Wars 5.1.23 Messehalle Erfurt
all you need is love - Das Beatles Musical 16.1.23 Messehalle Erfurt
Der Herr der Ringe & Der Hobbit - Das Konzert 20.1.23 Messehalle Erfurt
Max Raabe & Palast Orchester 22.1.23 Messehalle Erfurt
THE WALL - Live in Concert 31.1.23 Messehalle Erfurt

Tickets unter: **TICKETS** 01806 - 570 000 **eventim**
www.concertbuero-zahlmann.de

| THEATER |

Festspiel der deutschen Sprache

DER THEATER-HERBST in der Gothestadt Bad Lauchstädt.

SEHR EINLADEND: das Goethe-Theater am Abend

»Goethe reiste hier einst mit sieben Wagen bzw. Fuhrwerken an. Drei davon waren fürs Ensemble, vier für die Kulissen. Die männlichen Ensemble-Mitglieder mussten aber auch die Wagen anschieben, wenn es bergan ging auf dem Weg von Weimar bis Bad Lauchstädt. Ebenso mussten sie helfen, die Furten der Unstrut zu durchqueren. Denn dem Geheimrat war der Zoll, den man für die Brückenquerung zahlen musste, zu teuer. Er war ein echter Sparfuchs, wie wir heute sagen würden«, erzählt schmunzelnd René Schmidt, der Geschäftsführer der »Historischen Kuranlagen und Goethe-Theater Bad Lauchstädt GmbH«.

Von 1791 bis 1811 gab es jährlich 40 bis 60 Vorstellungen des Weimarer Hoftheaters in Bad Lauchstädt. In Weimar war damals quasi Ende April Schluss mit den Theater-Vorstellungen. Die Stadt hatte zu dieser Zeit etwa 4.000 Einwohner und die »bessere Gesellschaft« floh dann aufs Land, auf die Sommersitze, nach Schloss Wilhelmsthal oder Schloss Kochberg. In Weimar verblieben die sogenannten Ackerbürger, die mehr oder weniger die Feld- und andere Arbeit zu erledigen hatten. Goethe musste erkennen, dass er im Sommer in einem anderen Ort Theater spielen musste.

Bad Lauchstädt glänzte mit über 600 Kurgästen pro Saison – bei lediglich 300 Einwohnern. Es gab hier hervorragende Bedingungen; zudem in Halle gerade ein Theaterverbot (aus religiösen Gründen) ausgesprochen ward. Halle war preußisch und Bad Lauchstädt kursächsisch – bis 1809. Quasi eine Bad Lauchstädter Blütezeit. »Die Leute hier waren entspannt, ausgeruht und zu meist gut gebildet und somit offen für Theater. Somit für Goethe ein Rettungsanker. Dem gerade nicht florierenden Theater in Weimar begegnete er mit einer prall gefüllten Kasse in Bad Lauchstädt. Ab 1791 erlebten hier alle

Dramen, die im Winter in Weimar ihre Uraufführung hatten, ihre Sommer-Premiere«, erzählt René Schmidt. Und ergänzt mit dem Goethezitat: »Bad Lauchstädt erwirtschaftet an 40 Abenden mehr als das Weimarer Theater an 100!«

EINE WEIMAR GLEICHWERTIGE BÜHNE

Keine geringere als Christiane Vulpius organisierte das Theaterleben im alten Kurtheater in Bad Lauchstädt, sie sorgte sowohl für die Unterkünfte des Ensembles als auch für den Bühnenaufbau und sogar für den Kartenvorverkauf. Heute ist das Goethe Theater in Bad Lauchstädt das einzige noch in der Welt existierende Theatergebäude, das Goethe unmittelbar beeinflusst hat; das Weimarer Hoftheater ist ja bekanntlich abgebrannt.

Besonders die Bühne hier, sie ist genauso erhalten wie zur Goethe-Zeit und außerdem adäquat der Bühne in Weimar. »Wir haben auch jetzt die originale Ausstattung der Goethe-Zeit«, betont René Schmidt. Die Spielzeit geht von Ostern bis Ende Oktober, damit man nicht heizen muss. Aber durchschnittliche 12 Grad Celsius Raumtemperatur müssen erhalten werden, das verlangt der Denkmalschutz. Heutzutage passen 450 Besucher in das Theater, zur Goethe-Zeit waren es 600 (und mehr). »Wer damals kam, der wurde reingelassen, egal wie gefüllt das Haus war. Schließlich gab es ja genügend Stehplätze!«, schmunzelt der heutige Theater-Chef. Und schwenkt sofort über auf den heutigen Markenkern, der aus Schiller, Goethe und Mozart besteht. Goethe und Schiller waren ja nachweislich hier.

»Unsere Besucher kommen aus ganz Deutschland, um etwas ganz Besonderes zu erleben: alle Stücke in Originalfassung. Es gibt bei uns keine Verfremdung durch Regie. Deshalb auch oftmals Szenische Lesungen, was dem Publikum sehr gefällt. Wir wollen



RENÉ SCHMIDT

und können uns hier auf das Bewahren des authentischen Materials stützen«, betont Schmidt.

So wird es auch in diesem Herbst wieder sein, zum »Fest der deutschen Sprache«, welches den Oktober bestimmt. Übrigens: Der Heiratsantrag von Friedrich Schiller zu DER einen der Schwestern von Lengefeld hat hier stattgefunden! Und Richard Wagner hat dieser prunklose Bau total begeistert. Er verachtete das überladene höfische Theater seiner Zeit. Er habe, so Schmidt, ganz sicher den Hauch einer Erinnerung an dieses Gebäude gehabt, als Jahrzehnte später das Bayreuther Festspielhaus geplant wurde. Dafür spreche die Wiederholung der eingezogenen Decke aus Zeltleinwand, aber auch die halbkreisförmige Rückfront mit den Logen erinnere »doch sehr stark an dieses Urbild des bürgerlichen Theaters in Deutschland, das wir hier in Lauchstädt haben«. Nicht nur deshalb lohnt ein Besuch. (syo)

➔ Vorstellungen: www.goethe-theater.com

Führungen bis 31.10.2022: Mo-So und an allen Feiertagen. Nur auf Voranmeldung; Tel. 034635-905472. Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

Historische Kuranlagen und Goethe Theater Bad Lauchstädt, Parkstraße 18, 06426 Gothestadt Bad Lauchstädt



EVENT

Weimar zum Zwiebelmarkt entdecken

EIN FEST WIE KEIN ZWEITES: Das älteste und größte Stadt- und Marktfest in Thüringen wird vom 7. bis 9. Oktober 2022 in Weimar gefeiert.

Drei Tage lang steht die Zwiebel im Mittelpunkt: kunstvoll gewickelt in den berühmten Rispen, kleingeschnitten auf dem Kuchen oder als Kopfschmuck der Zwiebelmarktkönigin. Rund 60 Zwiebelbauern bieten ihre Waren rund um die Zwiebel feil: Neben den Zwiebelzöpfen sind es fröhliche Zwiebelinchen, farbenprächtige Trockensträuße und kunstvolle Dekorationen. Weil der Markt einst der Winterbevorratung diente, fehlen andere Gemüsesorten nicht.

ZWIEBELRISPEN AUS HELDRUNGEN

Gleich nach der Ernte der Zwiebel beginnen die Bauern in Heldringen, einem Ort nahe Weimar, mit der Verarbeitung der hellen und roten Zwiebeln. Ganze Familien widmen sich dem seltenen Handwerk des Rispenwickelns. Sie sind eine Zierde für die Küche und eine schöne Erinnerung an Weimars volkstümliche Seite.

UNTERHALTUNGSPROGRAMM AUF SECHS BÜHNEN

Das Marktgebiet erstreckt sich über die ganze Innenstadt. Der Mittelaltermarkt an der Stadtkirche und ein Kinderzwiebelmarkt am Goetheplatz sowie rund 500 Stände – natürlich auch mit vielen kulinarischen Verlockungen – machen den Markt zum Volksfest. Sechs große Musikbühnen sorgen bis zum späten Abend für Unterhaltung und beste Stimmung.

Wer das erste Mal in Weimar ist, kann zum Zwiebelmarkt auch gleich die Stadt kennenlernen: Die Tourist Information Weimar bietet mehrmals am Tag öffentliche Stadtrundgänge an. (ukü)

➔ **369. Zwiebelmarkt Weimar**
07.-09.10.2022, Weimar
Innenstadt
www.weimar.de/zwiebelmarkt



KABARETT "Die Arche"



ES KÖNNT' ALLES
SO EINFACH SEIN

PREMIERE am 29.10.2022

Kartenvorverkauf: Domplatz 18, 99084 Erfurt | Telefon: 0361/598 29 24

WWW.KABARETT-DIEARCHE.DE

CLOSE-UP

www.theater-erfurt.de

Hinter den Vorhang schauen, im Workshop von Theatermenschen lernen und gemeinsam in eine Musiktheaterauf-führung gehen. Erlebt den Theaterbetrieb hautnah und werdet Teil des Theaters!

15+

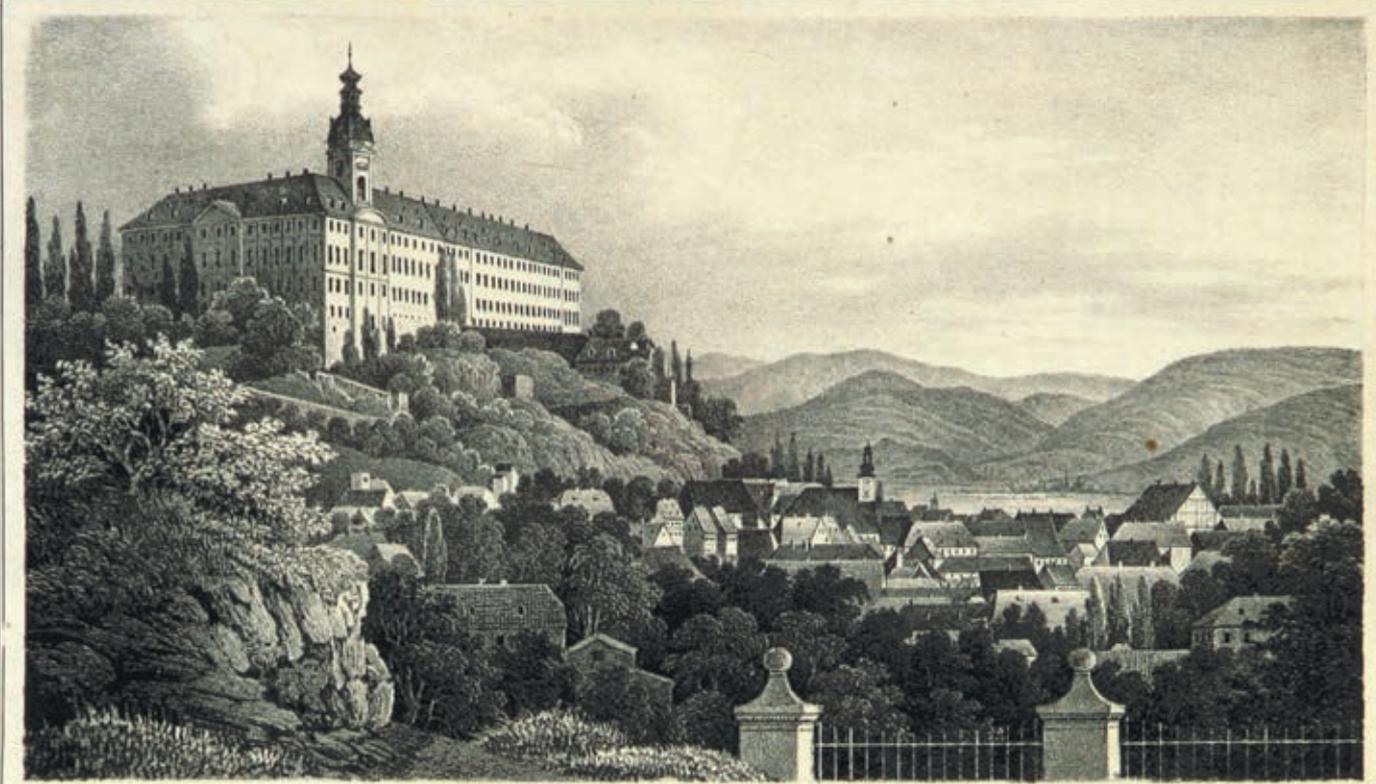
WARUM SCHREIT DIE SO?



IST DAS PLAYBACK?

IST DAS ECHTES BLUT?





WURDE FÜR MEHR ALS 40 JAHRE ZUR HEIMAT GEORG CHRISTIAN FÜCHSELS: das beschauliche Rudolstadt mit seiner hoch über dem Saaletal gelegenen Heidecksburg

| HISTORIE |

Der Weltgeschichte auf den Zahn gefühlt

DIE ERDE SCHREIBT IHR TAGEBUCH SEIT JEHER BEKANNTLICH SELBST. *Um es zu lesen, muss man eigentlich nur den Boden zu seinen Füßen eingehend betrachten. Einer der Ersten, der sich hierauf verstand und mit seinen Erkenntnissen der modernen Geologie den Weg bereitete, war der Thüringer Geologe Georg Christian Füchsel. Eine kleine Würdigung zum 300. Geburtstag.*

Nein, man kann nicht behaupten, dass die Geologie als Wissenschaft einen leichten Start hatte. Bis weit ins 18. Jahrhundert hinein galt die Entstehungsgeschichte der Erde als dogmatisch festgeschrieben, nachlesbar für jedermann im ersten Kapitel der Genesis. Im Anfang war das Licht und nach sechs Tagen alles vollbracht. Um der Kirche die alleinige Deutungshoheit über die Weltentstehung zu bewahren, hatte James Ussher, irischer Theologe und Verfasser zahlreicher theologischer Werke anno 1650 sogar eigens eine Schrift verfasst, in der er den Schöpfungsakt auf den Tag genau datierte. Exakt am 22.10.4004 v. Chr. hat Gott nach Usshers Berechnung mit seiner Arbeit begonnen, noch vor der nächsten Monatswende hatte er den vollendeten Planeten an die Krone seiner Schöpfung, den Menschen, übergeben. Nicht ganz zufrieden mit dem Ergebnis, besserte der allmächtige Weltenschöpfer sein Werk etwas mehr als anderthalb Jahrtausende später allerdings noch einmal nach – mit einer weltumspannenden Sintflut, die Ussher wiederum auf das Jahr 2349 v. Chr. datierte. Der einflussreiche Theologe war fest davon über-

zeugt, mit seiner auf Grundlage der Berichte des Alten Testaments erstellten Berechnung das größte aller Welträtsel nunmehr endgültig gelöst zu haben.

Und tatsächlich sollten in den nachfolgenden Jahrzehnten noch viele ›Herren der Wissenschaft‹ bereitwillig an diese biblische Märchenrechnung wie auch an den Sechs-Tage-Schöpfungsmythos und die Existenz einer Sintflut als Gottesstrafe glauben, wenn es um Fragen von Entstehung und Geschichte der Erde ging. Erst das allmählich heranziehende Zeitalter der Aufklärung mit seinem fundamentalen Bestreben, alles vermeintlich ›Gott-gegebene‹ grundsätzlich zu hinterfragen und den Geheimnissen der Natur frei von starren Ideologien gegenüberzutreten, sorgte dann doch dafür, dass erst einzelne, schließlich immer mehr Naturforscher eigene Denkwegen gingen und sich dabei auch merklich vom Dogma der biblischen Schöpfungsgeschichte entfernten – kurzum: damit begannen, die Welt, die offenbar doch nicht den Mittelpunkt des Universums bildete, mit anderen Augen zu betrachten.

ERWACHENDE BEGEISTERUNG

Einer dieser früh ›Erleuchteten‹ war Georg Christian Füchsel. Tief im Thüringer Lande erblickte er am 14. Februar 1722 in Ilmenau das Licht der Welt – ohne die Gelegenheit zu erhalten, seinen leiblichen Vater jemals kennenzulernen. Dieser war ein halbes Jahr vor seiner Geburt unvermittelt gestorben. Ein Sattler aus Rudolstadt, wohin Mutter und Sohn 1727 zogen, wurde zum Ersatzvater, aber auch dieser starb bereits fünf Jahre später weit vor seiner Zeit. Erst im dritten Anlauf fanden sich für die kleine Familie dauerhaft geordnete und dank eines beschaulichen Erbes des Zweitvaters offenbar auch materiell gut abgesicherte Verhältnisse. Man lebte im geerbten Haus des Sattlers, Georg Christian Füchsel besuchte bis 1741 ein Rudolstädter Gymnasium und nahm anschließend, mittlerweile zu einem jungen Mann mit eigenen Interessen und Vorstellung vom Leben herangewachsen, noch im gleichen Jahr in Jena ein Studium der Medizin auf.

Dann allerdings verliert sich seine biografische Spur für mehrere Jahre im Ungewissen. Vermutlich 1744 wechselt er nach Leipzig, um

dort für zwei-drei weitere Jahre neben der Medizin auch noch Naturwissenschaften und Theologie zu studieren. Warum er die dortige Universität letztlich ohne akademischen Abschluss verließ und wann genau er ins heimatische Rudolstadt zurückkehrte, ist genauso unbekannt wie die genauen Umstände, die zum Erwachen seiner Begeisterung für den Boden unter seinen Füßen führten.

Gewiss ist nur, dass das Erbe seines zweiten verstorbenen Vaters es ihm offenbar ermöglichte, frei von materiellen Zwängen über mehrere Jahre hinweg die Umgebung Rudolstadts und insbesondere auch jene des Thüringer Waldes nach geologischen Gesichtspunkten zu untersuchen. Ohne Auftrag, ganz aus freien Stücken. Und dies nicht etwa beschränkt auf eine Handvoll an Exkursionen, sondern wann immer es Witterung und Jahreszeit zuließen, tauchte Füchsel in der weitgefächerten Tal- und Berglandschaft seiner thüringischen Heimat ab. Mehr als 2.000 km² maß das von ihm hauptsächlich zu Fuß untersuchte Territorium.

Wie umfassend Fachwissen, Sachkenntnis und Expertise waren, die er sich in diesen zunächst gut zehn Jahren offenbar autodidaktisch aneignete, davon zeugen sowohl die seinen späteren Schriften zugrundeliegenden bis ins Detail gehenden topographischen bzw. geographischen Kenntnisse der von ihm beschriebenen Landschaftsstriche als auch sein alsbald überaus versierter Umgang etwa mit Begriffen aus der Mineralogie und des Bergbaus, die zahlreichen von ihm selbst geprägten geologischen Begriffe oder auch seine dezidierten Fachkenntnisse der lokalen Dach- und Griffelschieferproduktion.

DEN ARZTBERUF ZUM BROTJOB GEMACHT

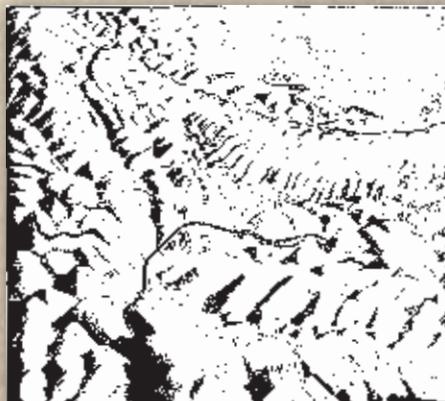
Georg Christian Füchsel war aber offenbar Realist genug, um irgendwann selbst zu erkennen, dass er von seiner »brotlosen Kunst« auf Dauer würde nicht leben können, sicher auch von seinen Eltern nicht ewig Unterstützung erhoffen konnte, bei denen er nach wie vor wohnte, wenn er nicht gerade Thüringens Hinterland durchstriefte. 1756 beantragte der mittlerweile 34-jährige Jungeselle daher eine Zulassung für eine Praxis als Mediziner in Rudolstadt, die ihm vom Leibarzt des Herzogs nach eingehender Prüfung auch erteilt wurde – wenn auch zunächst nur unter Auflagen: Da er weder ein aussagekräftiges Zeugnis noch Praxiserfahrungen vorweisen konnte, war er dazu angehalten, bei besonders schweren Krankheitsfällen einen Fachkollegen hinzuziehen.

Indes brachte Füchsel für seinen Beruf nicht weniger Talent und Hingabe zutage als für sein »Hobby« der Gesteinskunde, so dass er innerhalb weniger Jahre in ganz Rudolstadt für seine Heilkunst »angerühmet« war

und auch ans Krankenbett des verunfallten Erbprinzen Friedrich Carl von Schwarzburg-Rudolstadt gerufen wurde. Wie sich zeigte, teilte der junge Adlige nicht nur des Doktors Interesse für die Naturwissenschaften, sondern verfügte, ganz dem Zeitgeist entsprechend, auch über eine eigene kleine Naturaliensammlung einheimischer Erzstufen. Füchsel, ganz angetan von der Sammelleidenschaft seines Patienten, half ihm, diese zu ordnen, später auch sie umfassend zu erweitern und ließ den interessierten Prinzen an seinem Wissen über Welt der Gesteine teilhaben. Ihr gemeinsames naturkundliches Interesse sollte die beiden Männer über das Amt des »Hofmedicus« hinweg, welches der Arzt ab 1767 begleitete, tatsächlich zeitlebens verbinden.

GELEHRTER IN ERFURT

Seine eigene akademische Spielwiese fand unser Geologe wiederum im nahen Erfurt. Hier schickte er sich zum einen 1762 an, an der medizinischen Fakultät der Universität zu promovieren, um sich endlich von dem wider seines eigentlich guten Rufs als Arzt doch irgendwie hartnäckig haltenden »Vorurtheile, daß ich mehr ein Mineralogus als ein Medicus sey« zu befreien und seine Aussichten auf den Posten des Rudolstädter »Stadtphysikus« zu erhöhen – welchen er allerdings nie zugeeignet bekommen sollte. Zum anderen fand er in der seit 1754 bestehenden »Kurfürstlich-Mainzischen Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt« eine für ihn ausgesprochen geeignete Plattform, um sich mit naturwissenschaftlich Gleichgesinnten auszutauschen. Wie die Protokolle der Akademiesitzungen aufzeigen, trat Füchsel hier etwa ab 1760 als ein sich überaus rege beteiligendes Mitglied in Erscheinung.



FÜCHELS GRAPHISCHE DARSTELLUNG der geologischen Verhältnisse Süd- und Mittelthüringens von Ilmenau und dem Nordrand des Thüringer Waldes über Saalfeld und das Saale-Ilm-Gebiet bis hin zur Region um Jena und Weimar aus dem Jahr 1761 war die erste geologische Karte eines deutschen Gebietes

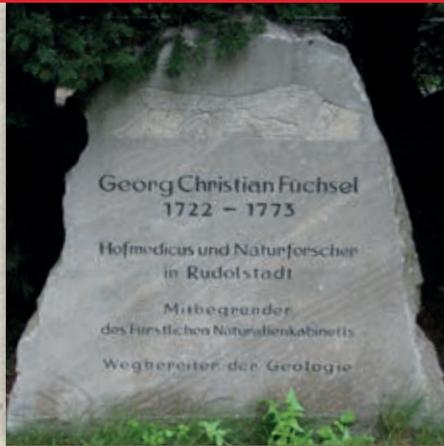
Seine Aufmerksamkeit galt natürlich insbesondere dem Feld der Geologie, darüber hinaus befasste er sich aber offenbar ebenso mit Themenfeldern aus der Chemie, Physik, Meteorologie, selbst der Zoologie, stellte auf den jeweiligen Gebieten eigene Forschungen und Beobachtungen an und schlüpfte immer mehr in die Rolle eines Universalgelehrten.

Gleich seine erste Arbeit, die »Geschichte des Landes und des Meeres, aus der Geschichte Thüringens durch Beschreibung der Berge ermittelt« und 1761 erschienen, hatte das Potenzial, eine Zeitenwende in der »Geognosie«, wie Geologie damals noch genannt wurde, herbeizuführen. Denn anders als die meisten jener Autoren, die sich vor ihm mit Gesteinen, Gesteinsschichten und der Entstehung der Erde befasst hatten, distanzierte sich der Rudolstädter Gesteinsfreund in seinem Buch ganz bewusst sowohl vom bis dahin allgemeingültigen Tenor der Schöpfungsgeschichte wie auch von der Idee einer weltumspannenden Sintflut. Zwar maß auch Füchsel dem Meer bei der Entstehung der Erde grundsätzlich eine große Rolle bei – er ging davon aus, dass der gesamte Planet ursprünglich von einem Urmeer bedeckt war, welches infolge von Absenkungen vielerorts verschwand bzw. das Festland freigab – die gängigen alttestamentarischen Erklärungsversuche erachtete er jedoch definitiv als überholt. Dies spiegelt sich auch in seiner Grundannahme wider, dass die Erdrinde, egal ob »Land- oder Meergeburten«, grundsätzlich aus Schichten aufgebaut ist, die zeitlich nacheinander entstanden und in der Folge übereinander gelagert sind, also »die untersten die ersten [Schichten] oder ältesten, die obersten hingegen die letzten und jüngsten sind.« So trivial und selbstverständlich uns diese Annahme eines chronologischen Aufbaus der Erdgeschichte heute vorkommen mag, war Füchselfs Entdeckung der »geologischen Tiefenzeit« anno 1761 geradezu sensationell – seine Schlussfolgerung, dass jede Gesteinsformation einer bestimmten Erdzeit zuzuordnen ist, ohne Frage eine bahnbrechende Erkenntnis.

PECH UND IGNORANZ

Eine Erkenntnis, die zum Zeitpunkt des Erscheinens seines Buches allerdings leider niemand teilen konnte – oder wollte. Zunächst, weil seine »Geschichte des Landes und des Meeres« schlichtweg »unlesbar« war: Füchsel hatte den Gepflogenheiten der Erfurter Akademie entsprechend sein Werk in der Gelehrtensprache seiner Zeit veröffentlicht, also ins Lateinische übertragen lassen. Unglücklicherweise erwies sich diese Übersetzung jedoch als derart fehlerhaft und sprachlich verunglückt, dass selbst jene, die meinten, Latein lesen zu können, das Buch oftmals nach wenigen Seiten resigniert wieder beiseitelegten.

» Zur Übersetzungspleite kamen wiederum die geistige Blindheit und Verslossenheit vieler seiner Zeitgenossen hinzu: Statt sich, wie Füchsel es im Vorwort des Buchs eigens empfiehlt, selbst an der jeweils von ihm untersuchten Stelle von seinen Überlegungen zu überzeugen – »damit man sehe, daß ich die Natur nicht nach meinem Sinn, sondern meinen Sinn nach der Natur gebogen habe« – zog es doch so mancher seiner Fachkollegen vor, an den bewährten biblischen Erklärungsmodellen festzuhalten. Eine Erdrinde, die aus mehreren im Ursprung horizontal gelagerten Schichten besteht? Ein Schichtaufbau, der einer festen Chronologie in der Erdgeschichte entspringt, in der jede Erdschicht einer bestimmten Erdzeit entspricht und die, so Füchsel, »für jede Gegend in Europa gilt? Eine Erdgeschichte gar, die bereits viele Tausend Jahre länger währt als von der Kirche berechnet und die Existenz einer weltenerformenden Sintflut völlig ausblendet? Zweifellos nichts als abenteuerliche Mutmaßungen. Zu überzeugt war man nach wie vor in deutschen Gelehrtenkreisen von der gottgemachten Welt und der Sintflut; zu unbeirrt hielt man auch in der thüringischen Provinz weiterhin an der Vorstellung fest, dass alle fossilen Funde nichts anderes als Versteinerungen von Pflanzen und Tieren seien, die während jener



FÜCHELS GEBURTS- WIE AUCH SEINE LANGJÄHRIGE HEIMATSTADT halten die Erinnerung an den Geologen heute auf jeweils eigene Weise am Leben: Ilmenau mit einer Georg Christian Füchsel gewidmeten Erinnerungstafel und einer nach ihm benannten Straße, Rudolstadt mit einem auf dem Vorplatz der Heidecksburg aufgestellten Gedenkstein

großen weltumspannenden Flut entstanden waren und die Gesteinsschichten, in denen jene Fossilien gefunden wurden, zwangsläufig ebenfalls ein Ergebnis jenes vorzeitlichen Ereignisses gewesen sein müssen.

VORZEITIGER TOD

Angesichts dieser voreingenommenen, vielfach noch »unaufgeklärten« Leserschaft war es kein Wunder, dass das »denkende Publikum«, auf welches Füchsel sehnlichst

hoffte, ausblieb; von seiner Schrift, wenn überhaupt, kaum jemals jenseits der geographischen Grenzen des Thüringer Beckens Notiz genommen wurde. »(S)oviel ich mich aber erinnere, hat seit 1761 nicht mehr als einer, oder ein paar Naturforscher diese Geschichte durchgelesen und durchdacht«, resümierte der ernüchterte Geologe – und fasste wohl auch deshalb irgendwann den Entschluss, seine »Historia« noch einmal zu veröffentlichen: in deutscher »Rückübersetzung«.

Indes es sollte nicht dazu kommen. Zum einen fehlte es Füchsel fortwährend an der notwendigen Barschaft, um die Veröffentlichung selbst finanzieren zu können, zum anderen trat ihm das eigene Schicksal wider die eigenen Lebenspläne spontan, aber entschieden und unmissverständlich in den Weg: Gerade einmal 51 Jahre alt, wurde der Rudolstädter Forscher am 20. Juni 1773 von einem Schlaganfall aus dem Leben gerissen – ohne dass seine Zeitgenossen die tatsächliche Tragweite seiner bisher zusammengetragenen Erkenntnisse zur Beschaffenheit und Geschichte der Erde erfasst hatten. Wie bei so manch anderer zu Lebzeiten verkannten Geistesgröße oblag es nachfolgenden Generationen, in Georg Christian Füchsel jenen wichtigen Wegbereiter der modernen Geologie zu erkennen, als der er heute gilt. (mei)

Foto: Wikipedia/Gorno2

| LESUNG |



Foto: Thomas Neukum

Rückkehr in die Achtziger

MARKUS KAVKA

AUF LESEREISE DURCH DEUTSCHLAND: Markus Kavka liest im *DasDie Live* aus seinem Buch über Depeche Mode.

Wie ist das eigentlich, wenn man als gestandener Musikjournalist seine Lieblingsband interviewen darf? Man möchte ihnen als Fan ja eigentlich die ewige Liebe gestehen, aber aus professioneller Sicht geht das natürlich nicht. **Markus Kavka** ist so ein Musikjournalist und zugleich Hardcore-Fan der Superstars Depeche Mode. In seinem Buch »Markus Kavka über Depeche Mode«, das im Oktober 2020 erschienen ist und in den Wochen darauf einen Stammplatz in der Spiegel-Bestsellerliste Sachbuch

hatte, verhandelt er dieses Dilemma – und auch andere. Kavka erzählt auf 128 Seiten hinreißend komisch von einer Jugend in der bayerischen Provinz in den 1980er Jahren, von der Poesie des Mixtapes, von Dave-Gahngedächtnisfrisuren, Gruftis in der Bravo und von Kickerduellen mit Martin L. Gore. (flb)

➔ **Markus Kavka liest Depeche Mode**
28.10.2022, 20 Uhr, *DasDie Live*, Erfurt

| KONZERT |

VERSENGOLD GEHEN AUF TOURNEE und gastieren mit ihrem neuen Album »Was kost die Welt« auch in Thüringen: in der Weltmetropole und Hauptstadt der Trachten Gotha.



Foto: Martin Huch

VERSENGOLD

Harte Folkmusik?

Harte Folkmusik trifft auf norddeutsche Ironie: In eine Schublade kann man die Bremer nicht stecken, schließlich spielten **Versengold** schon im ZDF-Fernsehgarten, aber auch beim Wacken-Open Air. Überall finden sie Freunde, die ihre Mischung aus mittelalterlichen Klängen und knalliger Folkmusik in den höchsten Tönen loben und verehren. Das neue Album strotzt nur so vor Wortwitz, für den Sänger Malte Hoyer verantwortlich ist. Außerdem mischte er den Songs trocken-norddeutsche Ironie bei und unpräzise Lyrik. Vom Norden her wollen Versengold

den Fans nachdenkliche Balladen, Pop-Einlagen, Rockrhythmen und Mitgeballaden präsentieren. Sie weisen auf Missstände in der Welt hin, lassen harte Folkmusik sprechen und bringen Musikinstrumente zu klingen, die nicht jede Rockband bedienen kann. Flache Botschaften gibt es nicht, auch keinen moralisierenden Unterton, sondern Songs zum mitmachen, aufleben, nachdenken und fröhlich sein. (tbe)

➔ **Versengold: »Was kost die Welt«**
14.10.2022, Gotha, Stadthalle

| GESUNDHEIT |

ANZEIGE

Klinik für Nephrologie bezieht neue Station

AN DER ZENTRAKLINIK BAD BERKA ist die Station der neuen Klinik für Nephrologie in Betrieb gegangen.



DR. ULRICH PAUL HINKEL

Auf der Station H3 entstanden in den vergangenen Monaten vier Patientenzimmer mit acht Betten, ausgestattet mit hochmoderner Dialysetechnik. Die **Zentralklinik Bad Berka** investierte über eine halbe Million Euro in diese Geräte sowie eine Osmoseanlage und einen hochmodernen Untersuchungsraum auf der Station. Zudem ist ein neuer Funktionsraum eingerichtet worden, in dem Sonographie-Untersuchungen und Nierenpunktionen durchgeführt werden. Auch eine Dialysekatheter-Anlage steht zur Verfügung.

Rund 500 Patientinnen und Patienten können jährlich behandelt werden. »Ich bin sehr froh, gemeinsam mit meinem Team aus drei Nephrologen (Facharzt für Nierenkrankheiten), fünf Dialyseschwestern und zwei Assistenten unseren Patienten die bestmögliche Behandlung bei chronischen und akuten Nierenerkrankungen anbieten zu können«, erklärt Dr. Ulrich Paul Hinkel, Chefarzt der Klinik für Nephrologie.

Besonderheiten der neuen Station sind alle Arten der Hämodialyse und die Möglichkeit der Doppelfiltrations-Plasmapherese, z. B. als Heilversuch bei Long-Covid-Syndrom oder Post-Impf-Syndrom. Die Peritoneal-Dialyse ist derzeit im Aufbau. Bei der Dialyse, der Blutwäsche, wird das Blut »gewaschen«, d. h. Stoffwechselprodukte, die sonst die gesunde Niere ausscheidet, werden herausgefiltert.

Die neue Klinik für Nierenheilkunde ergänzt das medizinische Angebot der Zentralklinik, insbesondere des Herzzentrums. »Bluthochdruck oder Diabetes sind die häufigsten Gründe für die Dialysepflicht von Patienten. Herz und Niere gehören zusammen. Wenn das Herz nicht mehr richtig arbeitet, werden die Nieren nicht mehr gut durchblutet. Wenn die Niere nicht mehr arbeitet, können Stoffwechselprodukte nicht ausgeschieden werden und auch Flüssigkeit verbleibt im Körper, die wiederum das Herz belastet. Das bedeutet: Herz und Niere sind fast immer im Zusammenhang krank«, so der Chefarzt.

BRICE, CONTROLLER + **JÉROME, BETRIEBSLEITER**
=

ENGAGIEREN SICH EHRENAMTLICH.

DAVID, HERZCHIRURG + **NICOLE, PFL. LEITERIN DIAGNOSTIKUM**
=

WANDERN GERN.

SUSANNE, LEITERIN PERSONAL + **STEFAN, KARDIOLOGE**
=

MUSIZIEREN GERN.

ISSA, ORTHOPÄDE + **HANNES, STATIONSLEITER ITS**
=

SPIELEN GERN FUSSBALL.



Unsere Stellen- und Ausbildungsangebote sowie viele Gemeinsam-Geschichten gibt's unter www.zentralklinik.de

EINFACH GEMEINSAM

Wir suchen und finden, was uns eint.

Du gemeinsam mit uns?

- Noch mehr sehen und hören:
- - Spotify Google Podcasts
 - Apple Podcasts deezer

| TRIVIA |

Jubel, Trubel, Todestag



JUBILÄEN BEKANNTER PERSÖNLICHKEITEN im Oktober.

Der nun angebrochene Oktober hat in Sachen Jubiläen viel zu bieten. Sehr ungewöhnliche Menschen sind diesmal dabei und wollen unter einen Hut gebracht werden. Würden sie sich alle gemeinsam an einen Tisch setzen?

Am **4.10.1892** wurde in Tirol, das damals zu Österreich-Ungarn gehörte, Alois Franz Trenker geboren (verstorben: 12.4.1990). Später sollte er als **Luis Trenker**, Bergsteiger, Schauspieler, Regisseur und Schriftsteller auf sich aufmerksam machen. Zunächst besuchte er eine Bau- und Kunsthandwerkerschule und verdiente sich als Bergführer und Skilehrer Geld dazu. Dann ging Trenker an die Technische Hochschule für Architektur Berlin, nahm am 1. Weltkrieg teil und kämpfte als Offizier an der Ostfront. 1921 drehte er den Heimat- und Bergschinken »Berg des Schicksals« und war danach im Laufe seines langen Lebens immer wieder für ähnliche Filme als

Hauptdarsteller, Regisseur und Drehbuchautor im Einsatz. Bekannt wurde Trenker nach dem 2. Weltkrieg noch einmal, als er die gefälschten Tagebücher der Eva Braun anbot.

An dem Tag, an dem man in der Vergangenheit die Gründung der DDR beging, feiert seit 70 Jahren **Waldimir Putin** seinen Geburtstag. Früher für den KGB in Dresden aktiv, ist er nun schon länger verwirrend politisch in Russland und der Welt aktiv. Es ist viel über ihn geschrieben und gewettert worden. Wir halten uns da raus und denken lieber an **Willy Brandt**, der bestimmt Putin den Kopf gerade gerückt hätte. Brandt kam am 18.12.1913 in Lübeck auf die Welt und verstarb am **8.10.1992**. Lange war er SPD Vorsitzender, Präsident der Sozialistischen Internationale und stieß eine neue Ostpolitik an. In der Weimarer Republik trat Willy Brandt der Sozialistischen Arbeiterjugend bei und

in die SPD ein. Schließlich musste er in der NS-Diktatur ins Exil nach Schweden. Nach dem Krieg berichtete Brandt über die Kriegsverbrecherprozesse in Nürnberg, wurde 1957 Bürgermeister von Westberlin und erlebte den Mauerbau. Alles Weitere von Brandt ist ebenfalls unvergessen: 1969 Bundeskanzler, ein Jahr später Treffen mit Willy Stoph in Erfurt, dann der Friedensnobelpreis, erster Besuch eines BK in Israel (1973), Kniefall von Warschau und schließlich sein Rücktritt wegen der Guillaume-Affäre.

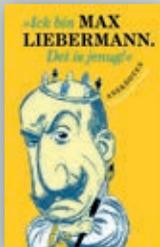
Ein weiterer wichtiger Politiker ist **Ernesto »Che« Guevara**, der am 14.8.1928 in Argentinien auf die Welt kam und gleich die kleine Faust in den Himmel streckte. Während des Medizinstudiums empörte er sich über soziale Ungerechtigkeiten in der Welt und wollte dagegen kämpfen. So blieb es nicht aus, dass er 1955 Fidel Castro traf und mit ihm und weiteren Kampfgenossen ab 1959 einen erfolgreichen Guerilla Krieg in Kuba gegen das »Schweinesystem« der USA führte. Seine kritische Haltung gegenüber der Sowjetunion brachte ihn 1964 dazu, um allen Ämtern zurückzutreten, um wenig später das Model der kubanischen Revolution in andere unterdrückte Länder zu übertragen, etwa nach Kongo und Bolivien, wo er am **9.10.1967** in einen von Regierungssoldaten angelegten Hinterhalt geriet. Seit dieser Zeit geistert ein typisches Bild von Che durch die Welt, schmückt als Poster immer noch Jugendzimmer und ist auf T-Shirts zu finden.

Achtung! Marshall Bruce Mathers III. wird am **17.10.** auch schon 50 Jahre alt. Geboren in St. Joseph, Missouri, kam er als **Eminem** ab 1992 über uns. Da er als Kind oft verprügelt wurde, musste er einfach mit hartem Rap und Hip Hop seinem Frust freien Lauf lassen. 1992 entdeckte ihn Dr. Dre und förderte ihn nach Kräften. Es erschienen »The Slim Shady LP« und 2000 das alles überragende Werk »The Marshall Mathers LP«. Wegen aggressiver Texte, surrealer Gewaltfantasien und Frauenfeindlichkeit kommt es allerdings bis heute immer wieder zu Boykottaufrufen gegen Eminem.

Nicht vergessen dürfen wir **Andreas Baader**, der die BRD einst in eine schwere Herbstkrise stürzte. Als Mitbegründer und führendes Mitglied der Roten Armee Fraktion beteiligte er sich an Bankraub, Sprengstoffanschlägen, Brandstiftungen und Tötungsdelikten. Geboren am 6. Mai 1943 in München, wuchs er 5 Jahre in Saalfeld an der Saale auf. Schließlich siedelte er mit 20 Jahren nach Westberlin über, arbeitete als Bauarbeiter, ziemlich erfolgloser Journalist und mischte in der Studentenbewegung mit, wo er u. a. auf Ulrike Meinhof traf. Um den bewaffneten Kampf auch richtig führen zu können, nahm er an einer Waffen- und Sprengstoffausbildung in Jordanien teil. Andreas Baader wurde am **18.10.1977** im Hochsicherheitsgefängnis Stuttgart-Stammheim sein Leben. (tbe)

| SCHÖNE BÜCHER |

Musikalische Geschichten vom Kenner



In seiner Zeit war Max Liebermann der berühmteste Maler. Er brachte den Realismus voran und beschäftigte sich mit dem Impressionismus. Von Märkisch-Friedland nach Berlin gekommen, nahm er Zeichenunterricht und durfte an einigen Bildern mitarbeiten, die den König verherrlichten. Doch das war nicht seine Welt und er begann lieber die Menschen bei der Arbeit zu malen. Man betrachte die Bilder »Gänsrupferinnen«, »Kartoffelsammlerinnen« und »Arbeiter im Rübenfeld«. Als Liebermann dann berühmt war, half er anderen Malern, organisierte Ausstellungen und wurde schließlich zum Akademiepräsidenten gewählt. Doch die Faschisten verboten ab 1933 seine Bilder, ließen ihn nicht mehr malen, nur weil er Jude war. So trat der höchst kultivierte Bürger aus der Akademie aus und legte die Ehrenpräsidentschaft nieder. Max Liebermann verstarb am 1935 vereinsamt und verzweifelt. Hinter seinem Sarg gingen nur noch wenige bekannte Künstler, wie Käthe Kollwitz, die anderen hatten sich mit den Nazis arrangiert oder waren geflohen. Um sich aber heiter an Max Liebermann zu erinnern, gibt es nun ein wunderbares Buch mit seinen besten Aussagen, humorvollen Kurzgeschichten und zahllosen Anekdoten über ihn. So berichtete er über seinen Beruf: »Es ist ja 'ne feine Sache, dass ick nu schon über sechzig Jahre an dem Geschmiere mit Farben gefallen finde – aber komisch is et auch.« Oder er gab jungen Malern folgenden Rat: »Et is jut, wenn sich mal son Maler die Hand bricht und mit der anderen ganz langsam wieder von vorne anfängt. Da wird er den virtuos Schlenker los, den er sich fürs Geldverdienen zugelegt hat.« (tbe)

»» Walter Püschel (Hrsg.): »Ich bin Max Liebermann. Det is jenug.« Eulenspiegel Verlag, 128 Seiten (geb.)

Allerbeste Kinderbücher für allerbeste Kinder



»Mit Maus im Wald« ist mehr als nur ein Buch, es ist eine geheimnisvolle Karte, die die Kinder mit in den Wald nimmt, sie schlauer macht und die Liebe zur Natur weckt. Die kleinen Bücherwürmer gehen mit einem sehr kleinen Tier, nämlich der Maus, durch die Jahreszeiten. Man lernt ihre Freunde kennen, die aus dem Winterschlaf erwachen, mit ihr ein Picknick veranstalten, an herrlichen Blüten riechen oder ein herrliches Herbstfest genießen. Die genialen Zeichnungen stammen von Alice Melvin, die 1982 geboren wurde und Illustration studierte, in Edinburgh an der »College of Art«. Im Buch nun kann man die Häuser, Bauten oder Gewächshäuser aufklappen, so dass man das Innere hautnah erlebt. Am Ende gibt es sogar die Monate und alle Waldbewohner im Überblick. Das zweite Kinderbuch »Mein allererstes allerbestes Buch« stammt vom Illustrator Richard Scarry (1919-1994), der Kunst studierte, im 2. Weltkrieg als US-Soldat diente und 1949 seine Karriere begann. Das nun vorliegende Buch lässt die Kinder nachdenken, verführt sie zum Rätsel lösen und mitmachen. Es gibt jede Menge Figuren, über 700 Worte, viele Geschichten, Zahlen und Buchstaben. Statt Menschen agieren Tiere, die Kiplader fahren, ein Regenbogenbleistiftauto, auch mal die Sau (Familie Schwein) rauslassen und sich am Ende des Tages vom Vater vorlesen lassen, da die Mama (Familie Katze) fix und fertig schon eingeschlafen ist. Beide Bücher sind heiter, wunderbar gezeichnet, toll bunt und werden schnell zu Lieblingsbüchern aller Kinder. (tbe)

»» Alice Melvin: »Mit Maus im Wald«, Kunstmann, 32 Seiten (geb.)
 »» Richard Scarry: »Mein allererstes allerbestes Buch« Diogenes, 48 Seiten (geb.)

WER LIEST DENN DA?



STEFFEN SCHROEDER
 DO, 17. NOVEMBER 2022
 19:30 UHR



TOMMY JAUD
 MI, 23. NOVEMBER 2022
 19:30 UHR



KATI NAUMANN
 FR, 2. DEZEMBER 2022
 19:30 UHR

bp buchhandlung peterknecht
www.peterknecht.de

Land ohne Hoffnung?



Wer sich für das Afghanistan der Gegenwart interessiert, kommt eigentlich nicht an Wolfgang Bauer vorbei. Kaum ein deutscher Journalist kennt das Land am Hindukusch so gut wie der Zeit-Reporter. Viele Male schon war er vor Ort, machte die Schicksale der Menschen in preisgekrönten Reportagen anschaulich, warnte auch früh vor einer Rückkehr der Taliban. Nach dem Fall Kabuls ist Bauer noch einmal zurückgekehrt, um die Ring Road zu bereiten, jenen gut 2.200 Kilometer langen kreisförmigen Highway, der die wichtigsten Städte des Landes verbindet: Kabul im Osten, Kandahar im Süden, Herat im Westen, Mazar-i-Sharif im Norden. Geplant noch zu Zeiten der Monarchie, ist die bis heute nicht vollendete Ringstraße zum Sinnbild der Gegenwart dieses schon so lange von Kriegen und Konflikten geprägten Landes geworden. Die Sowjets haben daran mitgebaut, ebenso die USA und der Rest der Weltgemeinschaft, die nach 2001 versuchten, Afghanistan auf einen neuen gesellschaftspolitischen Kurs zu führen. Wolfgang Bauer hat jene von Aufbruch und Neuorientierung, genauso aber auch von Korruption und Misswirtschaft gezeichneten letzten zwei Dekaden intensiv begleitet. Nun, nach dem neuerlichen Machtwechsel, hat er viele jener Orte und Menschen, die er in den letzten 20 Jahren besucht hatte, erneut aufgesucht – um in der ihm ureigenen dichten Erzählweise ein eindrucksvoll vielschichtiges Bild des gegenwärtigen Afghanistans zu zeichnen, und natürlich auch, um der Frage nachzugehen: Warum ist der Westen vor Ort gescheitert? Und noch wichtiger: Wie kann, soll, wird es weitergehen am Hindukusch? Sehr lesenswerte Reportage. (mei)

»» Wolfgang Bauer: »Am Ende der Straße. Afghanistan zwischen Hoffnung und Scheitern«, Suhrkamp, 400 Seiten (geb.)

| INTERVIEW |

»Mensch, diese Frau wäre ich gerne!«

ALS REGISSEURIN IST AELRUN GOETTE EINE FRAU FÜR SCHWIERIGE STOFFE. Nun bringt die 56-jährige ihre eigene Geschichte auf die Leinwand. In der DDR existierte eine rege Modeszene. Neben den offiziellen, durchaus weltmarktauglichen Kollektionen, die auf der Leipziger Messe und im Modejournal »Sibylle« gefeiert wurden, wagte ein agiler Untergrund schrille und individuelle Gegenentwürfe. Im Kinofilm »In einem Land, das es nicht mehr gibt« (Start: 6. Oktober) wird eine junge Frau auf der Straße als Mannequin entdeckt und lernt beide Seiten kennen.

Frau Goette, wie oft ärgern Sie sich, wenn Ihnen jemand erklären will, wie es in der DDR wirklich war?

AELRUN GOETTE: Meine Antwort auf die Frage ist dieser Film. Über den Osten hat sich eine Schablone gelegt, durch die wir auf die Vergangenheit schauen. Durch diese Schablone sehen wir die Menschen meist nur als Täter, Opfer oder Zeitzeugen. Die Individuen scheinen dahinter verschwunden zu sein. Seit geraumer Zeit wächst jedoch das Interesse im Westen, auch die anderen Seiten kennenzulernen. Und die Menschen aus dem Osten haben eine Sehnsucht, mit ihrer Vergangenheit auch jenseits von Staatsterror vorzukommen. Ich glaube, es ist an der Zeit, den gemeinsamen Gesprächsfaden neu spinnen.

Ihr Film trägt starke autobiografische Züge. Hat sich der Anteil an Wahrheit in der langwierigen Drehbuchentwicklung eher verkleinert oder sogar vergrößert?

GOETTE: Ich wollte von Anfang an einen Film für das Publikum machen und dabei wurde ich im Wesentlichen unterstützt. Die Geschichte wurde im Laufe der Drehbuchentwicklung immer

dichter. Natürlich hätte ich gerne einen noch viel längeren Film gemacht, aber es ist nicht so, dass etwas der Schere zum Opfer gefallen ist, dem ich hinterher trauere. Ich habe einen Film im Sinn gehabt, der Gegensätze verbindet, Brücken baut und in den auch Eltern mit ihren Kindern hineingehen können.

Wie Ihre Filmheldin wurden auch Sie in Ihrem Alltag als »Mannequin« entdeckt. Wie erinnern Sie sich an die ersten Kontakte zur DDR-Modeszene?

GOETTE: Dorothea Melis, die »Anna Wintour des Ostens«, wie man sie später genannt hat, sprach mich auf dem Alexanderplatz an: »Bist du aus dem Osten oder aus dem Westen?« Ich antwortete schnippisch: »Was geht Sie das an?«, hab' mich umgedreht und bin weitergelaufen. Sie lief mir hinterher, drückte mir die Adresse des VHB Exquisit in die Hand und meinte: »Komm' doch mal vorbei.« Kurze Zeit später sprach mich der Sibylle-Fotograf Hans Praefke an. Irrendwie habe ich dann gedacht: »Naja, vielleicht ist da ja was dran? Dann gehe ich halt mal dahin.« Ich habe nicht davon geträumt, Model zu werden. Sowas gab es in meinem Universum bis

dahin gar nicht. Genauso wie meine Hauptfigur, die eigentlich Schriftstellerin werden will. Die Mode ist für Suzie die Möglichkeit, in eine Welt mit ungeahnten Freiheiten einzutauchen, die sie vorher nicht kannte. So war das bei mir auch. Ich hatte das Glück, mit vielen wunderbaren Fotografen und Fotografinnen zusammenzuarbeiten, unter anderem mit Ute Mahler. Das war fantastisch, weil die meisten von ihnen zeitlose Bilder über die Welt gemacht haben, in der wir lebten, über Frauen, ihre Sehnsüchte und über die Gesellschaft. Als ich von Ute Mahler fotografiert wurde und mich dann selbst auf dem Foto in der Sibylle gesehen habe, dachte ich: »Mensch, diese Frau wäre ich gerne!« Das war verrückt! (lacht) Die Fotos haben mir ein Bild von mir selbst vermittelt, in das ich dann ein Stück weit hineingewachsen bin.

Wie haben Sie Eingang in den kreativen Untergrund Ost-Berlins gefunden?

GOETTE: So ähnlich, wie ich es im Film erzähle. Es mischte sich alles, die Szenen waren eng miteinander verbunden. Die einen haben für die off-Szene gemodelt und genauso für den VHB Exquisit. Eine Figur in meinem

Film ist an Frank Schäfer angelehnt, der von Sabin Tambrea verkörpert wird. Frank ist bei der off-Modenschau CCD über den Steg gelaufen und hat uns Mannequins gleichzeitig für die Shows von »Exquisit« geschminkt. Alles mischte sich, jeder kannte jeden. Die Szene in Berlin war nicht groß und ziemlich überschaubar.

Sind Sie noch mit Weggefährten aus dieser Zeit in Kontakt?

GOETTE: Ja, mit Ute Mahler und Frank Schäfer und mit einigen anderen, die auch bei den Dreharbeiten mitgearbeitet haben. Es hängen Fotos von Ute und Werner Mahler im Film, ebenso von Sibylle Bergemann und Roger Melis. Es war mir wichtig, dass diese Kunst, die in den 80ern unseren Alltag begleitet hat, ihren Raum im Film bekommt. Sie gehören zu dem Lebensgefühl von damals, in dem sich die Menschen wiederfinden können. Doch genauso wie die Geschichte konkret im Gestern spielt schlägt der Film die Brücke ins Heute, indem er die Frage stellt: Welchen Preis sind wir bereit zu zahlen für das Leben, das wir leben wollen?

Danke für das Gespräch.
Interview: André Wesche



AELRUN GOETTE

| ANGESEHEN |

Neue Filme im Oktober



In einem Land, das es nicht mehr gibt



Aelrun Goettes aktueller Kinospielefilm, der stark autobiografisch geprägt ist, ist nicht frei von Härten. Aber die wahre Geschichte strotzt auch vor Kreativität und Lebensfreude. Berlin (Hauptstadt der DDR) im Frühsommer

1989. Die 18-jährige Suzie (Marlene Burow) möchte Literatur studieren. Eine befreundete Kiosk-Betreiberin versorgt die junge Frau regelmäßig mit Lektüre, die im Arbeiter- und Bauernstaat auf dem Index steht. Prompt erwischen sie die VoPos mit Orwells »1984«. Ende der Karriereplanung. Suzie muss von ihren Hörsaalträumen Abschied nehmen und landet als Zerspannungsfacharbeiterin wider Willen an einer Werkbank des »VEB Kabelwerk Oberspreewald«.

Auf dem Weg zur Arbeit wird sie eines Tages in der Straßenbahn von einem Fotografen abgelichtet, der die Schönheit durch die Scheibe erspäht hat. Das Foto landet in der »Sibylle«, dem ultimativen Modejournal des Ostens. Suzie wird in die Redaktion eingeladen und lernt dort eine andere Welt kennen, ein pulsierendes Universum der Mode »Made in GDR«, die den westlichen Kollektionen in nichts nachsteht. Aelrun Goette verkündet zu keinem Zeitpunkt ihre Jugend im Osten Deutschlands, aber sie adressiert die Systemkritik sehr präzise und zeigt, dass die Menschlichkeit in der Diktatur der Doofen überlebt hat und natürlich Fantasie, Lebenslust und Schöpferkraft zum Alltag gehören. Ein Film, der jenseits jeder Plattitüde dafür eintritt, seine Träume auch unter schwierigen Vorzeichen zu leben. (anw)

BUNDESSTART: 06.10.2022

www.ineineland.de

Triangle of Sadness



Nehmt euch in Acht, ihr (männlichen) Models, ihr Influencer und dekadenten Kreuzfahrtpassagiere, hier kommt »Triangle of Sadness«! Sie sind ein junges, schönes und dynamisches Paar: Model Carl (Harris Dickinson)

und Internetstar Yaya (Charlbi Dean) sind zu einer Luxuskreuzfahrt eingeladen worden und genießen das Leben an Bord in vollen Zügen. Sie wären wohl nicht ganz so entspannt, wenn sie wüssten, dass sich der Kapitän (Woody Harrelson) unter Deck verschanz hat und als Karl-Marx-Fan seine Gäste abgrundtief verachtet. Die Crew wird darauf eingeschworen, immer an die Kohle zu denken und jeden noch so aberwitzigen Wunsch der Passagiere zu erfüll-

len. Und der Wünsche, Beschwerden und Anregungen gibt es viele. Aber dann wendet sich das Blatt. Der Begriff »Triangle of Sadness« bezeichnet die Stelle zwischen den menschlichen Augenbrauen, die für die Sorgenfalten zuständig ist. Genau diese Region wird besonders strapaziert werden, wenn man sich diesen Film anschaut, dessen epische 147 Minuten wie im Fluge oder wie auf einer Kreuzfahrt vergehen. Staunen, Lachen, Ekel und diebische Freude: Regisseur Ruben Östlund bedient die Klaviatur menschlicher Emotionen nach Belieben. Er beherrscht die kleinen Nuancen genauso wie den ganz großen Pinsel. Für Letzteres spricht allein schon die gigantischste Kotz-Szene seit Monty Python. Das Werk als Ganzes ist unterhaltsam, witzig und sehr, sehr schlau. Bitte mehr davon. (anw)

BUNDESSTART: 13.10.2022

www.alamodofilm.de/kino/detail/triangle-of-sadness.html

Was Dein Herz Dir Sagt: Adieu Ihr Idioten!



Suze Trappet (Virginie Efira) findet die Aufnahmen ihres Inneren, die ihr der Doktor präsentiert, eigentlich ganz hübsch. Leider zeigen sie, dass die 43-jährige unter einer Autoimmunkrankheit leidet. In der kurzen

Zeit, die Suze noch bleibt, möchte sie das Kind kennenlernen, das sie vor 28 Jahren zur Welt gebracht hat und auf Drängen ihrer Eltern zur Adoption freigeben musste. Sie wird im zuständigen Gesundheitsamt vorgestellt, aber dort kann man ihr nicht helfen. Im Amt arbeitet auch der Computerfreak JB (Albert Dupontel), der soeben erfahren hat, dass man ihn trotz guter Leistungen durch einen jüngeren Kollegen ersetzen möchte. Deshalb kauft sich JB

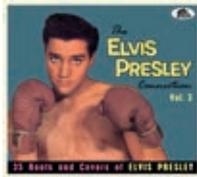
eine Flinte, nimmt ein Abschiedsvideo auf und richtet in seinem Büro die Waffe auf sich. Der Suizid schlägt tragisch fehl, eine Panik bricht aus und JB wird als Terrorist verdächtigt. Suze hat das Geschehen verfolgt und nimmt den ausgeknockten Nerd kurzerhand mit. Vielleicht kann er ihr ja die gewünschten Informationen über ihr Kind besorgen. Wenig später komplettiert der blinde (!) Archivar Serge Blin (Nicolas Marié) ein waschechtes Trio infernale, das Himmel, Hölle und Fahrstühle in Bewegung setzt, um Suzes letzten Wunsch zu erfüllen. Chapeau, Monsieur Dupontel! Diese wunderbare Komödie zieht alle Register und schreckt auch vor gelegentlichem Slapstick nicht zurück. Der Berufsstand des Beamten wird liebevoll veräppelt und die drei Hauptfiguren wachsen dem Zuschauer im Handumdrehen ans Herz. (anw)

BUNDESSTART: 20.10.2022

happy-entertainment.de/was-dein-herz-dir-sagt-adieu-ihr-idioten

| TONTRÄGER |

Neue Platten



SAMPLER:
»THE ELVIS PRESLEY
CONNECTION VOL. 3«
(Bear Family)

Auf dieser Zusammenstellung kommen Musiker zum Vorschein, die zu Elvis' Anfangszeiten Musik machten, ihn inspirierten, aber heute nicht mehr so im Fokus stehen. So sind Rikki Henderson, Les Carle und Wayne Harris zu hören, die flott und voller Rhythmus klingen. Aus dem Bereich R&B sind The Coasters, und The Clovers dabei, den Presley-Rock'n'Roll bringen Jerry Lee Lewis und The Chavis Brothers näher und vom Country kommt Marty Robbins. Besonders zu empfehlen ist Ral Donner, der als Stimmwunder galt und Elvis ähnlicher klang als dieser selbst.



JOURNEY:
»FREEDOM«
(Frontiers Music / Soulfood)

Diesen Sommer ist das neue Album von Journey erschienen. Jeder Song der Prog-Band, die mittlerweile auch in die »Rock'n'Roll Hall Of Fame« aufgenommen wurde, ist hörenswert und begeistert. Neben den typisch progressiven Klängen integrierten Journey R&B und einen Hauch Motown-Sound, z.B. im Song »Don't Give Up On Us«. Bei allen weiteren Einspielungen wurden kräftig die Gitarren geschruppt, das Schlagzeug mit Feuereifer eingesetzt und die Keyboards in den Vordergrund gerückt. Alles strotzt nur vor herrlichen Melodien und interessanten Rhythmen.



SNOW WHITE:
»DRIVING ON THE 44«
(Soulfood)

Coole Grooves, flüssigen Blues, Soul, Jazz-Momente und jede Menge melodischen Rock präsentiert der Engländer Snow White. Der Albumtitel sagt es schon: Die zehn Songs verschönern Autofahrern die schlimmste Fahrt auf leichte Weise. White setzt seine Gitarre so raffiniert und entspannt ein, dass es eine Freude ist, und der Hörer kann sich auch ausuchen, was er zu den Titeln für Verrenkungen macht: Einfach relaxen und unmerklich mit dem Kopf wippen, leichtfüßig und verliebt in den Morgen tanzen oder mit geschlossenen Augen die Luftgitarre schwenken.



**MUTZ AND THE
BLACKEYED BANDITZ:**
»STARDUST«
(MTBB / Cargo Records)

Eigentlich kann man es sich gar nicht vorstellen, dass ein Metalller, der mit ganzer Kraft Trash oder auch Black Metal grunzt, etwas anderes mag als sein wahnsinniges »Gekloppe«. Tja, und dann veröffentlicht Moritz Hempel, Frontmann der Trash Metal Band Drone, ein Album mit allerliebsten Classic-, Southern- und Country Rock. Was wird doch auf dem Album gezupft, jubiliert und schönste klassische Rockmusik präsentiert. Etwas Tom Petty schimmert durch, Lynyrd Skynyrd kommen vorbei und außerdem ist ganz viel Mutz in den Songs zu hören.



ABEL SELAOCOE:
»WHERE IS HOME«
(Warner Classics)

Schön, dass es immer wieder neue Helden in der klassischen Musik gibt und diese mehr als nur die ewigen Komponisten nachspielen. Abel Selaocoe hat auf seinem Debütalbum die Johann Sebastian Bach Cello-Suiten gepackt und diese mit eigenen, an seine afrikanische Heimat angelehnten Kompositionen verbunden. Er spielt Cello und singt und man vermutet ein großes Orchester. Mit vibrierenden Klangfarben, ansteckenden Rhythmen und herzergreifenden Volksmelodien wird der südafrikanische Virtuose die Klassikwelt ganz schnell auf den Kopf stellen.



ALAN PARSONS:
»FROM THE NEW
WORLD«
(Frontiers Music / Soulfood)

Bereits der Albumtitel lässt erahnen, dass der Popveteran Parsons sich sehr an der gleichnamigen 9. Sinfonie des tschechischen Komponisten Antonin Dvorak orientiert. Der Klangtüftler und Artrock-Pionier versucht es mit Mainstream-Pop auf den Punkt zu bringen, lässt dabei die Sinfonie einfließen, was aber schon sehr an Kitsch auf hohem Niveau erinnert. Ob das nun der Höhepunkt in Parsons-Karriere sein soll, darf bezweifelt werden, eigentlich sollte der »Order Of The British Empire« noch einmal richtig auf die Progressive-Rock-Pauke hauen. (tbe)

Cover: Labels, Agentur



WALTER TROUT

Mit aller Macht Blues spielen

In früherer Zeit war Thüringen mal eine Hochburg der Bluesmusik gewesen. So fanden in Bad Berka Open Air-Veranstaltungen statt und im Kreis Gotha spielten die Bands auf so manchem Dorf (Wandersleben) oder man besuchte ein zweitägiges kleines Festival in der Kreisstadt mit allen Größen, die die DDR so vorweisen konnte. Nun sind die meisten Bands Geschichte und der Bluesfan konzentriert sich eh lieber auf die Originale. Darum wollen wir auf das Konzert von **Walter Trout** in der Landeshauptstadt hinweisen. Mitbringen tut der Meister der Gitarre das neue Album »Ride«. Die 70 Jahre merkt man Trout überhaupt nicht an, denn er gab mit viel Power dem Werk, was ein Bluesalbum so braucht: Dynamik bis an die Grenzen und Energie, die den Puls der Welt trifft. Dieses 30. Album gibt die Eindrücke aus der Zeit der Pandemie wieder. So singt Trout etwa über sein Trauma, geht auf die Vergangenheit ein und spielt mit aller Macht Songs, die sich mit der heutigen Zeit beschäftigen und viele Eindrücke und Erlebtes wiedergeben. Musikalisch pendelt die Musik zwischen herzhaftem Blues, Country-Rock Elementen und Funk-Blues, der alle Hörer fast um den Verstand bringt. Walter Trout macht seine vergangenen Depressionen zum Gegenstand, geht auf die Politik, die Zukunft und auf die Gesundheit ein, lässt ab und an mal Töne von Musikern anklängen, die er verehrt, wie: John Lee Hooker, Chuck Berry oder Big Mama Thornton. Natürlich wird Trout mit Band auftreten und auch die besten und ihm liebsten Songs aus seiner langen Karriere-Zeit zum Vortrage bringen. (tbe)

➔ **Walter Trout – »Ride« live**
14.10.2022 Erfurt, Gewerkschaftshaus

| KOLUMNE |

Einmal vollmachen bitte!

So, ich mache jetzt mal ein Experiment. Ich bin Mainstream. Ich bin öffentlich. Und rechtlich. Ich bin zwangsabgabensubventioniert. Ach nee, bin ich leider nicht, verdammt ...

Aber trotzdem. Ruhig, bleiben Sie ruhig. Ich weiß, das Gas wird knapp und die Brötchen werden teurer. Und ja, Existenzen sind bedroht. Aber, ich spule einfach trotzdem nochmal ein paar Monate zurück, also vor diesen beschissenen Krieg in der Ukraine.

Wir stellen uns folgende Situation vor. Deutschlands größter Gasspeicher liegt in einem Ort namens Rehden, von dem ich weder weiß, ob er besonders beschaulich oder gar schön ist. Tut auch nix zur Sache. Seit 2015 wird das Teil von einer Tochterfirma von Gazprom geleitet. Das der runde Siggie von der SPD den Verkauf des Gasspeichers seinerzeit mitgetragen hat, lassen wir mal als Randnotiz stehen. Sicher, eine reichlich hanebüchene Idee, ausgerechnet dem Dreamteam den Speicher zu überlassen, der ihn auch befüllen soll. Aber sei es drum, der Siggie wohnt im Harz und keiner von uns weiß, wovon die sich da in den Wintermonaten ernähren.

Nun begab es sich also zu der Zeit, dass die Gazpromtochter das Speicherteil erwarb, wohlgemerkt nach der Besetzung der Krim durch grüne russische Männchen. Noch einmal zum Mitdenken. Von nun an waren Befüller und Speicherer einer der wichtigsten Rohstoffe für Deutschland sozusagen ein und dieselbe Person. Schon lässig, wenn dein Tabakwarenhändler auch gleichzeitig dein Pneumologe ist. Klingt irgendwie nach Win-Win-Situation.

Aber egal, das Gazpromtöchterchen pumpt ja immer brav bis zum Herbst die Bude voll und Volker Klabbubke in Dingsbumshausen konnte unbesorgt im Winter im T-Shirt bei 24 Grad Raumtemperatur Bundesliga glotzen. Schön. Diese heimelige Situation hielt an bis zum Herbst 2021. Da hatte der Pate von Moskau, entschuldigt, ich gucke kurz aus dem Fenster, ob der Poloniumdealer schon da ist, da hatte Papa Putin bereits die halbe Ukraine mit rund 120.000 Mann umstellt.

Und noch viel besser, die Speicherbude von Rehden war direkt leer. Kausale Zusammenhänge dürfen erkannt werden, spielen aber eigentlich erstmal keine Rolle. Denn eine andere Frage treibt mich um.

Ich lebe in einem Land, in dem das Ordnungsamt mit geradezu paramilitärischer Strenge geführt wird. Ich lebe in einem Land, in dem es bei Strafe verboten ist, weggeworfene Lebensmittel aus Supermarktcontainern zu nehmen. Ich lebe in einem Land, in dem eine Oma verurteilt wird, weil sie Nazi-Schmierereien übermalt. Ich lebe in einem Land, in dem eine Kassensfrau ihren Job verliert, weil sie einen Pfandbon einsteckt! Ich lebe in einem Land ..., ach, egal!

Und in diesem Land gibt es tatsächlich keinen Kontrolletti, der ab und an mal am größten Gasspeicher Deutschlands vorbeischlendert und mal eben guckt, ob noch genug Stoff da ist????

Wollt ihr mich eigentlich verarschen? Wirklich?

Selbst im Supermarkt um die Ecke lungern jeden Tag irgendwelche Azubis an den



DOMINIQUE WAND

Kühltheken rum und messen mit dystopisch anmutenden Endzeitgeräten die Temperatur von Rügener Badejunge und ekligen Fleischbreigepansche, dass viele hier noch für ein gutes Lebensmittel halten. Und warum tun die das? Ganz einfach – weil es eine Behörde gibt, die sie kontrolliert! Wenn ich also zur Kasse gehe und sage: »Junge Frau, diese Packung Lyoner Gesichtswurst hat mich so traurig angeguckt, da habe ich ihr aus Mitleid einen Namen gegeben und seitdem rennt mir die Wurst quer durch den Supermarkt heiser kreischend hinterher!«, dann sind die echt am Arsch. Weil dann die Lebensmittelkontrolle eingreifen würde und die ganze Bude zumacht. So einfach ist das! Und da will man mir erzählen, dass es tatsächlich nicht einen überbezahlten Beamten im Bundeswirtschaftsministerium gab, der auf den großen Zeiger, sorry, so stelle ich mir das vor, der nicht auf den großen Zeiger am Gasspeicher geguckt hat? »Ups, der Zeiger steht auf LEER – Muss Bescheid sagen!«. Wirklich? Also wenn bei mir im Auto die Reserve blinkt, dann fahre ich zeitnah rechts ran. Apopos rechts – bevor sich der eine oder andere zu früh freut und demnächst wieder in seine Robert Habeck Voodoo-Puppe sticht. Der war nicht schuld. Die Bundestagswahl 2021 war am 26. September, da hätte der Speicher schon lange voll sein müssen. Und da hatte Papa Putin bereits... Ok, Vorschlag: Ich nehme mein Polonium selbst oder fresse das Zeug aus dem Harz. Ganz einfach!

Euer Dominique Wand



BLEIBEN – Deutschkurs II

PREMIERE: 20. OKTOBER 2022 :: WEITERE TERMINE:
21., 22., 27., 28., 29. OKTOBER 2022

TURNTABLE-THEATER MIT DJ LÉGÈRES
UND LIZZY TIMMERS ÜBERS DEUTSCH LERNEN
UND BLEIBEN

WWW.THEATERHAUS-JENA.DE



BLEIBEN

Deutschkurs II

Termine & Tagestipps Oktober 2022

VOM 01.10.2022–11.12.2022

Erinnerungsort Topf & Söhne

»Geschichte und Erinnerung – Das Bundesarchiv«

NOCH BIS 01.10.2022

Kultur: Haus Dacheröden

Märchen-Ausstellung: »Julia Kneise – Rotkäppchen spricht«
Märchen begegnen uns im Täglichen, schleichen sich in unsere Träume und finden sich auf den Schauplätzen der Kinderzimmer und in alten Ohrensesseln wieder. Wir blättern um, erinnern uns an Früheres, entdecken Vertrautes und stoßen auf Fremdes. Die Malerei kann mitunter sichtbar machen, was das Auge allein nicht sehen kann. Sie kann sich dem Verborgenen öffnen und uns so an ihrem Erzählten Teil haben lassen.

NOCH BIS 07.10.2022

Galerie Waidspeicher

Wanderausstellung: »StadtWende«
Seit 2021 widmet sich eine Wanderausstellung Fragen der städtebaulichen Entwicklungen während der DDR und der Wendezeit. Stationen der Ausstellung sind authentische Schauplätze Ostdeutschlands, die den gravierenden Stadtverfall in den Altbauquartieren der DDR dokumentierten. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf dem bürgerschaftlichen Engagement, denn erstmals beleuchtet eine Ausstellung umfassend die Rolle von Bürgergruppen, die sich überall in der DDR zur Wendezeit gegründet hatten, um gegen den grassierenden Verfall und für eine erhaltende Stadtplanung einzutreten.

NOCH BIS 09.10.2022

KulturQuartier Schauspielhaus

»StadtRaumBoxen #19 – Alexander Grüner. 3+40 Widerscheine«
Alexander Grüner hat an der Bauhaus-Universität Weimar Bereich Medienkunst studiert, ist Gestalter im Bereich Bühnen- und Kostümbild mit Lust auf Objekttheater und Konzeptkunst. Die Boxen vor dem Schauspielhaus, ein kleiner Raum, klar definiert und doch offen, verwandelt Alexander Grüner zu einer Bühne, die mit ihrem Umfeld spielt. Es wird reflektiert, vervielfacht, fragmentiert – am Ende überraschen die »neuen« Perspektiven des bekannten Ortes.

NOCH BIS 23.10.2022

Kunsthalle Erfurt

»100 Jahre Naturkundemuseum Erfurt«
In diesem Jahr feiert das Naturkundemuseum Erfurt bereits seinen 100. Geburtstag! Der Blick zurück offenbart eine ereignisreiche Zeit voll großer Herausforderungen, langer Durststrecken und spannender Geschichten. Entgegen der zu erwartenden Altersmüdigkeit präsentiert sich das Museum in diesem Jahr lebendig und frisch in einer umfangreichen Jubiläumsschau, die in den großzügigen Räumen der Kunsthalle in Erfurt zu sehen sein wird.

Kunsthalle Erfurt

»Reflecting Nature #2 – Künstlerische Positionen mit naturkundlichem Bezug«
Die Schau beleuchtet mit zeitgenössischen Positionen junger Künstlerinnen und Künstler das Verhältnis von naturkundlicher Wissenschaftsbegeisterung und Kunst.

NOCH BIS 28.10.2022

Alte Synagoge

»Inter Judeos – Das mittelalterliche jüdische Quartier in Erfurt«

Sonderausstellung im Museum und Quartier.

NOCH BIS 29.10.2022

Bibliothek Domplatz

»Roll-Cup-Ausstellung zur Kulturgeschichte der SED-Diktatur«

Haus zum Bunten Löwen, Krämerbrücke 4

»Uta Oesterheld-Petry – Malerei, Grafik, Objekte«

NOCH BIS 30.10.2022

Naturkundemuseum

»Geschichte und Geschichten aus 100 Jahren«
Ob musizierende und kartenspielende Feldhamster oder Lämmer mit sechs Beinen – in den Sammlungen des Naturkundemuseums Erfurt werden zahlreiche Schätze aufbewahrt, die jeder für sich kuriose und spannende Geschichten erzählen könnten. Mit der Sonderausstellung möchte das Museum Höhepunkte und Meilensteine anekdotisch zusammenfassen und anhand ausgewählter Exponate und historischer Präparate vermitteln.

NOCH BIS 31.10.2022

Deutsches Gartenbaumuseum

»Geschmack der Regionen – Obst und Gemüse neu entdeckt / Kultiviert – Ein Jahrtausend Gartenbau in Erfurt / Garten – Vom Paradies ins Einkaufsregal / One Bouquet per Day«

egapark

»Kürbis-Ausstellung im egapark«

Kulturhof Krönbacken

»Krönbacken roh – ein Haus erwacht«
Das Haus »Zum güldenen Krönbacken« in der Michaelisstraße ist ein bauliches Kleinod. Es entstand in mehreren Bauphasen vom 13. bis 16. Jahrhundert als Wohn- und Geschäftshaus verschiedener Patrizierfamilien. Wie in keinem anderen Gebäude in der Altstadt ist hier ein solches großes Wohnhaus aus Mittelalter und Renaissance zu erleben.

Peterskirche, Petersberg

»Paradiesgärten – Gartenparadiese«
Präsentiert werden Werke der Gartenkunst Thüringens vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert.

NOCH BIS 06.11.2022

Angermuseum

»Markus Matthias Krüger und Wolfgang Mattheuer – Unter blauen Himmeln«
[Landschaftsmalerei]

Galerie Waidspeicher

»Yvonne Most – Wende. Wandel. Widersprüche«
Ziel der Reise von Yvonne Most war es, alte und neue Identitäten nach 30 Jahren Deutscher Einheit in Thüringen zu

dokumentieren. Entstanden ist eine Fotoserie mit Portraits von ausgewählten Protagonisten, gefundenen Stillleben und gewachsenen oder verschwundenen Landschaften, die nach Lebenswegen fragt, nach Verortung und Hoffnung. Anlässlich des in Erfurt stattfindenden Tages der Deutschen Einheit 2022 präsentiert Yvonne Most die Ergebnisse ihrer fotografischen Spurensuche in der Galerie Waidspeicher.

Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße

Sonderausstellungen: »30 Jahre Engagement in der Brennessel / Generation 1975 – mit 14 ins neue Deutschland«
Am 28. Januar 1990 gründete sich der Verein »Autonome Brennessel«, Ende des Jahres nimmt das Frauenzentrum seine Arbeit auf. Die Ausstellung blickt auf wechselvolle 30+2 Jahre und wichtige Arbeit für Frauen in Erfurt. Generation 1975: 26 im Jahr 1975 geborene Menschen aus Ost und West reden über ihre Erfahrungen mit der deutschen Teilung, dem Mauerfall und dem Zusammenwachsen. Verbindend ist der Umstand, dass sie zum Zeitpunkt des Mauerfalls 14 Jahre alt waren.

NOCH BIS 14.11.2022

Augustinerkloster

»Die Glasarche im Evangelischen Augustinerkloster«
Die biblische Geschichte der Arche Noah erinnert an den Untergang der Welt und ruft auf, die Gottes Schöpfung zu achten. Besonders das Material des Kunstobjektes (Glas) zeigt die Zerbrechlichkeit der Erde. Die erste Glasarche wurde 2003 erbaut. Sie reiste fünf Jahre durch Nationalparks, bevor sie 2008 in der Wildnis des Bayerischen Waldes ihren endgültigen Standort fand. Zwei weitere Glasarchen wurden gebaut und gingen auf Reisen, hier liegt Arche Nr. 3.

NOCH BIS 15.01.2023

Schloss Molsdorf

»Das Huhn und die Harfe – Halina Kirschner«
Neben preisgekrönten Buchillustrationen sind vor allem grafische Einzelblätter (Riso- und Serigrafien) zu bewundern, die in Farb- und Formenreduktion eine große Ausdruckskraft entwickeln, voller Witz und Humor sind und Kirschners feine, empathische Beobachtungsgabe von Mensch und Tier belegen.

NOCH BIS 29.01.2023

Erinnerungsort Topf & Söhne

»Täter, Opfer, Zeugen – Die Die Euthanasie-Verbrechen und der Prozess in Dresden 1947«
Etwa 300.000 Menschen mit geistigen, psychischen oder körperlichen Beein-

trächtigungen wurden von 1939 bis 1945 in Deutschland und in den besetzten Gebieten ermordet. Die Ausstellung zeigt auf, wie diese Verbrechen möglich wurden und gibt mit exemplarischen Biografien aus Erfurt und Thüringen den Opfern ein Gesicht und eine Stimme.

NOCH BIS 28.02.2023

Stasi-Unterlagen-Archiv, Petersberg 19

Ausstellung: »Der Weg zur Deutschen Einheit«

NOCH BIS 12.03.2023

Museum für Thüringer Volkskunde

»tatau-tattoo – Südseetattoos zwischen Trend, Tabu und Tradition«

NOCH BIS 30.04.2023

Museum für Thüringer Volkskunde

»Ausstellung Textilinsekten – Metamorphosen einer Ausstellung«

NOCH BIS 21.05.2023

Stadtmuseum

»Krafts Universum – Der Grafikdesigner Siegfried Kraft«

NOCH BIS 25.06.2023

Stadtmuseum

»Modell Innenstadt – Planungen für die Mitte von Erfurt«
Die Sonderausstellung präsentiert eine Geschichte von Stadtvorstellungen anhand städtebaulicher Planungen für die Erfurter Innenstadt. Auf engem Raum rieben sich Fortschrittsdrang und Altstadt-Bewusstsein. Konfliktfelder und Schauplätze hierfür waren im 19. und 20. Jahrhundert konkrete Stadträume, an denen sich die jeweiligen Visionen in Form von Bauprojekten manifestierten. »Modell Innenstadt« zeigt die dazugehörigen Planungszeichnungen und zahlreiche städtebauliche Modelle.

REGION

NOCH BIS 11.09.2022

Gotha, Schloss Friedensstein

»Mildners Kleinplastiken – Tiere und Porträts«
Ameisenbär, Moschusochse und Clint Eastwood? Was auf den ersten Blick schwerlich zusammen geht, findet in der Arbeit von Peter Mildner eine tönernerne Klammer. So sind noch bis Mitte September ein Querschnitt verschiedener Kleinplastiken in einer kleinen Schau vereint, die der zoologische Präparator neben seiner Tätigkeit bei der Stiftung Schloss Friedensstein Gotha geschaffen hat.

NOCH BIS 19.02.2023

Gotha, Herzogliches Museum

»Luxus, Kunst & Phantasie – Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg als Sammler«
Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg, ebenso geistreich wie extravagant, hatte ein untrügliches Gespür für die schönen Dinge des Lebens. Ob Luxusgüter oder erlesene Kunst – er liebte es zu sammeln, gab großzügig Geld dafür aus und häufte seine Schätze in seinen privaten Wohnräumen an, um sie täglich vor Augen zu haben. Für seine Zeit waren seine Ideen oft ebenso ungewöhnlich wie bahnbrechend. Anlässlich des 250. Geburtstages und 200. Todestages Herzog Augusts beleuchtet die Stiftung Schloss Friedensstein Gotha in einer umfassenden Sonderschau Leben und Werk dieses aufBergewöhnlichen Fürsten näher.

INDIVIDUELLE
Anzüge
für Ihre Hochzeit

JENA
GERA UND
CHEMNITZ

- Maßkonfektion
- Hemden und Krawatten
- Schuhe und Accessoires

HERREN
AUSSTATTER
seit 2004

www.suit-tie-ful.de

Sa, 01. Oktober

THEATER & BÜHNE

Barfüßerruine, 19 Uhr

Erfurter Theatersommer 2022: »Erfurt in Licht und Schatten«
Vom »blauen Gold« über »Luther« bis zum »0815« – eine unterhaltsame Zeitreise, die mit beeindruckenden Schattentheaterszenen 1200 Jahre Erfurt humorvoll beleuchtet. Dabei werden nicht nur Licht und Schattenseiten Erfurts enthüllt, sondern auch die kuriossten Begebenheiten witzig dargebracht.

Galli Theater, 19 Uhr

»Mein Mann und Tschüss«
Eine brillante Komödie.

Predigerkirche, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2022: »Meister Eckart oder Die Gemüsepredigten«

DASDIE Live, 20 Uhr

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie & freche Conférencen.

Theater im Palais, 20 Uhr

»Go Papi Go«

Tourist-Info, Benediktusplatz 1, 20 Uhr

Erfurter Theatersommer 2022: »Tatort Erfurt«
Theaterspaziergang durch Keller und Dachböden.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 und 21 Uhr

»Liebe, Lust & Trallala«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

»Paarshit – Jeder kriegt wen er verdient«
Die Dresdner Vollblutkabarettisten Mandy Partzsch und Erik Lehmann stürmen als krisenerprobtes Paar die Bühne. Mit Lust und Charme sezieren sie alle Klischees und Vorurteile, die der Krampf der Geschlechter zu bieten hat.

KONZERT

Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, 14-22 Uhr

»Jazzbühnen zum Bürgerfest anlässlich des Tags der Deutschen Einheit«

Andreas Kavalier, 20 Uhr

Live: »Philipp Bölter – Best of Music«

Schloss Moisdorf, 19.30 Uhr

»Schlosskonzert«

Central Club Erfurt, 20 Uhr

Live: »Joris – Willkommen Goodbye Tour 2022«

[Indie-Pop]

Die Nähe zum Publikum, Interaktion, Spontaneität und die kleinen, liebevollen Details machen die Liveshows von Joris zu ganz besonderen Abenden. Es gibt nicht nur seine Megahits wie »Herz über Kopf«, die jeder Mitsingen kann, sondern auch ruhige und nachdenkliche Momente.

Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr

Live: »Phillip Boa and the Voodooclub – Exclusive Best of Show 2022«
[Indie / Rock]

Phillip Boa, Songwriter, Komponist, Sänger, Gitarrist und Kopf der Band Phillip Boa and the Voodooclub, gründete 1985 die Avantgarde-Pop bzw. Independent-Band und erlangte ab 1989 mit seiner vom britischen Post-Punk, Indie-/Alternative Rock und Avantgarde beeinflussten Musik internationale Anerkennung. Boa gilt als visionärer, experimentierfreudiger und kompromissloser Songwriter. Sein Oeuvre umfasst nahezu 450 Songs, darunter unzählige Klassiker, und belegt eindrucksvoll das es in Deutschland keine vergleichbare »Indie-Ikone/Genie« (taz) gibt.

Heiligen Mühle, 20 Uhr

Live: »Sack & Pack«
[Rock / Blues / Soul / Funk / Balladen]
Eine abwechslungsreiche Reise durch die Rock & Pop Geschichte mit bester handgemachter Live-Musik.

Klangerüst e.V., 20 Uhr

Live: »Bethel / Frenemy Society / Sickret«
[Nu Metal]

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr

»All you can dance!«
[80s / 90s / 2000s / Indie / Pop / Disco]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Da kommt noch was«, 16.40 Uhr
»Das Leben ein Tanz«, 18.40 Uhr
»Die Känguru-Verschworung«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Rathaus am Fischmarkt, 10-17 Uhr

»Tag der offenen Tür«

Alte Synagoge, 10.15 Uhr

»Öffentliche Führung«

Augustinerkloster, 11 Uhr

»Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«
Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten.

Kultur: Haus Dacheröden, 11 Uhr

Führung: »Gestern – Heute – Morgen«
Das Kultur: Haus Dacheröden am Erfurter Anger ist kaum aus dem Stadtbild wegzudenken, der magische Zauber des Hauses ist jahrhundertealt. Wo einst große Geister wie Schiller und Goethe zu Gast waren, ist das Haus heute Ort der kulturellen Begegnungen, Bildung und Kommunikation.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 15 Uhr

Puppentheater: »Daumesdick«
Ein Mann und eine Frau wünschen sich sehnsüchtig ein Kind, sei es auch nur so klein wie ein Daumen. Der Wunsch geht in Erfüllung, nach sieben Monaten bekommen sie einen Sohn, der ist tatsächlich nur daumengroß, aber blitzgeschneit. Für viel Gold lässt er sich von seinem armen Vater verkaufen, wohl wissend, dass es ihm dank seines Einfallreicherums gelingen wird, nach Hause zurückzukehren. Doch bevor es soweit ist, verschwindet Daumesdick in einem Mauseloch, er verjagt Diebe, landet im Magen einer Kuh und wird sogar von einem Wolf verschlungen.
Ab 4 Jahren!

Theater im Palais, 16 Uhr

Kindertheater: »Sterntaler«

SONSTIGES

Parkplatz Bonhoefferstraße, 7-14 Uhr

»Floh- und Trödelmarkt«

Altstadt von Erfurt, 10-22 Uhr

»Zentrales Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit«
16 Bundesländer – 16 Bühnen.

REGION

Bad Langensalza, Tourist-Information, 10.30 Uhr

»Historischer Stadtsparziergang«
Entdecken Sie mit Gästeführern die schönsten Ecken der Stadt.

Bad Langensalza, Kirchplatz Ufhoven, 11 Uhr

»Erntedankfest«
Mit Folkmusik von Fork and Fiddle, Tanz, Basar und Kinderprogramm.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

»Skills – Eine melancholische Hymne auf

den Menschen«
Das neue multimediale Konzertprogramm von Sven Helbig.

So, 02. Oktober

KABARETT & COMEDY

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19 Uhr

Live: »Matthias Jung – Chill mal! Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig«
Matthias nimmt seine Zuschauer mit auf eine Reise in die Welt der heutigen Jugendlichen und Teenager. Er gibt interessante wissenschaftliche Einblicke in die Verhaltensweisen und Gehirne der Teenies und hat hilfreiche sowie humorvolle Tipps und Tricks im Gepäck. Das ist echte Spaßpädagogik für die ganze Familie.

DASDIE Brettli, 20 Uhr

Live: »Wolfgang Trepper«
Wolfgang Trepper hat 19 Kabarett-Soloprogramme auf die Bühne gebracht, gewann neun Comedy-Preise und tritt seit 2006 bundesweit 250 mal im Jahr auf. Trepper beherrscht die lauten, aber auch die ganz leisen Töne. So kann er sich herrlich aufregen, wird den ZuschauerInnen aber auch seine melancholische Seite präsentieren. Es wird gelacht und geweint!

KONZERT

Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, 14-22 Uhr

»Jazzbühnen zum Bürgerfest anlässlich des Tags der Deutschen Einheit«

Messe Erfurt, 18 Uhr

Live: »David Garrett & Band – Alive Tour 2022«

Die auf Grund der Corona-Situation mehrfach verschobene und mit Spannung erwartete »Alive-Tour 2022« von David Garrett wird so intim wie ein Wohnzimmerkonzert und so mitreißend wie eine Stadion-Show. Mit Tour und dem gleichnamigen Album schlägt der Geigenvirtuose ein neues Kapitel auf und geht zurück zum Wesentlichen: packende Songs, die das Leben feiern, ultimative Crossover-Musik, die virtuose Klassik mit feinstem Pop verschmilzt, und Melodien mit Gänsehauteffekt.

Domplatz, 19 Uhr

Welturaufführung: »Klezmerorchester«
Mit über 80 Mitwirkenden.

Central Club Erfurt, 20 Uhr

Live: »Solar Fake«
[Synthpop / Indie-Electro]
Wer Solar Fake schon einmal live erlebt hat, weiß, dass hier der Funke zwischen Band und Publikum ab der ersten Sekunde überspringt und bis zum letzten Ton gehalten wird. Das wird nicht nur für eingefleischte Fans ein wundervolles Erlebnis, sondern für alle, die Spaß an gutem und abwechslungsreichem Electro/Industrial/Pop/Punk mit intensiven Texten haben.

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr

»90s Baby«
90s Hits all night long.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Der Gesang der Flusskrebse« (FilmAus-Lese), 11 Uhr
»Da kommt noch was«, 16.40 Uhr
»Das Leben ein Tanz«, 18.40 Uhr
»Die Känguru-Verschworung«, 21 Uhr

HSD+ MuseumsKeller
J.-Gagarin-Ring 150
99084 Erfurt
J.-Gagarin-Ring 140a / T 0361 5 62 49 94
info@... www.museumsKeller.de

TICKETS:
bei eventim.de
+ in allen TA/OTZ/TLZ-
Pressehäusern in Thüringen
unter Tel. 0361 227 5 227 +
ticketshop-thueringen.de
+ in der Tourist-Info Erfurt

10 / 11 2022

Fr 30.09. 20.00 HsD
THE HAMBURG BLUES BAND
feat. CHRIS FARLOWE & KRISY MATTHEW
Echter St.-Pauli-Blues – seit 40 Jahren!

01.10. Sa 20.00 HsD
PHILLIP BOA & THE VOODOOCLUB
„Exclusive Best Of Shows 2022“

Fr 07.10. 20.00 MK
AYNSLEY LISTER & BAND (UK)

Sa 08.10. 20.00 MK
REIS AGAINST THE SPÜLMACHINE
Musik-Coverett vom Feinsten

Do 13.10. 20.00 MK
ERJA LYYTINEN (FIN)
„The Queen of Slide-Guitar“-Tour 2022

Fr 14.10. 20.00 HsD
WALTER TROUT (USA)
Album „Ordinary Madness“
Support: **ALASTAIR GREENE**

Sa 15.10. 20.00 MK
VICKI VOMIT
„Abschied ist ein schweres Schaf“

Do 20.10. 20.00 MK
HOTEL RIMINI
zwischen Isolation Berlin, Hildegard Knef und The Velvet Underground ...

Mi 26.10. 20.00 MK
AMI „Kurz vorm Ende der Welt“-Tour

Do 27.10. 20.00 MK
H. FREISCHLADER
„Bring Back The Time“-Tour 2022

Fr 28.10. 20.00 MK
ENGERLING
seit 47 Jahren unterwegs!

So 30.10. 20.00 HsD
RANDY HANSEN (USA)
Die Reinkarnation von Jimi Hendrix!

Sa 05.11. 20.00 HsD
TEN YEARS AFTER
Ultimativer Sound, überzeugende Bühnenshow

Fr 11.11. 20.00 HsD
DIE SEILSCHAFT
Die legendäre Band von Gundermann!

Mi 16.11. 20.00 HsD
SARAH LESCH
„Der Einsamkeit zum Trotz“

Fr 18.11. 20.00 HsD
THE DOORS IN CONCERT
Authentische Zeitreise in die 1960er!

Sa 19.11. 20.00 MK
OSAKA RISING
2 Männer + 1 Schlagzeug + 1 Hammondorgel = unbändige Kraft!
Support: **LAD PETE**

NEU START KULTUR
INITIATIVE MUSIKGEMEINSCHAFT
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

WEITERE TERMINE + INFOS:
MUSEUMSKELLER.DE

TICKETS FÜR VERSCHOBENE KONZERTE BEHALTEN IHRE GÜLTIGKEIT!

LESUNG & BUCH



Foto: Dennis Dierksen

Ratsgymnasium, 18 Uhr

Erfurter Herbstlese 2022: »Heinz Strunk – Ein Sommer in Niendorf« Heinz Strunk stellt in seinem neuen Roman erstmals einen sehr bürgerlichen Ersten ins Zentrum: Der gut situierte Jurist und Schöngest Roth hat einen langen Sommer vor sich, in dem er Aufstieg und Fall seiner Familie und ihres Unternehmens aufschreiben möchte. Aber das Buchprojekt scheitert. Er gerät in die Fänge seines schwer alkoholkranken Zimmerwirts, der dämonische Züge aufweist und ihn mehr und mehr in den Abgrund zieht. Aus anfänglichem Befremden und Belästigtsein wird mit der Zeit Zufallsgemeinschaft und irgendwann Notwendigkeit.

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster

Führung: »Rebellion, Reformation, Revolution – Führung durch die bewegten Zeiten des Augustinerklosters«, 14 Uhr
Lesung: »Zur weiteren Zersetzung schlagen wir vor... – Pfarrer Dr. Andreas Fincke liest aus seiner Stasi-Akte«, 19 Uhr
Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt – Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster«, 21 Uhr

Galerie Waidspeicher, 15 Uhr

Artist Talk: »Wende. Wandel. Widersprüche«

Mit Fotografin Yvonne Most in ihrer Ausstellung. Eintritt frei!

Kleine Synagoge, 15 Uhr

»Öffentliche Führung«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 11 Uhr

Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
Tief unter der Erde hat der kleine Maulwurf sein Zuhause. Doch allein so im Dunkeln ist er manchmal ganz schön einsam. Als er wieder einmal seinen Kopf in den Nachthimmel streckt und voller Sehnsucht die funkelnden Sterne bewundert, wünscht er sich, dass alle ihm gehören sollten. Tatsächlich geht sein Wunsch in Erfüllung, alle Sterne der Nacht leuchten nun in seinem Zuhause. Wie schön! Doch draußen der Himmel ist plötzlich rabenschwarz, die Nacht stockduster und all die anderen Tiere des Waldes können nichts mehr sehen. Was nun? Wem gehören die Sterne? Für wen leuchten sie?
Ab 3 Jahren!

Theater im Palais, 16 Uhr

Kindertheater: »Sterntaler«

SONSTIGES

Altstadt von Erfurt, 10-22 Uhr

»Zentrales Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit«
16 Bundesländer – 16 Bühnen.

REGION

Bad Lauchstädt, Historischer Kursaal, 11 Uhr

Matinée: »Festspiel der deutschen Sprache 2022«
Beethoven-Konzert der Kammer-symphonie Leipzig in C-Dur für Violine, Violoncello, Klavier und Orchester op. 56 («Tri-pel-Konzert«).

Bad Lauchstädt, Goethe Theater, 14.30 Uhr

Festspiel der deutschen Sprache 2022: »Der Tor und der Tod«
Lyrisches Drama von Hugo v. Hofmannsthal mit Benno Iffland, Stephan Schad, Lars Jung, Anna-Katharina Muck, Marianna Linden und Philipp Lind.

Bad Langensalza, Friederikenschlösschen, 15 Uhr

Kurkonzert: »Die Zwei«

Weimar, DNT

Kindertheater: »Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt«, 15 Uhr
Konzert: »Gedenkkonzert für George Alexander Albrecht – Werke von Gustav Mahler, George Alexander Albrecht und Richard Strauss«, 19.30 Uhr

Mo, 03. Oktober

THEATER & BÜHNE

Messe Erfurt, 20 Uhr

»Lord of the Dance«
Es ist die erfolgreichste tourende Show in der Geschichte der Unterhaltungsbranche und sie genießt ein ausgezeichnetes internationales Renommee: Seit seiner Uraufführung hat »Lord of the Dance« mehr als 1.000 Venues auf der ganzen Welt besucht und mehr als 60 Millionen Menschen in 60 Ländern auf allen Kontinenten begeistert. Die atemberaubende, mitreißende, magisch wirkende Show wurde binnen kürzester Zeit zu einer der erfolgreichsten Tanzproduktionen der Welt. 2022 können sich die Fans können auf eine fantastische Reise mit einer kompletten Neu-Inszenierung, raffinierten Kostümen und sensationellen Choreografien sowie auf modernste Technik, Lichteffekte und zahlreiche Überraschungsmomente freuen.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

»Deutschland unterm Pflug reloaded«

KONZERT

Erfurt, gesamtes Stadtgebiet, 14-22 Uhr

»Jazzbühnen zum Bürgerfest anlässlich des Tags der Deutschen Einheit«

Augustinerkloster, 16 Uhr

»Chorkonzert«
Mit dem Kammerchor cantamus Dresden.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Das Leben ein Tanz«, 16.40 Uhr
»Die Känguru-Verschöpfung«, 19 Uhr
»Da kommt noch was«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt, Petersberg, 10-18 Uhr

»Tag der Deutschen Einheit im Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt«

Augustinerkloster

Führung: »Sonderführungen zum Tag der Deutschen Einheit«, 11 / 13 und 15 Uhr
Führung: »Die Elisabethkapelle«, 12.15 Uhr

Galerie Waidspeicher, 16 Uhr

Kuratorenführung: »Stadt-wende / Modell Innenstadt«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 11 Uhr

Puppentheater: »Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat«
Es sind Ferien. Mama und Papa müssen arbeiten, und Oma und Opa sollen auf Tiffany und ihre großen Geschwister aufpassen. Da passiert es! Das Internet ist kaputt. Auf der ganzen Welt! Oma hat es kaputt gemacht. Aber nur aus Versehen!

Was nun? Was macht man so ganz ohne Internet? Alle sind ratlos. Doch da gibt es noch Opas altes Kofferradio und Papis Gitarre auf dem Dachboden und so manches gemeinsam zu erleben.
Ab 6 Jahren!

SONSTIGES

Altstadt von Erfurt, 10-22 Uhr

»Zentrales Bürgerfest zum Tag der Deutschen Einheit«
16 Bundesländer – 16 Bühnen.

REGION

Weimar, DNT, 18 Uhr

Operette: »Die Prinzessin von Trapezunt«
Von Jacques Offenbach.

Di, 04. Oktober

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt, 18.30 Uhr

»Rang frei! – Elektra«
Einblicke in die kommende Premiere!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Das Leben ein Tanz«, 16.40 Uhr
»Die Känguru-Verschöpfung«, 19 Uhr
»Da kommt noch was«, 21 Uhr

LESUNG & BUCH

Kaufmannskirche, 19.30 Uhr

Erfurter Herbstlese 2022: »Uwe Tellkamp – Der Schlaf in den Uhren«

VORTRAG & FÜHRUNG

Museum für Thüringer Volkskunde, 14 Uhr

Kurzführung: »Maikäfer meets Museum – Metamorphosen einer Ausstellung«
Eintritt frei!

Alte Synagoge, 19.30 Uhr

Vortrag: »Das Augsburg Wasser-mana-ge-ment-System – Welterbe seit 2019«
Referentin: Antonia Hager (Stadt-pla-nungsamt Augsburg, Welterbe-Büro)
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr

»Let the music play«

Theater Erfurt, 18 Uhr

»Close Up – Führung und Probenbesuch«
Hinter den Vorhang schauen, im Workshop von Theatermenschern lernen und gemeinsam in eine Musiktheater-Vorstellung gehen. Das und viel mehr ist möglich mit Close-Up. In regelmäßigen Treffen könnt ihr den Theaterbetrieb hautnah erleben und Teil des Theaters werden.

REGION

Weimar, DNT

Kindertheater: »Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt« (ab 9 Jahren), 10 Uhr
Babykonzert: »Konzert der Staatskapelle Weimar für die Aller-kleinesten« (0 – 1 Jahr), 15 und 16.30 Uhr

Mi, 05. Oktober

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

»Die 10 Verbote«

CLUB & PARTY

Kickerkeller, 23 Uhr

»Aurora Bergfest Mittwochsra-ve«
Line Up: Christoph Wagner (Studio 7)

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Das Leben ein Tanz«, 16.40 Uhr
»Die Känguru-Verschöpfung«, 19 Uhr
»Da kommt noch was«, 21 Uhr

LESUNG & BUCH

Atrium der Stadtwerke Erfurt, Magdeburger Allee 34, 19.30 Uhr

Erfurter Herbstlese 2022: »Sven Plöger – Die Alpen und wie sie unser Wetter beeinflussen«
Der Meteorologe, Wettermoderator und Klimaexperte Sven Plöger war schon für unzählige Expeditionen in den Alpen unterwegs. In seinem neuen Buch erklärt er gewohnt fundiert, aber eben auch verständlich, anschaulich und unterhaltsam, warum die Alpen eine der spannendsten Klimazonen in Europa sind.

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr

Kunstpause am Mittag – 15 Minuten Bildbetrachtung«
Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr

»Kunstpause am Mittag – 15 Minuten zu einem besonderen Werk«
Eintritt frei!

Druckereimuseum und Schaudepot im Benary-Speicher, 16 Uhr

Führung: »Christina Simon – Travel and Print. Eine künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas«
Eintritt frei!

Naturkundemuseum, 18.30 Uhr

Vortrag: »Blut, Sex und Tod: Die Kultur- und Naturgeschichte der Bettwanze«
Referent: Klaus Reinhard

KIDS, TEENS & FAMILY

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr

Musikworkshop: »Boomcheckers«

Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr

Bilderbuchkino: »Richtig gute Freunde«
Strandbär mag Lilou und Lilou mag Strandbär. Eine wunderbare Freundschaft beginnt und kleine und große Abenteuer machen die beiden glücklich. Als der Herbst kommt und Lilou in den Süden ziehen muss, ist Strandbär schrecklich traurig. Aber nach seinem Winterschlaf kommt Lilou zurück.

REGION

Weimar, DNT, 20 Uhr

»Hoffnung – Schiller synthesized«
Schiller-Balladen und Elektro-Sounds.

Do, 06. Oktober

THEATER & BÜHNE

Petersberg, Besucherzentrum, 19 Uhr

Erfurter Theatersommer 2022: »Thuringa – Der Königs-Krimi oder Tollheit Liebe Rausch und Wunder«
Hier wird tief geschürft, um sensationell Spannendes ans Tageslicht zu befördern. »Thüringen das Königreich« wird freige-buddelt und »warum Brüder selbst verhandeln sollten, wenn es um eine Land-teilung geht« auch humorvoll freigelegt. Mittels Figuren erspielt die durchge-knallte Archäologin Geschichten, die uns Thüringen und Erfurt lebendig vor Augen führen.

Theater im Palais, 20 Uhr

»Erfurter Bettgeschichten – Folge 1: Die Neue«
Freuen Sie sich auf die erste Erfurter Theatersoap aus Erfurt – für Erfurt. Mit dem gutgläubigen Chefarzt Dr. Bolzen Schneider, Bösewicht Dr. R. R. von Hinrichs, der zänkischen Oberschwester Gundula Pan-

zer Plautzer, der neuen, hochmotivierten Stationsärztin Isabel Brezesinski und vielen weiteren liebenswürdigen Mitspielern. Tauchen Sie ein in eine Welt aus Liebe, Intrigen, Neid, Schmerz und Leidenschaft.

KABARETT & COMEDY

Alte Oper, 19.30 Uhr

Live: »Faisal Kawusi – Politisch inkorrekt«
Comedy der neuen Generation: scharfsinnig, haltungsstark und gnadenlos!

Die Arche, 19.30 Uhr

»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

KONZERT

Engelsburg, 20 Uhr

Live: »Fritzi Ernst – Doch Termine« [Pop / Indie]
Ja, das Album »Keine Termine« ist Fritzi Ernsts Solodebüt nach dem Ende von Schnipo Schranke vor zwei Jahren. Fritzi Ernst entwickelt auf und mit »Keine Termine« eine eigene Stimme und einen eigenen Sound, eine künstlerische Vision, der man wohl kaum dadurch gerecht werden kann, dass man sie reflexhaft zu anderen extrem kultigen Musikern oder ihrer alten Band in Bezug setzt.

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr

»Jam Session«

CLUB & PARTY

Kickerkeller, 20 Uhr

»Radio Bounce Live & Plattenladen«
Live Radio Aufzeichnung, Pop-Up Plattenladen, Entertainment Vinyl und kühle Drinks.
Eintritt frei!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Mittagsstunde«, 16.50 Uhr
»Rimini«, 18.40 Uhr
»Moonage Daydream«, 21 Uhr

LESUNG & BUCH

Ratsgymnasium, 19.30 Uhr
Erfurter Herbstlese 2022: »David Safier & Oliver Kurth – Miss Merkel«
Wie vertreibt sich Angela Merkel die Zeit in der Rente? Sie löst Kriminalfälle in der Uckermark! David Safier schickt die Kanzlerin a.D. nun schon in ihren zweiten Fall, in dem sie sich als Hobbydetektivin bewährt. Begleitet wird Safier vom Illustriator Oliver Kurth, der die Ideen des Publikums live auf die Staffelei bringt. Die kreativsten Zuschauer dürfen die entstandenen Zeichnungen als Belohnung mit nach Hause nehmen!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr

Puppentheater: »Krabat«
Der Waisenjunge Krabat findet als Müllbursche Aufnahme in der Mühle in Schwarzkollm. Dort unterrichtet ihn der Meister mit den anderen Lehrlingen im Müllerhandwerk – und in den Künsten der schwarzen Magie. Der Preis für die Zaubertränke und das Leben in der Mühle ist hoch. Die Mühle ist verflucht. Opfer müssen gebracht werden. Am Ende des Jahres muss einer der Jungen sterben. Krabat beschließt, sich dem Meister entgegenzustellen. Doch dafür benötigt er die Hilfe eines mutigen jungen Mädchens. Um Krabat zu retten und den Fluch der Mühle zu brechen, muss das Mädchen bereit sein, sich einer Prüfung auf Leben und Tod zu stellen...
Ab 12 Jahren!

VORTRAG & FÜHRUNG

Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt, 10 Uhr
Seniorenführung: »Unterwegs im Archiv«
Eintritt frei!

Kaufmannskirche, 14 Uhr

»Führung durch die Kaufmannskirche«
Eintritt frei!

Treffpunkt vor dem Theater Erfurt, 17 Uhr

»Entdeckertouren durch das Brühl 2022«
Von der Industrialisierung über die Preußenzeit bis zum heutigen Wohnort Brühl.

REGION

Weimar, DNT, 20 Uhr

»Hoffmanns Träume«
Ein E.T.A. Hoffmann-Programm.

Fr, 07. Oktober

THEATER & BÜHNE

Galli Theater, 19 Uhr

»Froschsalat«
Eine märchenhafte One-Woman-Show.

Alte Oper, 19.30 Uhr

Musical: »The Addams Family«
Die Musicalsomersetzung mit Musik und Songtexten von Andrew Lipa und dem Buch von Marshall Brickman und Rick Ellis erlebte 2010 ihre erfolgreiche Broadway-Premiere und wurde dort weit mehr als 700 mal gespielt. Die Charaktere basieren auf den legendären Cartoons von Charles Addams. Die auch in Deutschland sehr beliebte Fernsehserie und diverse Kinoverfilmungen machen die sympathischen Grufties seit Jahrzehnten und Generationen zu Kultfiguren.

Kaufmannskirche, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2022: »Hier war Bach nie«
Wer hat Lust, die schöne Kaufmannskirche zu besuchen und etwas über die Freude und das Leid einer Musikerfamilie zu erfahren? Doch es wird nicht vorrangig um den berühmtesten der Bachs gehen, sondern um seine vielzähligen Verwandten, welche damals hier in Erfurt so stark die Szene beherrschten, dass der Begriff »Stadtliche« das Wort Musiker ersetzte. Eine »Nachfahrin« öffnet das Familienalbum, macht so die Geschichte mit Hilfe von Geschichten lebendig und wandelt dieses spannende Kapitel in ein lustiges und lehrreiches Theaterstück.

Die Schotte, 20 Uhr

PREMIERE: »Stolz und Vorurteil«
In Jane Austens Kultroman sucht Familie Bennet in paar gute Partien (jung, reich, ledig) für die fünf unverheirateten Töchter. Dies ist allerdings weniger eine Frage des Gefühls als vielmehr eine der Existenz: denn ohne Ehemann kein männlicher Nachkomme – und ohne den kein Erbe. Gut, dass die Sache endlich in Schwung kommt, als Mr. Bingley mit seinem Freund Mr. Darcy in die Nähe der Familie zieht. Doch ehe ein romantisches Happy End gefeiert werden kann, müssen so einige Bälle getanzt, mütterliche Nervenkrisen vereitelt, Vorurteile überdacht und der Stolz gebändigt werden.

Tourist-Info, Benediktspatz 1, 20 Uhr

Erfurter Theatersommer 2022: »Tatort Erfurt«
Theaterspaziergang durch Keller und Dachböden.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

ZUM LETZTEN MAL: »Die Blumen des Bösen«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

»Déjà-vu – Augen auf und durch«
Lassen Sie sich vom Kabarett-Trio auf kabarettistische Art in Déjà-vu-Momente versetzen, wenn sie erklären wie unterschiedlich »Gestern Abend« zu verstehen ist, wie Kinder wirklich sind, was ein Hund im Paradies macht und warum man Senioren nie unterschätzen sollte.

DASDIE Brettli, 20 Uhr

Live: »Die Herkuleskeule – Im Kühlschrank brennt noch Licht«

DASDIE Live, 20 Uhr

Live: »Schwarze Grütze – Vom Neandertal ins Digital«

KONZERT

Iivers, 20 Uhr

Live: »Holger Arndt Connection feat. Kerstin Radtke«
[Jazz]

Die 1998 gegründete Holger-Arndt-Connection zählt zu den angesagten Jazzformationen in Erfurt und darüber hinaus. Das Repertoire der Band entwickelt sich fortlaufend, zudem erklingen auch traditionelle Swingtitel, gecoverte Soul-Funk- und Latinkompositionen und eigene Arrangements.

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr

Live: »Vesna Pizarović & Petit Standard« [Jazz]
Mit einer basalen Besetzung, bestehend nur aus Bass, Schlagzeug und Stimme, macht sich »Petit Standard« daran, Ausdrucksbereich und Grenzen einer Minimalcombo zu erforschen. Angeführt von der in Berlin wohnenden Jazzsängerin Vesna Pizarović und angetrieben vom rhythmischen und harmonischen Drive zweier renommierter Jazzmusiker, dem Schlagzeuger John Betsch und dem Bassisten Joe Fonda, greift die Gruppe das Genre des Jazzstandards wieder auf – aber auch Stücke von Großen wie Mal Waldron, Charles Mingus und Steve Lacy – und das mit einem spielerisch dekonstruktiven, experimentellen Ansatz.

Klanggerüst e.V., 20 Uhr

»Jamsession im Rocktober«
Verstärker, Mikros, Keyboard & Schlagzeug stehen wie immer zur Verfügung. Bitte bringt eure eigenen Drumsticks, Saiteninstrumente oder Blasinstrumente mit!
Eintritt frei!

Museumkeller, 20 Uhr

Live: »Aynsley Lister«
[Bluesrock]

Theater Erfurt, Studio.Box, 21 Uhr

Live: »Invisible Popcorn«
[Rock / Garage / Pop]
Würde man unsichtbares Popcorn probieren, wäre es karamellig-süß, aber auch rätselhaft-salzig. So oder so ähnlich klingen Invisible Popcorn. Das Erfurter Trio sucht seine Muse im goldenen Zeitalter der handgemachten Musik: den 60s & 70s. Aber anstatt nur nach Retro zu klingen, finden Invisible Popcorn ihren eigenen Sound zwischen verspieltem Art-Rock und einladendem Garage-Pop mit cleveren Hooks und dynamischer Rhythmusgruppe.

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr

»Last Resort«
[Rock / Alternative / Hard'n'Heavy]

Kickerkeller, 23 Uhr

»Bassment«
[Drum'n'Bass]
Line Up: Phantom Warrior (Berlin) / Bootleg / Hasky / Kobee

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Mittagsstunde«, 16.50 Uhr
»Rimini«, 18.40 Uhr
»Moonage Daydream«, 21 Uhr

LESUNG & BUCH

Atrium der Stadwerke Erfurt, Magdeburger Allee 34, 19.30 Uhr

Erfurter Herbstlese 2022: »Gemischtes Doppel – Susanne Fröhlich & Constanze Kleis: Liebe machen«
In der Paare-Reihe »Gemischtes Doppel« darf die Kombination »Beste Freundinnen« nicht fehlen. Susanne Fröhlich & Constanze Kleis sind ein solches Paar und kennen sich beim Thema »Liebe« ganz gut aus – im Guten wie im Schlechten. Susanne Fröhlich ist ziemlich frisch ver-

liebt, Constanze Kleis seit 30 Jahren verbandelt. Die zwei Bestsellerautorinnen kennen sie alle: die lustigen und verzweifelten, die intimen und peinlichen Fragen rund um die Liebe. Und sie hätten da ein paar Notausgänge aus dem Fragen-Labyrinth.

VORTRAG & FÜHRUNG

Erinnerungsort Topf & Söhne, 11 Uhr

Sonderführung Geschichte inklusiv: »Täter, Opfer, Zeugen – Die »Euthanasie«-Verbrechen und der Prozess in Dresden 1947«
Öffentliche Tandemführung in Leichter Sprache. Eintritt frei!

Stadtfarm, Hugo-John-Straße 8, 15.30 Uhr

»Führung durch die Stadtfarm«
Führung auf einer alten Gleisanlage in eine Gemüsefarm.

Augustinerkloster, 20 Uhr

Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr

Puppentheater: »Krabat«
Schwarze Magie trifft auf die Kraft der Liebe! Ab 12 Jahren!

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr

»DDR Quiz«

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr

»Müll Rallye«

REGION

Weimar, gesamtes Stadtgebiet, ab 10 Uhr

»Weimarer Zwiebelmarkt 2022«

Bad Langensalza, Touristinformation, 17 Uhr

»Stadt- und Kellerführung – Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

PREMIERE: »Der Meister und Margarita«
[Nach Michail Bulgakow]
Es liegt was in der Luft im Moskauer Frühlingsdunst. Ein Literaturredakteur gerät unter die Straßenbahn, ein Dichter landet in der Psychiatrie und im Varieté regnet es Geld von der Decke. Vom Vorsitzenden der Theaterkommission ist nur mehr der Anzug übrig. Der Direktor des Varietétheaters ist ganz und gar verschwunden. Was oder wer steckt dahinter? Etwa jener fremde Professor, der plötzlich samt illustrem Gefolge in der Stadt auftaucht, sich als Spezialist für Schwarze Magie ausgibt und behauptet, er habe Pontius Pilatus persönlich gekannt? Schnell ist man sich einig. Es muss sich um Kriminelle oder Spione handeln. Oder sind hier etwa Höllenmächte am Werk?

Weimar, Erbenhof, 20 Uhr

Live: »Eric Steckel«
[Rock]
In einer Zeit, in der Pedalboards, Laptops und Samples alltäglich geworden sind, geht Eric Steckel gegen den Strom und erinnert seine Zuhörer zurück an die Zeit, als große Gitarren laut durch groß Verstärker drang. Von vielen als der aufstrebende Star des Blues/Rock gefeiert, liefert Eric eine Powerhouse-Performance, die das Publikum in 25 Ländern (und mehr) in den Bann gezogen hat. Er bringt eine Energie und Leidenschaft auf die Bühne, die nie enttäuscht und ein Muss ist für Fans von klassischem Gitarrenrock.

Sa, 08. Oktober

THEATER & BÜHNE

Barfußerruine, 19 Uhr

»Erfurt in Licht und Schatten«
Bewegendes Schattentheater zur Erfurter Stadtgeschichte.

Galli Theater, 19 Uhr

»Froschsalat«
Eine märchenhafte One-Woman-Show.

Theater Erfurt, 19 Uhr

PREMIERE: »Elektra«
Librettist Hugo von Hofmannsthal beschwört in seiner Adaption der antiken griechischen Tragödie des Sophokles mit ungeheurer ausdrucksstarker Sprache eine düstere, brutal-barbarische Welt herauf. In Kombination mit Richard Strauss' hocheffektiver Komposition für dramatische Stimmen und riesiges Orchester entstand ein aufwühlendes psychologisches Portrait von beeindruckender Sprachgewalt. Mit diesem monumentalen Meisterwerk des Fin de Siècle ist der neue Generalmusikdirektor Alexander Prior erstmals als Operndirigent in Erfurt zu erleben.

Kaufmannskirche, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2022: »Hier war Bach nie«
Ein heiteres Familientreffen à la Bachs.

DASDIE Live, 20 Uhr

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie & freche Conférencen.

Die Schotte, 20 Uhr

»Stolz und Vorurteil«
Nach Jane Austen.

Theater im Palais, 20 Uhr

»Go Papi Go«
Bernnd Brückner ist Vater, Ehemann und manchmal auch einfach nur Mann. Natürlich scheitert er. Auf sehr komödiantische Weise kommt er ins Erzählen und spricht über die alltäglichen Probleme.

Tourist-Info, Benediktusplatz 1, 20 Uhr

Erfurter Theatersommer 2022: »Tatort Erfurt«
Theaterspaziergang durch Keller und Dachböden.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 und 21 Uhr

»Von der Pampelmuse geküsst – Der Heinz-Ehrhardt-Abend«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19 Uhr

»Kabarett-Dinner«

Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Reis against the Spülmaschine – Radio Reis. Die Hitwelle«
[Musikkabarett]
Vorhang auf und Radio an! Reis Against the Spülmaschine präsentieren in ihrem dritten Bühnenprogramm ihren eigenen Radiosender. »Radio Reis – Die Hitwelle« sendet das Beste von gestern, heute und morgen. Welthits mit Witz. Die Gute-Laune-Liedermacher drehen wieder voll auf und versprechen nur Knüller – keine Füller. Alles auf einer Frequenz, die auch ohne Sendemast überall gut ankommt.

KONZERT

Rathaus, Fischmarkt 1, 18 Uhr

Live: »Trio Triton«
Kompositionen von Schubert und Mendelssohn auf Violine, Cello und Klavier.

Alte Oper, 19.30 Uhr

Live: »Marshall & Alexander – Wir sagen Danke und Adieu!«
[Classic-Pop]
Die große Abschiedstournee.

Andreas Kavalier, 20 Uhr

Live: »Ben Smith Band«
[Soul / Funk / Blues]

DASDIE Brettli, 20 Uhr

Live: »Simon & Garfunkel Revival Band – Feelin' Groovy«

Engelsburg, 20 Uhr

Live: »Matija – ByeByeSkiesOfYesterday Tour 2022«
Hört man Matija, gibt es viel zu entdecken: Upbeat-Funk, Alternative Welten, Indie-Disko, ein verzweifeltes Liebeslied – und nicht zuletzt der Blick auf den Wandel der Zeit.

Thomaskirche, 20 Uhr

Live: »L'art de Passage«
[Samba / Tango]
Weltmusikalische Kompositionen zwischen Europa und Südamerika – virtuos, traditionell und frei interpretiert. Trancehafte Melancholie wechselt mit überschäumender Leidenschaft in Milonga, Samba, Tango und Chamamé.

CLUB & PARTY

Central Club Erfurt, 22 Uhr

»Supdub Showcase«
[Techno]
Line Up: Alfred Heinrichs / Martin Books / Fappe & Bru / Monastickid / Mats Allvar / StoShi / Networkbrothers

Engelsburg, 23 Uhr

»All you can dance«
[90s / Pop / Hip Hop]

Kickerkeller, 23 Uhr

»Nuevo Paradiso«
[Wave / Post Punk / Italo Disco / Underground Techno / EBM]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlucherer

»Wer wir gewesen sein werden«, 13.30 Uhr
»Mittagsstunde«, 16.50 Uhr
»Rimini«, 18.40 Uhr
»Moonage Daydream«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Alte Synagoge, 10.15 Uhr

»Öffentliche Führung«

Augustinerkloster, 11 Uhr

»Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«
Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten.

Erinnerungsort Topf & Söhne, 11 Uhr

Sonderführung Geschichte inklusiv:
»Täter, Opfer, Zeugen – Die Euthanasie«-Verbrechen und der Prozess in Dresden 1947«
Öffentliche Tandemführung in Leichter Sprache.
Eintritt frei!

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

Angermuseum, 15 Uhr

Kuratorenführung: »Markus Matthias Krüger und Wolfgang Mattheuer – Unter blauen Himmeln«

Flughafen Erfurt-Weimar, 18 Uhr

»Flughafen Abend Tour«
Den Flughafen am Abend entdecken.

KIDS, TEENS & FAMILY

Kultur: Haus Dacheröden, 15 Uhr

Erfurter Herbstlese 2022: »Kathrin Tordasi – Brombeerfuchs 2.0. Der Zauber von Stormauge«

Auch im heiß ersehnten zweite Band ihres Bestsellers »Brombeerfuchs« gibt es für Portia und Ben einige Abenteuer zu bestehen!
Ab 10 Jahren!

Theater im Palais, 16 Uhr

Kindertheater: »Das tapfere Schneiderlein«

SONSTIGES

Parkplatz Bonhoefferstraße, 7-14 Uhr

»Floh- und Trödelmarkt«

Messe Erfurt, 16 Uhr

»Nachtflohmarkt«
Antik- und Trödelmarkt.

REGION

Weimar, gesamtes Stadtgebiet, ab 10 Uhr

»Weimarer Zwiebelmarkt 2022«

Bad Langensalza, Tourist-Information, 10.30 Uhr

»Historischer Stadtspariergang«
Entdecken Sie mit Gästeführern die schönsten Ecken der Stadt.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Musikdrama: »Samson«
Von Joachim Raff.

So, 09. Oktober

KABARETT & COMEDY

Kabarett Erfurter Puffbohne, 10 Uhr

»Kabarett-Brunch«

KABARETT & COMEDY

DASDIE Live, 19.30 Uhr

Live: »Ingmar Stadelmann – Außer mir machts ja keiner«
Vom kleinen Ossi-Jungen zum bitterbösen Großstadt-Satiriker – dieses seltene Phänomen in der deutschen Comedy-Landschaft spiegelt das breite Spektrum der Themen von Ingmar Stadelmann wieder. Er spricht über Meinungsfreiheit und Frühverrentung in der Pandemie. Er erzählt von den Folgen eines längeren Barts bei Polizeikontrollen, und auch immer über sich selbst. Nie ohne am Ende einen Gag abzufeuern – brutal feinsinnig, einfach klug und berstend komisch!

KONZERT

Rathaus, Fischmarkt 1, 11 Uhr

Live: »Duo Bohemico – Concerto brillant«
Konzert für Flöte und Gitarre.

DASDIE Brettli, 15 Uhr

»Operetten zum Kaffee«
Mit Alenka Genzel und Frank Matthias.

Theater Erfurt, 18 Uhr

Konzert: »Reinthal '22«
Am 13. Oktober 2022 jährt sich der Geburtstag des Erfurter Komponisten Carl Reinthal zum 200. Mal. Aus diesem Anlass findet im Theater Erfurt ein Jubiläumskonzert mit SängerInnen und InstrumentalistInnen statt. Das Programm entspricht dem eines Konzertes, mit dem sich Reinthal 1850 in Berlin nach Abschluss seines Kompositionsstudiums erstmals einem breiten Publikum präsentierte. Neben dem Klaviertrio von Felix Mendelssohn Bartholdy erklingen ausschließlich Werke des jungen Komponisten für Sologesang und Chor mit Klavier.

Alte Oper, 19.30 Uhr

Live: »Joya Wendt – Stars on 808 Part II. Alles andere als Piano«
Joya Wendt ist Deutschlands erfolgreichster Pianist, niemand erreicht am Flügel ein so großes Publikum wie er. Sein Geheimnis: Virtuoses Spiel, Charme und die Fähigkeit, sämtliche Vorstellungen eines klassischen Klavierkonzerts neu zu definieren und zudem mit mitreißendem Entertainment seine Fans von der ersten Minute an in seinen Bann zu ziehen.

Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr

Live: »Mine – Hinüber Tour 2022«
[Indie / Pop / Singer-Songwriterin]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlucherer

»Die jungen Kadyas«, 11 Uhr
»Mittagsstunde«, 16.50 Uhr
»Rimini«, 18.40 Uhr
»Moonage Daydream«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Flughafen Erfurt-Weimar, 18 Uhr

»Flughafen Sonntags Tour«
Den Flughafen entdecken.

Stadtmuseum, 15 Uhr

Kuratorenführung: »Krafts Universum. Der Grafikdesigner Siegfried Kraft«

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 11 Uhr

Puppentheater: »Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat«
Was passiert in einer Familie, wenn das Internet ausfällt?
Ab 6 Jahren!

Naturkundemuseum, 14 Uhr

Musik-Mitmach-Theater: »Adele Ukulele«
Mit dem Liedermacher Wolfgang Rieck.

Theater im Palais, 16 Uhr

Kindertheater: »Rotkäppchen«

REGION

Weimar, gesamtes Stadtgebiet, ab 10 Uhr

»Weimarer Zwiebelmarkt 2022«

Weimar, DNT, 18 Uhr

Konzert: »Ich hab für Dich 'nen Zwiebeltopf bestellt«
Die Weimarer »Comedian Harmonists« in Concert.

Mo, 10. Oktober

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

»ZickenZoff«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlucherer

»Moonage Daydream«, 16.30 Uhr
»Mittagsstunde«, 19.10 Uhr
»Rimini«, 21 Uhr

LESUNG & BUCH



Foto: Susanne Schlieyer

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Erfurter Herbstlese 2022: »Juliane Stückrad – Die Unmutigen, die Mutigen. Feldforschung in der Mitte Deutschlands«
Auf einer Reise durch Peru wird der jungen Ethnologin Juliane Stückrad plötzlich klar, dass sie nicht die Rituale indigener Gesellschaften erforschen will. Ihr wahres Interesse gilt ihrer ost-deutschen Heimat. Als teilnehmende Beobachterin erforscht sie von nun an die Lebens- und Arbeitswelt und den Wandel in vielen strapazierten Regionen. Sie geht auf Demonstrationen, sitzt mit den Dorfbewohnern am Tresen, besucht Familienfeiern und Gemeindefeste. Ihr Buch präsentiert ungehörte und überhörte Geschichten, die gleichermaßen vom Mut wie vom Unmut künden.

VORTRAG & FÜHRUNG

Kaufmannskirche, 11 Uhr

Führung: »Geschichte und Ikonografie der Familie Bach«

Stadtmuseum, 12 Uhr

»Mittags im Museum«
Kurzweilige Speedführung.

Augustinerkloster, 12.15 Uhr

»Führung in der Elisabethkapelle«

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat«
Was passiert in einer Familie, wenn das Internet ausfällt?
Ab 6 Jahren!

Di, 11. Oktober

THEATER & BÜHNE

Theater Waidspeicher, 19.30 Uhr
Club Orange: »Der Maulwurf und die Sterne«
Eine Geschichte von Hell und Dunkel, von Sternen und Gefunkel.

CLUB & PARTY

Kickerkeller, 22 Uhr
»Semester Opening«
Mit Dead Disco.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Moonage Daydream«, 16.30 Uhr
»Mittagsstunde«, 19.10 Uhr
»Rimini«, 21 Uhr

LESUNG & BUCH

Atrium der Stadtwerke Erfurt, 19.30 Uhr
Erfurter Herbstlese 2022: »Mark Benecke – Viral. Bluttausch.«
Mark Benecke, der »bekannteste Kriminalbiologe der Welt«, legt seinen ersten Kriminalroman vor.

VORTRAG & FÜHRUNG

Stadtmuseum, 12 Uhr
Mittagspause: »Modell Innenstadt. Planungen für die Mitte von Erfurt«
Kurzführung zu einem ausgewählten Exponat.
Eintritt frei!

Naturkundemuseum, 18.30 Uhr
Vortrag: »Glücksboten. Das Jahr der Kräniche«
Referent: Christoph Robiller.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
Eine Geschichte von Hell und Dunkel und von Sternen und Gefunkel.
Ab 3 Jahren!

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr
»Be Creative! – Halloweenedek«

SONSTIGES

Kalif Storch, 19 Uhr
»Das große Kalif Storch Musik Bingo – 80er Edition«

REGION

Weimar, DNT
Kinderkonzert: »Concerto Piccolino« (Für Kinder von 2-3 Jahren), 15 und 16.30 Uhr
Schauspiel: »Hoffnung – Schiller Synthesized. Schiller-Balladen und Elektro-Sounds«, 20 Uhr

Mi, 12. Oktober

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Liebe, Lust & Trallala«

CLUB & PARTY

Kickerkeller, 20 Uhr
»Keep the House dirty«
[House]
Eine Reise in Underground House Galaxien.
Eintritt frei!

Engelsburg, 22 Uhr
»Semester Kick Off«
[Hits'n'Hypes / Indie / Pop / Disco]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Moonage Daydream«, 16.30 Uhr
»Mittagsstunde«, 19.10 Uhr
»Rimini«, 21 Uhr

Erinnerungsort Topf & Söhne, 19 Uhr
Dokumentarfilm: »Freistaat Mittelpunkt«
Im Anschluss Filmgespräch mit dem Regisseur Kai Ehlers.
Eintritt frei!

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
Erlasene Filme: »Eine Liebe von Swann«
Volker Schlöndorffs aufwändige Verfilmung des gleichnamigen Kapitels aus dem Roman »Auf der Suche nach der verlorenen Zeit« von Marcel Proust.

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
Kunstpause am Mittag – 15 Minuten Bildbetrachtung«
Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr
»Kunstpause am Mittag – 15 Minuten zu einem besonderen Werk«
Eintritt frei!

Kunsthalle Erfurt, 15.30 Uhr
Sonderführung: »Die Kunst der Präparation«

Druckereimuseum und Schaudapot im Benary-Speicher, 17 Uhr
Führung: »Christina Simon – Travel and Print. Eine künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
Eine Geschichte von Hell und Dunkel und von Sternen und Gefunkel.
Ab 3 Jahren!

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
»Basketball Challenge«

Theater Erfurt, Orchesterproberaum, 18 Uhr
»Close Up«
Meet & Greet mit Alexander Prior und Probenbesuch im Orchester.
Ab 15 Jahre!

SONSTIGES

Messe Erfurt, 11-14 Uhr
»Forum Berufsstart«
Mitteldeutschlands größte Berufsorientierungsmesse.

REGION

Weimar, DNT, 19.30 Uhr
Schauspiel: »Der Meister und Margarita«
Nach Michail Bulgakow.

Do, 13. Oktober

THEATER & BÜHNE

Alte Oper, 19.30 Uhr
Musical: »20.000 Meilen unter dem Meer – Das Fantasy-Musical«
Unter der Regie von Claude-Oliver Rudolph mit Musik von U96 – eine Show voller visueller Unterwasser-Traumlandschaften und grandioser Musiker und Schauspieler!

Atrium der Stadtwerke Erfurt, 19.30 Uhr
Erfurter Herbstlese 2022: »Highslammer XXI«
[Poetry Slam]

Seit über 11 Jahren hat sich diese Veranstaltung etabliert und gilt als Thüringens renommiertester Poetry Slam. Die besten Slam Poet*innen aus dem gesamten

deutschsprachigen Raum werden auf der Bühne ihre Texte performen. Welche Texte werden es dieses Mal in das große Finale schaffen? Das Publikum entscheidet selbst, wie der Abend verläuft.

Die Schotte, 20 Uhr
Schauspiel: »Stolz und Vorurteil«
Nach Jane Austen.

Theater im Palais, 20 Uhr
»Erfurter Bettgeschichten – Folge 1: Die Neue«
[Erfurter Theatersoap]

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

KONZERT

Augustinerkirche, 20 Uhr
Vortrag: »Carl Martin Reintaler zum 200. Geburtstag«
Mit dem Augustiner-Vocalkreis.

Kalif Storch, 20 Uhr
Live: »Blond – Blondinator Reunion Tour 2022«

[Indie / Pop]
Blond, das sind Nina und Lotta Kummer und Johann Bonitz aus Chemnitz. Bei BLOND trifft verspielt-funkelnder Indie-Pop auf Texte über das Leben mit Periode, AutobahnaufschneiderInnen oder unverbesserliche Mansplainer. Ganz normale Geschichten aus dem Alltag weiblich gelebener Menschen eben.

Museumskeller, 20 Uhr
Live: »Erja Lyytinen – The Queen of Slide Guitar Tour 2022«
[Bluesrock]

Auch wenn ihre letzte Tour wegen der Pandemie auf Eis gelegt wurde, hat es Erja Lyytinen nicht davon abgehalten, produktiv zu sein. Die Finnin hat ein neues Konzertalbum namens »Lockdown Live 2020« veröffentlicht, ihre eigene Tee Marke entwickelt und die Arbeiten an ihrer Autobiographie abgeschlossen. Erja's Rückkehr auf die internationale Bühne hat zwar länger auf sich warten lassen müssen als zunächst gedacht, aber wie das alte Sprichwort sagt: alles Gute kommt demjenigen zu, der wartet.

Theater Erfurt, 20 Uhr
»1. Sinfoniekonzert«
Der neue Generalmusikdirektor Alexander Prior stellt sich mit einem hochromantischen Programm vor. Der in Erfurt geborene Carl Reintaler wäre am 13. Oktober 200 Jahre alt geworden, aus diesem Anlass erklingt seine Konzert-Ouvertüre »Othello« am Beginn des Konzerts. Mit Johannes Brahms' virtuosem zweiten Klavierkonzert zeigt der renommierte Pianist Bernd Glemser danach ein Stück voller überraschend lyrischer und malerisch-bühnender Passagen. Die siebte Sinfonie bedeutete für Anton Bruckner nach vielen Jahren der Verknennung und Verunglimpfung den großen Durchbruch als Komponist. In dem Werk verarbeitet er persönliche Erlebnisse wie die Trauer über den Tod Richard Wagners und die Brandkatastrophe am Wiener Ringtheater, deren Zeuge er wurde.
Mit Werkeinführung ab 19.30 Uhr!

CLUB & PARTY

Kickerkeller, 20 Uhr
»Radio Bounce Live & Plattenladen«
Live Radio Aufnahme, Pop-Up Plattenladen, Entertainment, Vinyl und kühle Drinks.
Eintritt frei!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Freibad«, 16.20 Uhr
»Triangle of Sadness«, 18.20 Uhr
»Three Thousand Years of Longing«, 21.10 Uhr

Peterknecht ist Erfurt
Buchtipps von Sabrina Töpfer



Jay Kristoff
»Das Reich der Vampire«

Gabriel de Léon – seines Zeichens Silberwächter, Halbvampir, Vampirjäger – gebrochen und ohne Glauben erzählt er seine Lebensgeschichte. Während seiner Erzählung kehrt der Leser immer wieder in Gabriels enges Verlies zurück und vielleicht, ganz vielleicht gibt es da eine Möglichkeit, den Kopf noch aus der Schlinge zu ziehen. Eine fantastische Mischung aus Interview mit einem Vampir und Märchen aus 1001 Nacht mit herrlichen Illustrationen, die an Art Deco erinnern.



buchhandlung peterknecht

Anger 28 · 99084 Erfurt
Telefon: 03 61 / 2 44 06-0
info@peterknecht.de
www.peterknecht.de
mit zweitausendeins shop

LESUNG & BUCH

Erinnerungsort Topf & Söhne, 18 Uhr
Buchvorstellung: »Loyal um jeden Preis. Linientreue Dissidenten im Sozialismus« Mit der französischen Historikern Sonia Combe.

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 16.30 Uhr
Kuratorenführung: »Reflecting Nature #2 – Künstlerische Positionen mit naturkundlichem Bezug«

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Krabat«
Schwarze Magie trifft auf die Kraft der Liebe. Ab 12 Jahren!

SONSTIGES

Messe Erfurt, 11-14 Uhr
»Forum Berufsstart«
Mitteldeutschlands größte Berufsorientierungsmesse.

egapark, 16 Uhr
»Sprechstunde des Pflanzendoktors«

REGION

Weimar, E-Werk, 20 Uhr
Schauspiel: »Die Jahre«
Nach Annie Ernaux.

Fr, 14. Oktober**THEATER & BÜHNE**

Theater Erfurt, Studio.Box, 18 Uhr
Diskurs: »+Storyfeld Erfurt – Gemeinsam. Unsere Identitäten«
Identitäten verändern sich im Laufe unseres Lebens, können sich neu formen, durch einen Wohnortwechsel, das Erlernen einer Sprache oder durch eindrückliche Erlebnisse. Welche »Ichs« leben wir und welche blenden wir im Alltag aus? Welche Räume stehen uns offen, in denen wir das ganze Spektrum unserer Identitäten frei ausleben können? In deutscher, englischer und arabischer Sprache.

Galli Theater, 19 Uhr
»Froschsalat«
Eine märchenhafte One-Woman-Show.

Kaufmannskirche, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2022: »Hier war Bach nie«
Ein heiteres Familientreffen à la Bachs.

Theater im Palais, 20 Uhr
»Candlelight & Liebestöter«
Es ist Samstagabend, Wochenendeinkauf, der Hausputz sowie kleinere Reparaturen sind erledigt. Was bietet sich da mehr an, als den Abend beim spätsommerlichen Sonnenuntergang und Kerzenschein ausklingen zu lassen? Denkt SIE! ER jedoch – ist von ihrer Idee wenig begeistert, da ER sich es sich bereits vor dem Fernseher gemütlich gemacht hat...

KABARETT & COMEDY

Alte Oper, 19.30 Uhr
Live: »Erwin Pelzig – Der wunde Punkt«
Frank-Markus Barwasser alias Erwin Pelzig mit seinem neuen Programm.

Die Arche, 19.30 Uhr
ZUM LETZTEN MAL: »Deutschland unter Pflug reloaded«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr
PREMIERE: »Salon Figaro oder – dann erzähl's doch deinem Friseur!«
Ein höchst vergnüglicher Abend um das immer währende Gespinnst zwischen Mann und Frau. Alles klischeegeetreu beackert und ohne Rücksicht auf die Wahrheit!

DASDIE Brettli, 20 Uhr

Live: »Ausbilder Schmidt – Morgen ihr Luschen, Luschienen und Lurche!«
Comedy mit hoher Gagdichte und jede Menge Publikumsaktionen und Parodien.

DASDIE Live, 20 Uhr

Live: »academixer – Du willst es doch auch«

Die Schotte, 20 Uhr

PREMIERE: »Bermuda-Zweieck – Lärm für gehobenen Ansprüche«
In ihrem brandneuen Klavierkabarettprogramm bringen Daniel Gracz und Fabian Hagedorn sowohl irrwitzige Realität als auch sachkundigen Unsinn zum erklingen und haben für jedes gesellschaftliche Wehwechen das passende Bärchenplaster in Reimform parat.

KONZERT

Café Tikolor, 20 Uhr
Live: »Rauchen / Summer and the Giants«
[Punk / Wave]

Central Club Erfurt, 20 Uhr

Live: »Das Lumpenpack«
[Pop / Rock]

Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr

Live: »Walter Trout – Ordinary Madness Tour«
[Blues / Rock]

Theater Erfurt, 20 Uhr

»1. Sinfoniekonzert«
Mit Werkeinführung ab 19.30 Uhr!

CLUB & PARTY

Engelsburg, 23 Uhr
»80s Baby – Hits vs. Perlen«
[80s / Pop / Rock / New Wave / Synth Pop / Balladen]

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Der Gesang der Flusskrebse«, 14 Uhr
»Freibad«, 16.20 Uhr
»Triangle of Sadness«, 18.20 Uhr
»Three Thousand Years of Longing«, 21.10 Uhr

LESUNG & BUCH

Landeskriminalamt Thüringen in Erfurt, 19 Uhr
Krimi Festival Erfurt 2022: »David Nathan – Best of King«
Zum Start des neuesten King-Buches »Fairy Tale« kommt David Nathan zum Krimifestival nach Erfurt, um sein Best-of-King zu präsentieren. Freuen Sie sich auf einen außergewöhnlichen Abend mit einer außergewöhnlichen Stimme.

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
Erfurter Herbstlese 2022: »Steffen Mensching – Hausers Ausflug«
Steffen Mensching ist seit 2008 Intendant am Theater Rudolstadt. Für seinen Roman »Schermanns Augen« erhielt er den Erich-Fried-Preis und den Preis der Uwe-Johnson-Gesellschaft. 2022 wurde ihm der Berliner Literaturpreis der Stiftung Preußische Seehandlung verliehen.

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, 20 Uhr
Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Krabat«
Schwarze Magie trifft auf die Kraft der Liebe.
Ab 12 Jahren!

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr

»Ferienstart Special«

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
»Pancake Bakery«

SONSTIGES**Steigerwaldstadion, 14-22 Uhr**

»Street Food Festival«

Domplatz, 16-23 Uhr

»Erfurter Oktoberfest«

REGION**Weimar, DNT**

Schauspiel für Kinder: »Die Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt« (Ab 9 Jahren), 10 Uhr
Oper: »Aida«, 19.30 Uhr
Theaterprojekt des Jungen DNT: »Von Vätern und Söhnen«, 20 Uhr

Bad Langensalza, Tourist-Information, 17 Uhr

»Stadt- und Kellerführung – Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Bad Langensalza, Baumkronenpfad, 19 Uhr

Lesung: »Frank Quilitzsch – Wilhelm, wie sieht der Wald wieder aus?«

Bad Lauchstädt, Goethe Theater, 19 Uhr

Festspiel der deutschen Sprache 2022: »Die Zauberflöte«
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart in der von Goethe 1794 eingerichteten Weimarer Fassung mit Texten von Christian August Vulpius und Emanuel Schikaneder.

Sa, 15. Oktober**THEATER & BÜHNE**

Galli Theater, 19 Uhr
»Froschsalat«
Eine märchenhafte One-Woman-Show.

Kaufmannskirche, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2022: »Hier war Bach nie«
Ein heiteres Familientreffen à la Bachs.

DASDIE Live, 20 Uhr
Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie & freche Conférences.

Die Schotte, 20 Uhr

Improvisationstheater: »Teatra Pak«
Die Zuschauer bestimmen Figuren, Ort, Situation, Stil und Emotionen. Die Darsteller setzen die Vorgaben ohne lange zu zögern in halsbrecherische Wort- und Körperakrobatik um. Alles entsteht dabei aus dem Moment heraus, jede Vorstellung ist einzigartig.

Theater im Palais, 20 Uhr

»Candlelight & Liebestöter«

Tourist-Info, Benediktspatz 1, 20 Uhr
Erfurter Theatersommer 2022: »Tatort Erfurt«
Theaterspaziergang durch Keller und Dachböden.

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 und 21 Uhr
ZUM LETZTEN MAL: »Die 10 Verbote«

Alte Oper, 19.30 Uhr

Live: »Nico Stank – Merkste selber«
Das erste Bühnenprogramm von Nico Stank ist ein moderner, multimedialer Mix aus Stand Up und Live Comedy in Kombination mit einer ganzen Menge Humor, Interaktion, Tauben-Content, Alltagswahnsinn und Live-Parodien.

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

Kabarett: »Salon Figaro oder – dann erzähl's doch deinem Friseur!«

Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Vicky Vomit – Abschied ist ein schweres Schaf«
[Musikcomedy]

KONZERT

Theater Erfurt, 19 Uhr
Konzert: »Polizeiorchester Thüringen – American Night«
Romantisch und dramatisch wie die West Side Story von Leonard Bernstein, aufwühlend wie Porgie and Bess oder die Rhapsodie in Blue von George Gershwin, swingend und jazzig wie der Big-Band-Sound von Glenn Miller – das alles bietet eine American Night, wenn das Polizeiorchester Thüringen sie intoniert. Gespielt werden Werke von John Williams, Count Basie, George Gershwin, Glenn Miller und Leonard Bernstein.

Andreas Kavalier, 20 Uhr

Live: »Schmizz Kazz«
[Unplugged Music]

DASDIE Brettli, 20 Uhr

Live: »Tom Astor – Live 2022«
[Country]

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr

Live: »Samo Salamon, Arild Andersen & Ra Kalam Bob Moses«
[Jazz]
Samo Salamon aus Slowenien wird als einer der talentiertesten jungen Jazzgitarristen in Europa betitelt. Seit 2002 hat er über 300 Stücke komponiert und 35 Alben herausgebracht. Es war ihm eine Herzensangelegenheit, eines Tages mit den in seinen Augen besten Jazzern zu spielen. In diesem Projekt hat er es geschafft: Ra Kalam Bob Moses (USA) ist eine Legende am Schlagzeug, mit einer beeindruckenden Liste an Kollaborationen. Arild Andersen hingegen zog mit seinen Aufnahmen mit Jan Garbarek Samos Aufmerksamkeit auf sich.

Klanggerüst e.V., 20 Uhr

Live: »Jungfrau Männlich Deluxe / Malus / Klangapart – Apart Tour 2022«
[Alternative / Pop-Punk]

Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr

»Der kleine Opernball«
Egal ob Debütantin oder langjährige: Walzer-TänzerIn: Tauche ab in die Welt des kleinen Opernballs und lass dich im Walzerschritt durch die Nacht tragen!

CLUB & PARTY

Iivers, 20 Uhr
»Karaoke Party«

Kickerkeller, 23 Uhr

»Hydrogen Electronic Music«
Kollektiv kreativer Köpfe kreiert krasse Klangkulissen.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Der Gesang der Flusskrebse«, 14 Uhr
»Freibad«, 16.20 Uhr
»Triangle of Sadness«, 18.20 Uhr
»Three Thousand Years of Longing«, 21.10 Uhr

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, 19 Uhr
Krimi Festival Erfurt 2022: »Wulf Dorn – Trigger. Das Böse kehrt zurück«
Nach der rätselhaften Ermordung seiner Lebensgefährtin ist der Ex-Psychiater Mark Behrendt am Ende. Nur seiner besten Freundin Doreen verdankt er, dass er noch am Leben ist. Doch gerade, als Mark den Altraum überwunden glaubt, kehrt der mysteriöse Mörder zurück und entführt Doreen...

VORTRAG & FÜHRUNG**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung«

Augustinerkloster, 11 Uhr

Führung: »Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«, 11 Uhr
Führung: »Kloster kulinarisch – Essen wie zu Luthers Zeiten«, 13 Uhr



Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Erfurt, 15 Uhr
Familienführung: »Expedition durch die Oper«
Hinter den Kulissen der Oper entstehen ganze Welten, die einen Opernabend besonders machen, und es gibt jede Menge zu entdecken. Bei der Expedition durch die Oper machen sich Familien auf den Weg und schauen exklusiv hinter den Vorhang!
Ab 5 Jahren!

Theater im Palais, 16 Uhr
Kindertheater: »Hans im Glück«

SONSTIGES

Parkplatz Bonhoefferstraße, 7-14 Uhr
»Flo- und Trödelmarkt«

Domplatz, 11-23 Uhr
»Erfurter Oktoberfest«

Messe Erfurt, 11-17 Uhr
»StyleCom 2022 – The Hair Festival«
Ein Mix aus Glamour, Kreativität, Handwerk und Inspiration rund um das Thema Beauty & Kosmetik, Lifestyle und Haare.

Steigerwaldstadion, 11-22 Uhr
»Street Food Festival«
Europas größtes Street Food Festival.

REGION

Bad Langensalza, Tourist-Information, 10.30 Uhr
»Historischer Stadtpaziergang«
Entdecken Sie mit Gästeführern die schönsten Ecken der Stadt.

Bad Langensalza, Thüringer Apothekemuseum, 13 Uhr
»Öffentliche Führung«

Weimar, DNT, 19.30 Uhr
Operette: »Die Prinzessin von Trapezunt«
Von Jacques Offenbach.

Weimar, E-Werk, 20 Uhr
Tragische Komödie: »Der Besuch der alten Dame«
Von Friedrich Dürrenmatt.

So, 16. Oktober

THEATER & BÜHNE

Theater Erfurt
Matinee: »Die schöne Helena«, 11 Uhr
Oper: »Elektra«, 18 Uhr

KONZERT

Alte Oper, 16 Uhr
Live: »Olaf der Flipper – Ein ganzes Jahr lang Fiesta«
[Schlager]

Kalif Storch, 19 Uhr

Live: »Bube«
[Funk / Soul / Disco]
Irgendwo zwischen Indie, Funk und Disco, gemischt mit lateinamerikanischen Rhythmen, findet die vierköpfige Band ihren markanten Sound. Dazu kommen mehrstimmige Gesänge, prickelnde Texte

und unter allem ein Beat, der dich nicht still stehen lässt. Und die Boys machen nicht nur Musik zum tanzen, sie schwingen dazu auch selber ihre Hüften.

KABARETT & COMEDY

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr
Live: »Katie Freudenschuss – Nichts bleibt wie es wird«
Eine Frau, ein Flügel und feine Beobachtungsgabe. Wer die preisgekrönte Entertainerin schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung sind aus Kabarett, eigenen Songs, Stand Up und grandiosen Improvisationen. Mutig, emotional und mit offenem Visier.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Tod auf dem Nil« (im Rahmen des Krimi Festival Erfurt 2022), 11 Uhr
»Der Gesang der Flusskrebse«, 14 Uhr
»Freibad«, 16.20 Uhr
»Triangle of Sadness«, 18.20 Uhr
»Three Thousand Years of Longing«, 21.10 Uhr

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 11 Uhr
Puppentheater: »Vier Märchen von Himmel und Erde«
Vier Märchen aus vier Himmelsrichtungen erzählen von Begegnungen zwischen Himmel und Erde. Von einem alten Mann, den ein schlanker Birkenbaum mit Feuerholz und Gold beschenkt, von Kranichen, die sich nach einer Reise in den fernen Süden sehen, von einem jungen Fischer, der im kalten Eismeer ein Skelett findet und von einem Stein, der den Tieren einen geselligen Abend verschafft. Vier kleine Theaterstücke aus Steinen und Knochen, aus Federn und Holz. Sie handeln von Menschen und Tieren, von Freiheit und Habgier, und vor allem von der wunderbaren Kraft der Liebe und der Gemeinschaft.
Ab 5 Jahren!

Theater im Palais, 16 Uhr
Kindertheater: »Hans im Glück«

SONSTIGES

Domplatz, 11-22 Uhr
»Erfurter Oktoberfest«
Messe Erfurt, 11-17 Uhr
»StyleCom 2022 – The Hair Festival«
Steigerwaldstadion, 11-20 Uhr
»Street Food Festival«

Franz Mehlhose, 13-18 Uhr
»Franz Plattenmarkt«
Zum ersten Mal werden alle Schallplatten-Fans zum Diggen, Tauschen und Feilschen in die Mehlhose eingeladen. Es gibt Plattenteller zum Reinhören vor Ort. Außerdem steht eine Platten-Waschmaschine bereit, die noch mal das Beste aus dem schwarzen Gold rausholt.

REGION

Weimar, DNT, 11 Uhr
Gespräch: »Talk im Elfenbeinturm: Die Prinzessin von Trapezunt«

Gesprächsreihe zu neuen Musiktheater-Inszenierungen.

Bad Lauchstädt, Goethe Theater, 14.30 Uhr
Festspiel der deutschen Sprache 2022: »Die Zauberflöte«
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart.

Weimar, Weimarahalle, 19.30 Uhr
Konzert: »2. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar«
Unter der Regie von Dirigent Michael Boder spielt die Staatskapelle Weimar Anton Bruckners Sinfonie Nr. 5.

Weimar, E-Werk, 20 Uhr
Tragische Komödie: »Der Besuch der alten Dame«
Von Friedrich Dürrenmatt.

Mo, 17. Oktober

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Mutter«, 16.50 Uhr
»Freibad«, 18.40 Uhr
»Triangle of Sadness«, 20.40 Uhr

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr
Krimi Festival Erfurt 2022: »Ursula Poznanski – Stille blutet«
Der neueste Thriller der Wiener Bestseller-Autorin.

Kultur : Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
Erfurter Herbstlese 2022: »Lucy Fricke – Die Diplomatin«
Fred hat es weit gebracht im diplomatischen Dienst. Aber irgendwann verliert sie die Geduld, die diplomatische Tugend schlechthin – und damit den Glauben an ihren Beruf. Als Konsulin in Istanbul erlebt sie, wie immer öfter auch Menschen mit deutschem Pass, die sich etwa für Kurden einsetzen, unter Terrorverdacht geraten.

VORTRAG & FÜHRUNG

Kaufmannskirche, 11 Uhr
Führung: »Geschichte und Ikonografie der Familie Bach«
Augustinerkloster, 12.15 Uhr
Führung in der Elisabethkapelle«

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Vier Märchen von Himmel und Erde«
Märchen aus Frankreich, Grönland, Russland und Nordamerika.

SONSTIGES

Domplatz, 14-22 Uhr
»Erfurter Oktoberfest«

REGION

Weimar, Weimarahalle, 19.30 Uhr
Konzert: »2. Sinfoniekonzert der Staatskapelle Weimar«

Di, 18. Oktober

KONZERT



Foto: Robin Hirsch

Zentralheize, 20 Uhr
Live: »Die Sterne – Hallo Euphoria Tour 2022«
Das neue Album von Die Sterne heißt »Hallo Euphoria«, und da fragt man sich natürlich gleich, ob die noch alle Tassen im Schrank haben. Denn Euphorie ist von allen Gefühlen, die man derzeit so haben kann, das unwahrscheinlichste. Dann hört man die zehn neuen Lieder, und spätestens vierzig Minuten später, wenn die Streicher vom letzten Stück – dem traurigsten Sterne-Song aller Zeiten – verklungen sind, spürt man sie, die Euphorie. Aber nicht als hysterisches Hurra oder zynisches Nach-uns-die-Sintflut, sondern als zarte Erhebung in der Herzgegend bei leichtem Hirnflimmern und irritierend guter Laune. Auf dem neuen Album von Die Sterne kommen mehrere Dinge zusammen: Die Musik macht glücklich, die Texte sind dermaßen treffende Kommentare zum Zustand unserer Zeit, dass man sie sich irgendwohin tätowieren will, und eine neue Band wächst über sich hinaus.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Mutter«, 16.50 Uhr
»Freibad«, 18.40 Uhr
»Triangle of Sadness«, 20.40 Uhr

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr
Krimi Festival Erfurt 2022: »Arno Strobel – Fake. Wer soll Dir jetzt noch glauben?«
Patrick Dostert freut sich auf einen freien Tag mit seiner Frau Julia, als noch vor dem Frühstück zwei Beamte der Kripo Weimar vor der Tür stehen. Patrick bittet sie herein, und von einer Minute zur anderen ändert sich alles für ihn. Er wird verdächtigt, drei Tage zuvor eine Frau misshandelt und entführt zu haben. Patrick hat ein Alibi für die Tatnacht, doch der einzige Zeuge, der ihn entlasten könnte, bleibt unauffindbar...

Buchhandlung Hugendubel, 20.15 Uhr
Erfurter Herbstlese 2022: »Andrej Kurkow – Samson und Nadjeschda«
Andrej Kurkow, in St. Petersburg geboren und seit seiner Kindheit in Kiew lebend, verfasst seine journalistischen Texte auf Ukrainisch – und auch wenn seine Bücher in Russland schon länger verboten sind, bleibt er für seine Romane beim Russischen. Kurkows neues Buch führt ins Bürgerkriegsjahr 1919: Die Bolschewi-

ken haben Kiew erobert, aber noch nicht vollends unter Kontrolle. Der junge Samson gerät eher zufällig in den Polizeidienst der neuen Staatsmacht. Sein erster Fall ist äußerst mysteriös – und er verliebt sich ausgerechnet in Nadjeschda, eine glühende Bolschewikin.

VORTRAG & FÜHRUNG

Museum für Thüringer Volkskunde, 13 Uhr
»Pause vom Alltag – Entdeckungen in Haus und Hof«
Kurzführung zu einem besonderen Museumobjekt.
Eintritt frei!

Stadtmuseum, 17 Uhr
Kuratorenführung: »Modell Innenstadt. Planungen für die Mitte von Erfurt«

KIDS, TEENS & FAMILY

Flughafen Erfurt-Weimar, 10 Uhr
»Flughafen Ferien Tour«
Den Flughafen in den Ferien entdecken.

Museum für Thüringer Volkskunde, 10 Uhr
Familienprogramm: »Mola – Applikationen aus Papier«

Theater Waidspescher, 10 Uhr
Puppentheater: »Vier Märchen von Himmel und Erde«
Märchen aus Frankreich, Grönland, Russland und Nordamerika.

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
»Hausgespräch«

Stadtmuseum, 14 Uhr
Ferienprogramm: »Ich sehe was, was du nicht siehst!«
Zum Entdecken, Ausprobieren und Mitmachen.

SONSTIGES

Domplatz, 14-22 Uhr
»Erfurter Oktoberfest«

REGION

Weimar, DNT, 20 Uhr
Monolog: »Ich liebe Dir«
Von Dirk Laucke.

Mi, 19. Oktober

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«

CLUB & PARTY

Kickerkeller, 23 Uhr
»Aurora Bergfest Mittwochsraue – Zughafen Crew«
Line Up: Chinch Chillar (Zughafen) / Muechen Tuchen Radio (Zughafen) / T.Dog (Aurora Bergfest)

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Mutter«, 16.50 Uhr
»Freibad«, 18.40 Uhr
»Triangle of Sadness«, 20.40 Uhr

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr
Krimi Festival Erfurt 2022: »Petra Hammesfahr – Stille Befreiung«
Mit achtzehn will Sandra unbedingt der Bevormundung durch ihr Elternhaus entfliehen. Ronnie scheint dafür genau der richtige Mann zu sein. Die Warnungen ihrer Familie schlägt sie in den Wind, realisiert aber schon kurz nach der Hochzeit, dass sie einem Blender auf den Leim gegangen ist. Erst zwei Jahre nach der Geburt ihrer Tochter schafft sie den Absprung. Mit der Kleinen zieht Sandra als Pflegerin für die schwerstbehinderte Rebekka in deren Haus. Doch die Hoffnung auf ein neues Leben zerbricht, als sie dort eines Nachts überfallen wird. Noch ahnt

sie nicht, dass der wahre Altraum erst begonnen hat ...

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
Kunstpause am Mittag – 15 Minuten Bildbetrachtung«
Eintritt frei!

Angermuseum, 13 Uhr
»Kunstpause am Mittag – 15 Minuten zu einem besonderen Werk«
Eintritt frei!
Druckereimuseum und Schaudapot im Benary-Speicher, 15 Uhr
Führung: »Christina Simon – Travel and Print. Eine künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas«
Eintritt frei!

Kultur: Haus Dacheröden, 18.30 Uhr
Vortrag: »Grün bis Rot – Was verrät der Nutri-Score?«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspescher, 10 Uhr
Puppentheater: »Pinocchio«
Der Holzschnitzer Geppetto schafft sich aus einem Stück Holz eine Puppe – sie soll sein Sohn Pinocchio werden. Doch Pinocchio bleibt nicht brav beim Vater zu Hause, sondern rennt fort. Alle Mahnungen missachtend, stürzt er sich voll Neugier und Lebenshunger auf die Verlockungen der weiten Welt. Ohne Wissen über die Welt wird Pinocchio zum Spielball zwischen Gut und Böse. Er fällt auf falsche Versprechen herein und verstrickt sich in Lügengeschichten. Wird es ihm nach seinen vielen Abenteuern am Ende gelingen, ein echter Junge zu werden? Ab 8 Jahren!

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr
Kochworkshop: »Smashing Pumpkins Soup«

Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr
Bilderbuchkino: »Das kleine Gespenst – Tohuwabohu auf Burg Eulenstein«
Ab 4 Jahren, Eintritt frei!



Cover: Thienemann Verlag

SONSTIGES

Domplatz, 14-22 Uhr
»Erfurter Oktoberfest«

Kultur: Haus Dacheröden, 18.30 Uhr
Workshop: »Philosophy after Work«
Können philosophische Schriften für uns in unserem Alltag heute fruchtbar sein? Haben solche Texte etwas mit mir zu tun? Die Lektüre kleiner Texte großer Philosophen soll zu einem gemeinsamen Gedankenaustausch anregen.

REGION

Weimar, DNT, 20 Uhr
Komödie: »Paarlaufen II oder mindestens sechs Personen rennen nach dem Glück, doch das Glück, wie Brecht schon sagte, rennt hinterher«
Von Jean-Michel Rüber.

Do, 20. Oktober

THEATER & BÜHNE

Kaisersaal, 19 Uhr
Krimidinner: »Ein Leichenschmaus«

Theater Erfurt, 20 Uhr

PREMIERE: »Europa 5«
Der amerikanische Komponist John Cage gehört zu den einflussreichsten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Aus seinen Bemühungen, die Musik radikal von jedweder Hierarchisierung zu befreien und festgefahrene Hörgewohnheiten zu umgehen, entstanden bahnbrechende Kompositionen. Stille und Lärm gewannen in seiner Musik eine völlig neue Bedeutung. »Europa 5« ist Cages letzter Versuch, das Musiktheatergeschehen in kammeroperntypischer Konstellation völlig neu zu organisieren. Die aufgeführte Musik, die Positionen der Darsteller, die Auswahl des Dekors, Lichteinrichtung und zahlreiche weitere Bestandteile der Aufführung folgen per Zufallsprinzip festgelegten Parametern und Zeitvorgaben.

Theater im Palais, 20 Uhr
Öffentliche Probe: »Erfurter Bettgeschichten – Folge 2: Ein dickes Ding«

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Games of Thron – Eine Frau im Mittelalter«

KONZERT

Messe Erfurt, 20 Uhr
Live: »Ina Müller & Band«
Ina Müller: Sie moderiert, singt und lebt nach ihren eigenen Gesetzen. Unbeirrbar, klug, frech und bei Bedarf auch jedem Trend zum Trotz. Konventionen zu widerstehen, unbequem und einmalig zu sein und trotzdem das große Publikum zu erreichen, ist ein Teil des kleinen »Ina-Wunders«.



Cover: Sandra Ludewig

Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Hotel Rimini – Die Zeit schlägt mich tot, aber ich schlag zurück-Tour«
Im Herbst 2020 haben sich die sechs Bandmitglieder von Hotel Rimini am Stadtrand von Leipzig zusammengefunden und arbeiten seitdem an deutschsprachiger Musik, die sich irgendwo im Spannungsfeld zwischen Isolation Berlin, Hildegard Knef und The Velvet Underground bewegt. Die musikalischen Wurzeln der Band kann man auch ohne botanische Expertise als weit verästelt bezeichnen. E-Gitarre, Kontrabass und Drums vermischen sich mit Cello und Violine; Klavier und Akustikgitarre treffen auf Effektgerät und Glockenspiel.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Im Westen nichts Neues«, 16.30 Uhr
»Was Dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten!«, 19.10 Uhr
»Mona Lisa and the Blood Moon«, 21 Uhr

LESUNG & BUCH

Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr
Krimi Festival Erfurt 2022: »Martin Walker – Tête-à-Tête«
Brunos Chef lässt ein Mordfall bis heute nicht los. Im Wald bei Saint-Denis hatte man die Leiche eines jungen Mannes gefunden, die nie identifiziert werden konnte. Bei einem Besuch im Prähistorischen Museum sieht Bruno, dass sich aus Knochenfunden rekonstruieren lässt, wie ein Mensch zu Lebzeiten aussah. Er schlägt vor, dieses Verfahren auch bei dem ungelösten Mordfall zu versuchen. Damit beginnt endlich die Suche nach dem Mörder... Und auch diesmal wird dem Leser wieder das Wasser im Mund zusammenlaufen: es stehen Lambraten mit Rosmarin und Knoblauch und andere Köstlichkeiten der Küche des Périgords auf dem Speiseplan und laden zum Nachkochen ein.

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
Erfurter Herbstlese 2022: »Annabelle Wimmer Bakic – Der Gesang des Eises«
Die junge Frau erzählt in ihrer spirituellen Biografie ihre spannende Sinnsuche, bei der sie tief in das heilige Wissen der Grönland-Schamanen eindringt. In ihrer authentischen Geschichte verbindet die Schamanin die alte, zeitlose Weisheit mit dem Leben einer modernen selbstbewussten Frau.

VORTRAG & FÜHRUNG

Stasi-Unterlagen-Archiv Erfurt, Petersberg 19, 16 Uhr
Führung: »Unterwegs im Archiv«

Museum für Thüringer Volkskunde, 17 Uhr
Kurzführung: »tatau-tattoo – Südseetattoos zwischen Trend, Tabu und Tradition«

Theater Erfurt, 17 Uhr

»Theaterführung«
Interessierte Gäste erhalten bei einem Blick hinter die Kulissen spannende Einblicke in die Architektur und den laufenden Betrieb des Hauses. Ermöglicht wird Einlass in Werkstätten, Bühnen, Garderoben oder Maske, amüsiert wird mit Anekdoten und Kuriosum rund um den »Mikrokosmos Theater«.

Augustinerkloster, 19 Uhr

Vortrag: »Montaignes Bibliothek«
Referent: »Prof. Dr. Wolfgang Adam (Osabrück)«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Flughafen Erfurt-Weimar, 10 Uhr
»Flughafen Ferien Tour«
Den Flughafen in den Ferien entdecken.
Museum für Thüringer Volkskunde, 10 Uhr
Familienprogramm: »Mola – Applikationen aus Textil«

Stadtmuseum, 10 Uhr
Ferienprogramm: »Ich mache mir meine Stadt – wie sie mir gefällt«

Theater Erfurt, 10 und 11 Uhr
»1. Lauschkonzert – Konzerte für Krabbelkinder und ihre Eltern«

Die Lauschkonzerte sind Konzerte für Krabbelkinder und ihre Eltern, sie laden im Ballettsaal zum Träumen ein. Auf einer kuscheligen Mattenlandschaft können es sich alle so richtig gemütlich machen und Musik aus allen Richtungen lauschen. MusikerInnen des Theaters Erfurt gestalten ein abwechslungsreiches Programm, in dem sich ganz unterschiedliche Instrumente, Klangfarben und Stim-

mungen abwechseln. Dazu darf gekrabbelt, gelacht oder getanzt werden!

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Rumpelstilzchen«
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.
Ab 4 Jahren!

SONSTIGES

Domplatz, 14-22 Uhr
»Erfurter Oktoberfest«

Havana Bar, Neuwerkstraße 10, 20 Uhr

»Internationaler Stammtisch – Fremde werden Freunde«

REGION

Weimar, E-Werk, 20 Uhr
Schauspiel: »Die Jahre«
Nach Annie Ernaux.

Fr, 21. Oktober

THEATER & BÜHNE

Predigerkirche, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2022: »Meister Eckart oder Die Gemüsepredigten«
Kennen Sie die Heilige Carota? Vermutlich nicht. Noch nicht. Doch das wird sich ändern! Lassen Sie sich von einer erfahrenen Marktfräulein ins 13. Jahrhundert entführen, begegnen mit ihr zusammen dem jungen Eckart, als er noch kein Meister war und begleiten die beiden durch die Zeit.

Theater Erfurt, 19.30 Uhr
Oper: »Elektra«

Libretto von Hugo von Hofmannsthal nach seinem gleichnamigen Schauspiel, basierend auf der Tragödie des Sophokles.

Die Schotte, 20 Uhr
»Phantom (ein Spiel)«
Ein außergewöhnlicher Fund versetzt die Angestellten eines Fast-Food-Restaurants in helle Aufregung. Was ist das? Wer hat das hier abgelegt? Doch nicht vielleicht DIE? Oder DER...? Die Ermittlungen beginnen. Das WIE ist bei diesem Theaterstück aber das Besondere! Die Darsteller spielen und konstruieren sich denkbare Szenen voll von großen Vermutungen und teils abstrus behaupteten Tatsachen. Und schon tauchen alle möglichen Phantome auf...

Theater im Palais, 20 Uhr
»Go Papi Go«

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
»Geht's noch!?! – Best of BUB«

Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr
Live: »Jan Philipp Zymny – surREALITÄT«
Der junge Künstler Jan Philipp Zymny präsentiert in seinem mittlerweile vierten abendfüllenden Soloprogramm Betrachtung, Kritik und Verbesserungsvorschlag der Wirklichkeit, wobei er Stand Up, Kurzgeschichten, philosophische Überlegungen und surreale Absurditäten der Bauart Nonsens wild, aber keines Falls planlos durchmischt. Ein Abend für alle, denen gewöhnliche Comedy zu doof, Philosophie zu anstrengend und die Realität zu langweilig ist.



Cover: Fabian Stürzer

DASDIE Brettli, 20 Uhr
Live: »Sybille Bullatschek – Ich darf das, ich bin Pflägekraft!«
Comedy aus dem Altersheim.

DASDIE Live, 20 Uhr
Live: »Tatjana Meissner – Ich komme zweimal!«
Erfurt-Premiere der neuen Comedyshow mit Tatjana Meissner – zwei Stunden Voll-Power-Comedy! In dieser Show bekommt das Publikum all ihre Facetten und ihre wunderbare Selbstironie geboten: komödiantisch, musikalisch und erotisch. Und das Beste ist, sie kommt nicht allein, sondern bringt auch noch ihren sensationell-lustigen Live-Musiker und Toyboy André Kuntze mit.

KONZERT

Alte Oper, 19.30 Uhr
Live: »Tom Gaebel & His Orchestra – Jubiläumstour 2022«
[Jazz / Swing]
Mit seiner Jubiläumstour 2022 gibt es einen Abend der Superlative mit Tom Gaebel & His Orchestra. Das Beste von früher, das Beste von heute und das Besten von morgen – wer würde da nicht mitfeiern wollen?

Ivers, 20 Uhr
Live: »Bonsai Kitten«
[Rock'n'Roll / Metal]

Kalif Storch, 20 Uhr
Live: »Rogers«
[Punkrock]

CLUB & PARTY

Kickerkeller, 23 Uhr
»Fiesta Latina – Fuego BDay Bash«
Mit lebensbejahenden ausgelassene Tänzen und authentischen lateinamerikanischen Klängen wird DJ Fuego Show aus Ecuador gefeiert – eine internationale Nacht der Freude!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
»Mittagsstunde« (Seniorenkino), 14 Uhr
»Im Westen nichts Neues«, 16.30 Uhr
»Was Dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten!«, 19.10 Uhr
»Mona Lisa and the Blood Moon«, 21 Uhr

LESUNG & BUCH

Rechtsanwälte Spilker und Kollegen, Anger 23, 19 Uhr
Krimi Festival Erfurt 2022: »Ralph Knobelsdorf – Ein Fremder hier zu Lande. Der zweite Fall für Wilhelm von der Heyden«
März 1856. An der Königsmauer, der berühmten Bordellgasse Berlins, wird die Leiche einer jungen Frau gefunden. Der Leichenbeschauer entdeckt seltsame Kerben am Schienbein, die er bereits bei drei anderen Opfern nachgewiesen hat. Sie alle waren Prostituierte, keiner der Morde wurde aufgeklärt. Haben es der junge Kriminalkommissar Wilhelm von der Heyden und sein Kollege Vorweg mit dem ersten Serienmörder der Stadt zu tun?

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, 20 Uhr
Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterteller.

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 16 Uhr
Puppentheater: »Krabat«
Schwarze Magie trifft auf die Kraft der Liebe.
Ab 12 Jahren!

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr
»Turnier des Monats«

SONSTIGES

Domplatz, 14-23 Uhr
»Erfurter Oktoberfest«

REGION

Bad Langensalza, Tourist-Information, 17 Uhr
»Stadt- und Kellerführung – Unter dem Pflaster«
Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr
Musikdrama: »Samson«
Von Joachim Raff.

Weimar, E-Werk, 20 Uhr
Schauspiel: »Hannibal«
Von Dirk Laucke.

Sa, 22. Oktober

THEATER & BÜHNE

Predigerkirche, 19.30 Uhr
Erfurter Theatersommer 2022: »Meister Eckart oder Die Gemüsepredigten«

DASDIE Live, 20 Uhr
Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
Comedy, Parodie & freche Conférences.

Die Schotte, 20 Uhr
»Phantom (ein Spiel)«

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 18 und 21 Uhr
»ZickenZoff«
Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr
Kabarett: »Meine letzte Nacht als Jungfrau!«
Mit Tamina Ciskowski und Marie Bergel.

KONZERT

Engelsburg, 18 Uhr
Live: »Within Destruction / Space of Variations / Bound in Fear / Earthcaller«
[Deathcore]
Andreas Kavalier, 20 Uhr
Live: »Two Men Blue«
[Blues / Folk]
DASDIE Brettli, 20 Uhr
Live: »Renft – akustisch«
Die legendäre Kultband mit Originalsänger Thomas »Monster« Schoppe mit einem akustischen Konzert.

ROLAND KAISER
PERSPEKTIVEN
MEINE GROßE GEBURTSTAGSTOURNEE 2022/2023
10.11.2022 Erfurt Messe

Die Schlager Nacht
DES JAHRES 2022
DAS ORIGINAL
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
www.schlagernacht.de
12.11.2022 Erfurt Messe

night of the proms
Klassik trifft Pop
13.12.2022 Erfurt Messe

MATTHIAS REIM
LIVE!
15.12.2022 Erfurt Messe

Die WEIHNACHTS PARTY
DES JAHRES!
The Kelly Family
DIE MEGA CHRISTMAS SHOW
AUCH MIT VIELEN KELLY FAMILY-HITS
21.12.2022 Erfurt Messe

CAVALLUNA
PASSION FOR HORSES
GEHEIMNIS DER EWIGKEIT
11.+12.03.2023 Erfurt Messe

semmel.de

03681 / 79 24 13

Tickets: eventim

Franz Mehlhose, 20 Uhr

Live: »Herman Dune«
[Indie Pop / Lo-Fi/ Anti-Folk]
David Ivar gründete Herman Dune in Paris, zu einer Zeit, als das Singen in Englisch, Volksmusik, Blues oder Country als Uninteressant angesehen wurde. In Ermangelung einer Bühne, auf der die von ihm geschriebenen und geliebten Folksongs eine Bühne fanden, schuf er einfach Eine im Pop In, Rue Amelot in Paris, wo Folk im Rampenlicht stand. Herman Dune war seit 2015 nicht mehr in Europa unterwegs. Diese Tour wird also eine ganz spezielle!

Heiligen Mühle, 20 Uhr

Live: »Ossternhagen – Westernhagen Cover«
Der Schwerpunkt der Westernhagen-Cover-Band Ossternhagen liegt auf dem Schaffen des Künstlers in den 70er und 80er Jahren, als er seinem Namen noch Marius Müller beifügt hatte. Hits wie »Mit Pfefferminz bin ich Dein Prinz, »Sexy« und natürlich »Freiheit« werden auf alle Fälle zu hören sein.

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr

Live: »Kuhn Fu«
[Prog-Punk-Jazz]
Nicht nur der Bandname ist martialisch. Bei ihrer »paranoiden Prog-Punk-Jazz-Performance« dreht die Band Kuhn Fu alles durch den improvisatorischen Wolf. Zappa trifft Kabarett, Surf-Sounds und Metal-Riffs reiten den Chattanooga Choo-Choo, während Shakespeare, Brecht und Monty Python Pate stehen.

CLUB & PARTY**Kickerkeller, 23 Uhr**

»Drama Queer Party«
Eine queere Party für Alle! #noracism
#nohomophobia #justlove

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Im Westen nichts Neues«, 16.30 Uhr
»Was Dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten!«, 19.10 Uhr
»Mona Lisa and the Blood Moon«, 21 Uhr

LESUNG & BUCH**Buchhandlung Peterknecht, 19 Uhr**

Krimi Festival Erfurt 2022: »Elisabeth Herrmann – Dustersee«
Joachim Vernau macht Ferien in der Uckermark und hat sich im Bootshaus einer wunderbaren Villa einquartiert. Sie gehört dem Philosophieprofessor Steinhoff, der sich dort als Anführer einer neuen Freiheitsbewegung feiern lässt. Doch dann überschlagen sich die Ereignisse: Vernau entdeckt die Leiche Steinhoffs am Ufer des Sees, und wenig später wird im Dorf eine Einheimische ermordet. Vernau beginnt zu recherchieren und kommt einem alten Geheimnis auf die Spur, das in Steinhoffs Vergangenheit verborgen liegt ...

VORTRAG & FÜHRUNG**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung«

Augustinerkloster, 11 Uhr

»Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«
Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY**Theater Erfurt, 10 und 11 Uhr**

»1. Lauschkonzert«
Für Kinder von 0-3 Jahren!

Theater Waidspiecher, 15 Uhr

Puppentheater: »Krabat«
Schwarze Magie trifft auf die Kraft der Liebe. Ab 12 Jahren!

Theater im Palais, 16 Uhr

Kindertheater: »Rotkäppchen«

SONSTIGES**Parkplatz Bonhoefferstraße, 7-14 Uhr**

»Floh- und Trödelmarkt«

Domplatz, 11-23 Uhr

»Erfurter Oktoberfest«

REGION**Bad Langensalza, Tourist-Information, 10.30 Uhr**

»Historischer Stadtspaziergang«
Entdecken Sie mit Gästeführern die schönsten Ecken der Stadt.

Bad Lauchstädt, Historischer Kursaal, 15 Uhr

Festspiel der deutschen Sprache 2022:
»Festkonzert mit dem MDR-Sinfonieorchester«

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Schauspiel: »A Clockwork Orange«
Nach Anthony Burgess.
Ab 16 Jahren!

So, 23. Oktober**THEATER & BÜHNE****Theater Erfurt, 18 Uhr**

»Kurzprosa Ping Pong«
Bühne frei für Kurzprosa – eine in ihrer Pointiertheit einzigartige Äußerungsform für AutorInnen, die oft schlecht zwischen Buchdeckel passt, dafür umso besser auf die Bühne. Zwei AutorInnen stellen sich, musikalisch unterstützt, physikalischen Erkenntnissen: Wie lebe ich, wenn ich weiß, dass meine scheinbar so wahre Wahrnehmung der Welt unzureichend, ja fehlerhaft ist?

KABARETT & COMEDY**Kabarett Erfurter Puffbohne, 10 Uhr**

»Kabarett-Brunch«

KONZERT**Ägidienkirche, 18 Uhr**

Live: »The String Company«
Klezmer und mehr.

Theater Erfurt, 18 Uhr

»1. Expeditionskonzert«

Kalif Storch, 20 Uhr

Live: »Blue Lab Beats«
[Jazz / Hip Hop / Soul]
Das Londoner Jazztronica-Duo Blue Lab Beats hat den Jazz mit einem futuristischen Schmelztopf aus Hip-Hop, Afrobeats und Electronica in die Stratosphäre befüllt. Sie repräsentieren eine Generation, die sich nicht nur von den Vorläufern des Jazz inspirieren lässt, sondern auch von den Pionieren des goldenen Hip-Hop-Zeitalters, in dem Musikalität ein vorrangiges Prinzip war.

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Im Westen nichts Neues«, 16.30 Uhr
»Was Dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten!«, 19.10 Uhr
»Mona Lisa and the Blood Moon«, 21 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG**egapark, 11 Uhr**

Sonntagsführung: »Das Haar der Mutter Erde – Gräsergarten im egapark«

Kunsthalle Erfurt, 11.15 Uhr

Kuratorenführung: »Reflecting Nature #2 – Künstlerische Positionen mit naturkundlichem Bezug«

Flughafen Erfurt-Weimar, 18 Uhr

»Flughafen Sonntags Tour«
Den Flughafen entdecken.

KIDS, TEENS & FAMILY**Theater Waidspiecher, 11 Uhr**

Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«

Eine Geschichte von Hell und Dunkel und von Sternen und Gefunkel. Ab 3 Jahren!

Theater im Palais, 16 Uhr

Kindertheater: »Rotkäppchen«

SONSTIGES**Domplatz, 11-23 Uhr**

»Erfurter Oktoberfest«

REGION**Weimar, DNT**

Matinee: »Der Goldene Hahn«, 11 Uhr
Schauspiel: »Der Meister und Margarita«

Mo, 24. Oktober**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»Was Dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten!«, 16.30 Uhr
»Im Westen nichts Neues«, 18.20 Uhr
»Mona Lisa and the Blood Moon« (OmU), 21 Uhr

LESUNG & BUCH**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**

Erfurter Herbstlese 2022: »Paul Bokowski – Schlesenburg«

In seinem ersten Roman erzählt Bokowski, selbst Kind polnischer Eltern, vom Leben in der Schlesenburg, einer fast komplett von polnischen Familien bewohnten Siedlung am Stadtrand. Ein gelungenes Debüt, das von Flüchtlingen und ihren Hiergeborenen, von Heimweh und einer neuen Heimat erzählt – warmherzig und bittersüß.

Zentralheize, 19.30 Uhr

Krimi Festival Erfurt 2022: »Nele Neuhäus – In ewiger Freundschaft«
Nele Neuhäus, geboren in Münster Westfalen, lebt seit ihrer Kindheit im Taunus und schreibt bereits ebenso lange. Ihr 2010 erschienener Kriminalroman »Schneewittchen muss sterben« brachte ihr den großen Durchbruch, heute ist sie die erfolgreichste Krimiautorin Deutschlands. Ihre Bücher erscheinen in über 30 Ländern. Vom Polizeipräsidenten Westhessens wurde Nele Neuhäus zur Kriminalhauptkommissarin ehrenhalber ernannt.

VORTRAG & FÜHRUNG**Kaufmannskirche, 11 Uhr**

Führung: »Geschichte und Ikonografie der Familie Bach«

Augustinerkloster, 12.15 Uhr

»Führung in der Elisabethkapelle«

SONSTIGES**Domplatz Erfurt, 14-22 Uhr**

»Erfurter Oktoberfest«

Di, 25. Oktober**THEATER & BÜHNE****Theater Waidspiecher, 19.30 Uhr**

Puppentheater: »Nußknacker und Mausekönig«

Am Weihnachtsabend findet Marie ein besonderes Geschenk unterm Tannenbaum. Einen Nußknacker, der in der Nacht zum Leben erwacht und Marie vor dem siebenköpfigen bösen Mausekönig beschützt. Doch niemand glaubt dem Mädchen seine nächtlichen Erlebnisse, bis auf den Paten Droßelmeier, der das Geheimnis des Nußknackers kennt und weiß, wie man ihn erlösen kann.

Theater im Palais, 20 Uhr

Öffentliche Generalprobe: »Erfurter Bettgeschichten – Folge 2: Ein dickes Ding«

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Was Dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten!«, 16.30 Uhr
»Im Westen nichts Neues«, 18.20 Uhr
»Mona Lisa and the Blood Moon« (OmU), 21 Uhr

LESUNG & BUCH**Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr**

»Franziska Rubin – Einfach heilen mit Natur!«
Der große Naturheilkunde-Gesundheitsratgeber der bekannten Bestseller-Autorin vereint Naturheilkunde, Wissenschaft und praktische Selbstanwendungen.

Buchhandlung Hugendubel, 20.15 Uhr

Erfurter Herbstlese 2022: »Peter Stamm – Das Archiv der Gefühle«

Aus Peter Stammers Büchern kennen wir sie, die sonderbaren Helden, die meist ein wenig am Leben vorbei existieren und uns gerade deshalb faszinieren. So auch im neuen Roman: Ein Archivar, der im Zuge der Digitalisierung in den Vorruhestand entlassen wird, es aber schafft, dass man ihm den Bestand des Zeitungsarchivs überlässt und er es zu Hause weiterführen kann. Der Mann entgleitet der Wirklichkeit und lebt mehr und mehr in seinen Fantasie- und Erinnerungswelten.

KIDS, TEENS & FAMILY**Flughafen Erfurt-Weimar, 10 Uhr**

»Flughafen Ferien Tour«
Den Flughafen in den Ferien entdecken.

Stadtmuseum, 14 Uhr

Ferienprogramm: »Heute machen wir blau – Färben mit Naturmaterialien«

Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr

»Süßes sonst gibt's Saures! – Pralinen für Halloween«

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr

»Darts Turnier«

SONSTIGES**Domplatz, 14-22 Uhr**

»Erfurter Oktoberfest«

REGION**Weimar, Goethe-Nationalmuseum, 19 Uhr**

Schauspiel: »Lotte in Weimar«
Nach dem Roman von Thomas Mann.

Mi, 26. Oktober**THEATER & BÜHNE****Naturkundemuseum, 18.30 Uhr**

Wissenschaftstheater: »Fräulein Brehms Tierleben – Die Nachtigall«

Theater Erfurt, 19.30 Uhr

Oper: »Elektra«
Libretto von Hugo von Hofmannsthal nach seinem gleichnamigen Schauspiel, basierend auf der Tragödie des Sophokles.

Theater im Palais, 20 Uhr

Vorpremiere: »Erfurter Bettgeschichten – Folge 2: Ein dickes Ding«

KONZERT**Kickerkeller, 20 Uhr**

Barmusik Live: »Oldpeople«
Konzert und Musikstammtisch.
Eintritt frei!

Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Ami Warning – Kurz vorm Ende der Welt Tour 2022« [R&B / Soul]
Ami Warning's neues Album »Kurz vorm Ende der Welt« ist in Eigenregie aus dem Bauch heraus entstanden – ohne Studio,

ohne ProduzentInnen, ohne Erfolgsdruck, ohne doppelten Boden. Ihre langsam groovenden Beats erinnern an die Golden Era des 90ies-HipHop, die reduzierten und ungeschliffenen Instrumentals lassen auch Reggae und Latin durchschimmern. Vor allem aber lassen sie Platz für Amis große Stimme, die alleine schon so viel erzählt – weich und unerschütterlich gleichzeitig.

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
 »Mittagsstunde« (Seniorenkino), 14 Uhr
 »Was Dein Herz dir sagt – Adieu ihr Idioten!«, 16.30 Uhr
 »Im Westen nichts Neues«, 18.20 Uhr
 »Mona Lisa and the Blood Moon« (OmU), 21 Uhr

LESUNG & BUCH

Alte Oper, 19.30 Uhr
 Lesung: »Wolfgang Bahro & Andreas Kurtz – Immer wieder Gerner Tour 2022«
 Vielleicht zwei Monate wollte der Schauspieler Wolfgang Bahro den Anwalt Jo Gerner in der damals noch recht neuen Serie »Gute Zeiten, schlechte Zeiten« spielen. Daraus wurden inzwischen 30 Jahre. Und der Anwalt mit dem fatalen Hang zu ungesetzlichen Handlungen ist längst Kult geworden. Wolfgang Bahro spricht in seinen gleichnamigen Memoiren ganz offen über sein Leben als Bösewicht der Nation. Geschrieben hat er das Buch gemeinsam mit Andreas Kurtz, dem Kolumnisten der Berliner Morgenpost. Beide bringen viel mehr als eine Lesung auf die Bühne. Sie bieten eine amüsante Show, in der es um Bahros Leben, seine Ticks, Macken und Ansichten geht.

Kaisersaal, 19.30 Uhr
 Erfurter Herbstlese 2022: »Richard David Precht und Harald Welzer – Die vierte Gewalt«
 Was Massenmedien berichten, weicht oft von den Ansichten großer Teile der Bevölkerung ab – gerade, wenn es um brisante Geschehnisse geht. So entsteht häufig der Eindruck, sie seien »vom Staat« manipuliert. Aber die Selbstangleichung der Medien hat mit einer gelenkten Manipulation nichts zu tun. Die deutschen Massenmedien sind zu Vollzugsorganen ihrer eigenen Meinungsmache geworden. Wie konnte es dazu kommen?

Thüringer Vinarium auf dem Petersberg, 19.30 Uhr
 Krimi Festival Erfurt 2022: »Die Krimi-Wein-Lese – Sybille Baecker: Whisky & Crime – Sturm über den Highlands«
 Douglas MacKeith macht auf seiner Farm eine entsetzliche Entdeckung: Einige seiner Schafe wurden brutal getötet. Alison Dexter, private Ermittlerin und Freundin der Familie, reist in die nördlichen Highlands, um vor Ort zu recherchieren. Unterwegs nimmt sie die Backpackerin Kimberly mit, nicht ahnend, dass sie mit der jungen Frau noch mehr Unruhe in ihr einstiges Heimatdorf bringen wird. Dann erschüttert ein weiteres Verbrechen die Dorfbewohner – doch dieses Mal hat es der Täter nicht auf Schafe abgesehen...

VORTRAG & FÜHRUNG

Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr
 Kunstpause am Mittag – 15 Minuten Bildbetrachtung«. Eintritt frei!
Angermuseum, 13 Uhr
 »Kunstpause am Mittag – 15 Minuten zu einem besonderen Werk«
 Eintritt frei!
Druckereimuseum und Schaudapot im Benary-Speicher, 16 Uhr
 Führung: »Christina Simon – Travel and Print. Eine künstlerische Reise durch Druckwerkstätten Europas«
 Eintritt frei!

Bildungshaus St. Martin, Farbengasse 2, 18.30 Uhr

Vortrag: »Mittelalter unter der Autobahn – Historische Verkehrswege am Hermsdorfer Kreuz«

Theater Erfurt, 21.30 Uhr
 »Nachklang – Exklusiv nur für Studierende«
 Nach der Musiktheater-Vorstellung auf ein Bier mit der Sängerin, die gerade noch auf der Bühne stand? Von Profis hinter den Kulissen und im Orchestergraben mehr erfahren und den Abend nachklingen lassen? An sechs Mittwochsterminen geben KünstlerInnen nach der Vorstellung Einblicke in ihre Arbeit. Fragen und Feedback sind erwünscht!
 Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
 Puppentheater: »Nußknacker und Mausekönig«
 Die fantastische Geschichte vom Nußknacker, der den Mausekönig besiegt.
 Ab 8 Jahren!

SONSTIGES

Domplatz, 14-22 Uhr
 »Erfurter Oktoberfest«
Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
 »Dacheröden sucht die Ratemeister«
 Das Table- oder Kneipenquiz ist eine weit verbreitete britische Tradition, die auch in Deutschland großen Zuspruch gefunden hat. Gespielt wird in Tischteams, die die Fragen des Quizmasters beantworten. Am Ende gewinnt das Team mit den meisten richtig beantworteten Fragen.

REGION

Weimar, E-Werk, 20 Uhr
 Schauspiel: »Treuhandkriegspanorama«
 Von Thomas Freyer.

Do, 27. Oktober

THEATER & BÜHNE

Naturkundemuseum, 15 Uhr
 Zaubershow: »Meister Klingsor«
Die Schotte, 19 Uhr
 Schauspiel: »Ein Sommernachtstraum«
 Ein bezaubernder Kosmos von Liebesbegnungen von William Shakespeare.

KABARETT & COMEDY

Alte Oper, 19.30 Uhr
 Live: »Uwe Steimle, Lothar Böck und Helmut Schleich – Dialektisch«
Die Arche, 19.30 Uhr
 1. Voraufführung: »Es könnt' alles so einfach sein«

KONZERT

Central Club Erfurt, 20 Uhr
 Live: »Kat Frankie – The Shiny Things Tour 2022«
 [Pop / Rock / Indie]
 Nach einer ausverkauften Elbphilharmonie und einer unjubelten Tour mit dem A-cappella-Projekt B O D I E S Anfang 2020, kehrt Kat Frankie nun zu den Grundlagen zurück: Gitarren, Schlagzeug, Tasten. Ihr neu erschienenes Album knüpft an den Art-Rock der 90er Jahre an, mit einer guten Portion Bombast. Frankie versteht es, bei ihrem Publikum Gänsehaut auszulösen. Es wird Spaß machen, dramatisch und laut sein, und Sie werden es nicht verpassen wollen.

Museumskeller, 20 Uhr
 Live: »Henrik Freischlader – Bring Back The Time Tour 2022«
 [Bluesrock]
 Mit neuer Band und einem neuen Studio Album möchte Henrik Freischlader auf

die Bühnen zurückkehren. Die Fans können sich auf intensive Konzerte freuen, bei denen musikalisch aufgeholt wird, was in den letzten Jahren vermisst wurde. Es wird wieder rockiger und natürlich auch etwas lauter als im Internet.

CLUB & PARTY

Kickerkeller, 20 Uhr
 »Radio Bounce Live & Plattenladen«
 Live Radio Aufzeichnung, Pop-Up Plattenladen, Entertainment, Vinyl und kühle Drinks.
 Eintritt frei!

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer
 »Rise Up«, 17 Uhr
 »Tausend Zeilen«, 18.50 Uhr
 »Im Westen nichts Neues«, 20.40 Uhr

LESUNG & BUCH

Ratsgymnasium, 19.30 Uhr
 Erfurter Herbstlese 2022: »Gemischtes Doppel – Root Leeb & Rafik Schami«
 Das Ehepaar Leeb und Schami verbindet die Passion für die Worte und das Schreiben. Er stammt aus Damaskus und musste mit 25 Jahren nach Deutschland fliehen. Der Verlust der Heimat ist für ihn ein anhaltender Phantomschmerz, aber umso intensiver atmen seine Bücher das pralle Damaszener Leben. Sie ist in Bayern groß geworden, ihre Suche nach der Verbindung von Literatur und Malerei findet unter anderem in den Covergestaltungen zu Romanen ihren künstlerischen Ausdruck.



Foto: Erfurter Herbstlese

VORTRAG & FÜHRUNG

Angermuseum, 16 Uhr
 Kuratorenführung: »Markus Matthias Krüger und Wolfgang Mattheuer – Unter blauen Himmeln«
Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr
 Vortrag: »Freche Fragen – Ärzte der Zentralklinik Bad Berka stehen Rede und Antwort«
 Thema: Umgang mit Arzneimitteln

KIDS, TEENS & FAMILY

Flughafen Erfurt-Weimar, 10 Uhr
 »Flughafen Ferien Tour«
 Den Flughafen in den Ferien entdecken.
Jugendhaus Fritzer & Jugendzentrum Musik Fabrik, 10 Uhr
 »Ausflug zum Minigolf in Hohenfelden«

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
 Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
 Eine Geschichte von Hell und Dunkel und von Sternen und Gefunkel.
 Ab 3 Jahren!

SONSTIGES

Domplatz, 14-22 Uhr
 »Erfurter Oktoberfest«

REGION

Weimar, DNT, 19.30 Uhr
 Operette: »Die Prinzessin von Trapezunt«
 Von Jacques Offenbach.

Fr, 28. Oktober

THEATER & BÜHNE

DASDIE Brettli, 19 Uhr
 Krimidinner: »Tödliche Abschiedsparty«
Galli Theater, 19 Uhr
 »Männerschlussverkauf«
 Kult-Komödie.
Predigerkirche, 19.30 Uhr
 PREMIERE: »Erfurter Bettgeschichten – Folge 2: Ein dickes Ding«
 [Erfurter Theatersop]

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr
 2. Voraufführung: »Es könnt' alles so einfach sein«
Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr
 Kabarett: »Der Frauenflüsterer«

KONZERT

Alte Oper, 19.30 Uhr
 Live: »Scala & Kolacny Brothers – 25 Jahre Scala / Mädchennamen / Final Concert«
 [Indie Rock Chor]
Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr
 Live: »Levanti Duo«
 Zueinander gefunden im Herzen Deutschlands kommen die Gitarristin Magdalena Grigarova und die Sängerin Christina Bernhard aus Tschechien und Russland. Am Anfang der mittleren Lebensphase stehend, spüren die beiden Musikerinnen der Rolle ihrer Wurzeln für ihr Künstler-Dasein nach. Diesen sprudelnden Geist wollen die jungen Frauen anhand von tschechischer, russischer und deutscher Musik verschiedener Epochen mit dem Publikum teilen.

Illvers, 20 Uhr
 Live: »Ramm Tamm Tilda«
 [Ska / Reggae]
 Unbändig tanzbare Offbeat-Attitüde. Deutsche Texte mit Schnellkraft und Wortwitz. Ska, Reggae, Jazz und eine große Handvoll Kleinkunst – seit Gründung (05/18) erobert diese Bande Fußgängerzonen, Club- und Festivalbühnen.

Jazzclub Erfurt, 20 Uhr
 Live: »Treetop«
 [Kammerjazz]
 Treetop ist ein zeitgenössisches Kammerjazz-Trio mit Mitgliedern aus Berlin, Prag und Bratislava. Ihr vielfältiges Repertoire spiegelt Aspekte der musikalischen Reise von Treetop wider, die von Jazz-Einflüssen oder folkloristischen Inspirationen bis hin zu zeitgenössischen musikalischen Konzepten reicht und es ihnen ermöglicht, das unbekannte Potenzial der einzigartigen Instrumentierung aus Akkordeon, Posaune und Bass zu erkunden.

Museumskeller, 20 Uhr
 Live: »Engerling – 45+2 Jahre Engerling«
 [Rock / Blues]
 Seit 47 Jahren feilt die Ost-Formation beharrlich an ihrem eigenen Stil mit intelligenten Texten im Grenzbereich zwischen Deutschrock und eben doch Blues und hat sich damit ein treues, aber ganz und gar nicht »ostalgisches« Publikum geschaffen.

CLUB & PARTY

Engelsburg, 22 Uhr
 »Zeitgeist 22«
 The New Hypes & Favourites of Hip Hop, Indie, Pop, Trap and Electro.

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Rise Up«, 17 Uhr
 »Tausend Zeilen«, 18.50 Uhr
 »Im Westen nichts Neues«, 20.40 Uhr

LESUNG & BUCH

Foto: Thomas Neukirch

DASDIE Live, 20 Uhr

Live: »Markus Kavka liest Depeche Mode«
 Auf seiner Tour liest und erzählt der Autor sympathisch, witzig, uneitel und ehrlich vom Leben eines Depeche Mode-Fanboys und Goths vom Land, Geschichten über das Jungsein und das Erwachsenwerden, über seine persönlichen Treffen mit seinen Idolen, über Liebe und Leidenschaft zur Musik: Alles ganz bewusst aus einer sehr persönlichen Perspektive; in einem Maße reflektiert und selbstironisch, ohne dabei die Magie des Fan seins zu zerstören und bei aller offensichtlichen Verehrung für Depeche Mode doch so viel mehr als nur eine Hommage an eine großartige Band!

VORTRAG & FÜHRUNG**Augustinerkloster, 20 Uhr**

Führung: »Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«
 Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster mit Gute-Nacht-Tropfen im Klosterkeller.

KIDS, TEENS & FAMILY**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«
 Eine Geschichte von Hell und Dunkel und von Sternen und Gefunkel.
 Ab 3 Jahren!

Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr
 »Halloween Special – Kürbisschnitzen«

SONSTIGES**Messe Erfurt, 10-18 Uhr**

»Reisen & Caravan 2022«
 Die größte Messe für Touristik, Reisemobile und Caravans in Thüringen – hier gibt es Traumurlaube, moderne Reisemobile und Caravans und viel Programm.

Domplatz Erfurt, 14-23 Uhr

»Erfurter Oktoberfest«

Gustav-Adolf-Gemeindezentrum, Singerstraße 1, 15 Uhr
 »Repair Café«

REGION**Bad Langensalza, Tourist-Information, 17 Uhr**

»Stadt- und Kellerführung – Unter dem Pflaster«
 Gehen Sie Bad Langensalza unter die Haut und entdecken Sie, wie aus dem Travertin Gewölbe um Gewölbe zu faszinierenden Kellern entstand.

Bad Lauchstädt, Goethe Theater, 19 Uhr

Festspiel der deutschen Sprache 2022: »Wallensteins Lager / Die Piccolomini«
 Drama von Friedrich Schiller und Szenische Lesung mit den Mitwirkenden Thomas Thieme, Bernt Hahn, Sandro Kirtzel, Christian Grashof, Peter Lohmeyer, Max Simonischek und Julia von Sell.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Schauspiel: »A Clockwork Orange«
 Nach Anthony Burgess.
 Ab 16 Jahren!

Sa, 29. Oktober**THEATER & BÜHNE****Theater Waidspeicher, 15 Uhr**

Puppentheater: »Fräulein Smilla's Gespür für Schnee«
 Ein kleiner Junge stürzt vom Dach eines Wohnhauses in Kopenhagen. Für die Behörden ist es ein Unfall, doch für die Naturwissenschaftlerin Smilla Jaspersen, die mit dem Jungen befreundet war, erzählen die Spuren im Schnee etwas anderes. Smilla stammt wie er aus Grönland und hat ein besonderes Gespür für Schnee und Eis. Auf der Suche nach dem Mörder des Jungen sieht sich Fräulein Smilla mit Fragen nach ihrer Identität und mit ihrer eigenen Rolle innerhalb einer fremden Welt konfrontiert.

Galli Theater, 19 Uhr

»Männerschlussverkauf«
 Kult-Komödie.

Theater Erfurt, Studio.Box, 19 Uhr

Musiktheater: »Europa 5«
 Von John Cage.

Predigerkirche, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer 2022: »Meister Eckart oder Die Gemüsepredigten«

DASDIE Live, 20 Uhr

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«
 Comedy, Parodie & freche Conférences.

Die Schotte, 20 Uhr

Schauspiel: »Ein Sommernachtstraum«
 Ein bezaubernder Kosmos von Liebesbegegnungen von William Shakespeare.

Theater im Palais, 20 Uhr

»Erfurter Bettgeschichten – Folge 2: Ein dickes Ding«
 [Erfurter Theatersoap]

KABARETT & COMEDY**Die Arche, 19.30 Uhr**

PREMIERE: »Es könnt' alles so einfach sein«
 Kabarett soll ja die schwersten Themen möglichst leicht »rüberbringen«. Wissen Sie, wie schwer das manchmal ist? Beatrice Thron, Dominique Wand und Ulf Annel von der »Arche« wollen nicht jammern, sondern in diesen schweren, komplizierten Zeiten einfach mal ein neues Programm auf die Bühne stellen. Zwar verbieten sich einfache Antworten, allerdings: Warum es sich einfach machen, wenn es auch kompliziert geht?

Kabarett Erfurter Puffbohne, 10.30 Uhr

Kabarett: »Am Anfang war es schön...«
 Vom ersten Treffen, über den ersten Kuss bis hin zur Goldenen Hochzeit – das Kabarett-Duo nimmt die Ehe auf amüsante Art und Weise unter die Lupe.

DASDIE Brettli, 20 Uhr

Live: »Yves Macak – R-zieher sind Superhelden«

KONZERT**Andreas Kavalier, 20 Uhr**

Live: »Mo' Mallone«
 [Bluesklassiker / Folk]

Haus der sozialen Dienste Hsd, 19.45 Uhr

Live: »Die Apokalyptischen Reiter – Volle Kraft. Voraus.«
 [Heavy Metal / Death Metal]
 Volle .Kraft.Voraus. – es hätte kein besseres Tourmotto sein können. Mit einem wilden Ritt durch mehr als 25 Jahren Geschichte, gespickt mit neuen Hymnen,

können sich alte und neue Fans gemeinschaftlich unterhaken, um einen Abend voller Emotionen zu genießen. Als Support sind die Pagan Metaller Wolfchamt mit dabei.

Central Club Erfurt, 20 Uhr

Live: »Kaffkiez – Alles geht vorbei Tour 2022«
 [Indierock]
 Obwohl der Newcomer Act aus dem Kaff erst seit 2020 besteht, konnten sich die Jungs aus dem Süden trotz Pandemie innerhalb kurzer Zeit eine treue Fanbase, sowohl online als auch offline, aufbauen. Wer Kaffkiez bereits live erleben konnte weiß, was zu erwarten ist: Ein musikalischer Rausch mit treibenden Rhythmen, verschwitzt tanzende Mengen voll ungebändigter Energie und eine Band deren Freude an Live-Musik unmittelbar zu spüren ist.



Foto: Dominik Drossar

Franz Mehlhose, 20.15 Uhr

Live: »Carm«
 Carm ist das Solo-Projekt des Multi-Instrumentalisten, Produzenten und Arrangeurs CJ Camerieri. Sei es, dass er mit Trompete und Horn in Paul Simons Band auf der Bühne steht, oder auf The Nationals »Fake Empire«, Sufjan Stevens »Chicago« oder Bon Ivers »For Emma, Forever Ago«, sei es als Mitglied seines eigenen Ensembles yMusic oder auf Aufnahmen von John Legend, über Taylor Swift oder The Tallest Man on Earth: es ist sehr gut möglich, dass ihr CARM spielen gehört hat. Während einer Pause von der Tour mit Bon Iver, wird Carm eine exklusive Headline-Show in der Mehlhose spielen.

CLUB & PARTY**Kaisersaal, 21 Uhr**

Party: »Erfurts längste Ü-30-Partynacht«

Kickerkeller, 23 Uhr

»Halloween Party«

KINO & FILM**KinoKlub am Hirschlachufer**

»Rise Up«, 17 Uhr
 »Tausend Zeilen«, 18.50 Uhr
 »Im Westen nichts Neues«, 20.40 Uhr

LESUNG & BUCH**Alte Oper, 19.30 Uhr**

Krimi Festival Erfurt 2022: »Charlotte Link – Einsame Nacht«
 Charlotte Link, geboren in Frankfurt/Main, ist die erfolgreichste deutsche Autorin der Gegenwart. Ihre Kriminalromane sind internationale Bestseller. Allein in Deutschland wurden bislang über 30 Millionen Bücher von Charlotte Link verkauft; ihre Romane sind in zahlreiche Sprachen übersetzt.

Theater Erfurt, 19.30 Uhr

Erfurter Herbstlese 2022: »Stefan Schwarz – Bis ins Mark. Wie ich Krebs bekam und mein Leben aufräumte«
 Das Publikum liebt Stefan Schwarz für seinen Humor, der kein flacher ist, sondern sich durch Ironie und Selbstironie auszeichnet und in dem eine ganze Lebensphilosophie steckt. Sie ermöglicht es ihm auch, mit der Diagnose »Krebs«, der er sich mit Mitte Fünfzig stellen muss, umzugehen, nicht zu verzweifeln. Innerlich frei und doch um Zukunft kämpfend,

schreibt er über das mögliche Ende und das damit verbundene Aufwachen.

VORTRAG & FÜHRUNG**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung«

Augustinerkloster, 11 Uhr

»Lebenslust und Seelenqualen – Luther in Erfurt«
 Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten.

Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«
 Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY**KinoKlub am Hirschlachufer, 15 Uhr**

Filme ab 6: »Die Schule der magischen Tiere 2«

Theater im Palais, 16 Uhr

Kindertheater: »Der Prinz und die Erbse«

SPORT**Riethsperthalle, 19 Uhr**

1. Volleyball Bundesliga Damen:
 »Schwatz-Weiß Erfurt – SSC Palmberg Schwerin«

SONSTIGES**Parkplatz Bonhoefferstraße, 7-14 Uhr**

»Floh- und Trödelmarkt«

Kultur: Haus Dacheröden, 10-15 Uhr

Workshop: »Kreatives Schreiben«
 Mit Anke Engelmann.

Messe Erfurt, 10-18 Uhr

»Reisen & Caravan 2022«

Domplatz, 11-23 Uhr

»Erfurter Oktoberfest«

REGION**Bad Langensalza, Tourist-Information, 10.30 Uhr**

»Historischer Stadtpaziergang«
 Entdecken Sie mit Gästeführern die schönsten Ecken der Stadt.

Bad Lauchstädt, Historischer Kursaal

»Festspiel der deutschen Sprache 2022«
 Gespräch: »Literarisches-Philosophisches Gespräch unter der Moderation von Kristin Marie Schwietzer vom ARD-Hauptstadtstudio Berlin«, 11 Uhr
 Konzert: »Liederabend mit deutschen Balladen von Franz Schubert, Robert Schumann, Johannes Brahms, Carl Loewe und Hugo Wolf«, 19 Uhr

Bad Lauchstädt, Goethe Theater, 14.30 Uhr

Festspiel der deutschen Sprache 2022:
 »Wallensteins Tod«
 Drama von Friedrich Schiller.

Weimar, DNT, 19.30 Uhr

Musikdrama: »Samson«
 Von Joachim Raff.

Weimar, E-Werk, 20 Uhr

Tragische Komödie: »Der Besuch der alten Dame«
 Von Friedrich Dürrenmatt.

So, 30. Oktober**THEATER & BÜHNE****Theater Erfurt, 15 Uhr**

Oper: »Elektra«
 Libretto von Hugo von Hofmannsthal nach seinem gleichnamigen Schauspiel, basierend auf der Tragödie des Sophokles.

Kaisersaal, 19.30 Uhr

»Devil's Exorcist«
 Interaktives Horrortheater.

KABARETT & COMEDY**Die Arche, 16 Uhr**

»Es könnt' alles so einfach sein«

DASDIE Brettli, 19 Uhr

Live: »Witz vom Olli – Obacht! Frisch gestrichen!«

In seinem neuen Liveprogramm nimmt Deutschlands witzigster Malermeister sein Publikum jetzt erstmals mit hinter die Kulissen seines Berufsalltags. Es erwarten euch die verrücktesten Stories über Ollis Erlebnisse mit Kunden, Mitarbeitern und nicht zuletzt sich selbst – so kurios wie seine Witze, so unglaublich wie das Leben.

KONZERT

Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr
Live: »Randy Hansen«
[Rock]

CLUB & PARTY

Central Club Erfurt, 22 Uhr

»Rave Station«
[Techno]

Line Up: Kobosil (R-Label Group) / Tobias Winkler (Anorack Rec.) / Tritonus (Muta-bor) / Sebastian Hoehn / Boogie Pimp / Supamario (Haus 33 Nürnberg) / Indiana Jane

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Rise Up«, 17 Uhr
»Tausend Zeilen«, 18.50 Uhr
»Im Westen nichts Neues«, 20.40 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Erinnerungsort Topf & Söhne, 15 Uhr
Führung: »Menschheitsverbrechen und Berufsalltag – Topf & Söhne und die Geschäftsbeziehungen zur SS«
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

KinoKlub am Hirschlachufer

Filme ab 3: »Kurzfilme für Kinder«, 11 Uhr
Filme ab 6: »Die Schule der magischen Tiere 2«, 15 Uhr

Theater Waidspeicher, 10 Uhr
Puppentheater: »Nußknacker und Mausekönig«
Die fantastische Geschichte vom Nußknacker, der den Mausekönig besiegt.
Ab 8 Jahren!

Flughafen Erfurt-Weimar, 16 und 18 Uhr

»Grusel Tour – Ready for Grusel«
Willkommen zu schauerhaften Stunden am Gruselhafen! Der Grusel-Express bringt euch bei dieser Tour zu so manch aufregendem Ort am Flughafen. Mutproben, gruselige Begegnungen und haarsträubende Geschichten warten auf euch! Für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren!

Theater im Palais, 16 Uhr

Kindertheater: »Der Prinz und die Erbse«

SONSTIGES

Messe Erfurt, 10-18 Uhr

»Reisen & Caravan 2022«

Domplatz, 11-23 Uhr

»Erfurter Oktoberfest«

REGION

Bad Lauchstädt, Goethe Theater

»Festspiel der deutschen Sprache 2022«

Lesung: »Schwere Stunde – Entstehung von Schillers Wallenstein-Trilogie«, 11 Uhr
Szenische Lesung: »Wallensteins Lager / Die Piccolomini«, 14.30 Uhr

Bad Langensalza, Schösschenpark, 15-19 Uhr

»Kinder- und Halloween-Party«

Weimar, DNT

Konzert: »NU Brass Quintet Kammermusik-Matinee der Staatskapelle Weimar«, 11 Uhr
Schauspiel: »Der Sturm (The Tempest)«, 18 Uhr

Mo, 31. Oktober

THEATER & BÜHNE

Kaisersaal, 20 Uhr

Live: »Timon Krause – Mind Games Live 2022«

Timon Krause ist professioneller Gedankenleser, Autor, Speaker, Entertainer und unglaublich erfolgreich in dem, was er tut! Als Wirkstätte hat der gerade einmal 27-Jährige sich jedoch nicht nur das normale Leben, sondern vor allem die Bühne ausgesucht. Sein Publikum darf sich auf verblüffende und fast magisch anmutende Überraschungsmomente, eine aufregende Show mit coolen Alltags-Hacks rund um das Thema »Mindreading«, sowie unterhaltsame Spiele und frapierende Experimente freuen.



Foto: Agentur

KABARETT & COMEDY

Die Arche, 19.30 Uhr

»Von der Pampelmuße geküsst – Der Heinz-Ehrhardt-Abend«

KINO & FILM

KinoKlub am Hirschlachufer

»Tausend Zeilen«, 16.40 Uhr
»Im Westen nichts Neues«, 18.30 Uhr
»Rise Up«, 21.10 Uhr

VORTRAG & FÜHRUNG

Augustinerkloster, ab 09.30 Uhr

»Reformationstag im Augustinerkloster«
Mit vielen Sonderführungen.

Kleine Synagoge, 16 Uhr

Podiumsdiskussion: »Ecclesia & Synagoga – Gibt es anti-jüdische Darstellungen im Erfurter Dom?«
Mit Vertretern verschiedener Religionen und Wissenschaftlern.
Eintritt frei!

KIDS, TEENS & FAMILY

Flughafen Erfurt-Weimar, 16 und 18 Uhr

»Grusel Tour – Ready for Grusel«
Für Kinder zwischen 5 und 9 Jahren!

SONSTIGES

Messe Erfurt, 10-18 Uhr

»Reisen & Caravan 2022«

Domplatz, 11-22 Uhr

»Erfurter Oktoberfest«

Haltestelle Domplatz Süd, 15 / 16.30 und 18 Uhr

»Spuk im Katerexpress«
Halloween in der historischen Straßebahn.

REGION

Bad Langensalza, Kultur- und Kongresszentrum, 10.30 Uhr

»Pittiplatsch auf Reisen«
Jubiläumstour zum Geburtstag.

Bad Lauchstädt, Goethe Theater, 14.30 Uhr

Festspiel der deutschen Sprache 2022:
»Wallensteins Tod«
Drama von Friedrich Schiller.

Weimar, DNT

Schauspiel für Kinder: »Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt« (Ab 9 Jahren), 16 Uhr
Oper: »Aida«, 18 Uhr

Veranstaltungsadressen

ADRESSEN ERFURT

Angermuseum
Am Anger 18
Telefon: 0361-655 164 0
www.angermuseum.de

Bibliothek Domplatz
Domplatz 1
Telefon: 0361-6551590
www.bibliothek.erfurt.de

egapark
Gothaer Straße 38
Telefon: 0361-5643737
www.egapark-erfurt.de

Haus zum Stockfisch – Stadtmuseum
Johannesstraße 169
Telefon: 0361-655 565 1
stadtmuseum-erfurt.de

Kultur: Forum Haus Dacheröden
Anger 37
Telefon: 0361-655 163 5

Kulturhof Krönbacken
Michaelisstraße 10
Telefon: 0361-655 196 0
galerie-waidspeicher.de

Messe Erfurt
Gothaer Straße
Telefon: 0361-400 0
www.messe-erfurt.de

Naturkundemuseum
Große Arche 14
Telefon: 0361-655 568 0
www.naturkundemuseum-erfurt.de

BÜHNE, KUNST & FILM

Alte Oper
Theaterstraße 1
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

DASDIE Brettli/DASDIE Stage
Lange Brücke 29
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

DASDIE Live
Marstallstraße 12
Telefon: 0361-551166
www.dasdie.de

Galli Theater Erfurt
Marktstraße 35
Telefon: 0361-34194524
www.galli-erfurt.de

Kabarett Die Arche
Domplatz 18
Telefon: 0361-598 292 4
www.kabarett-diearche.de

Kabarett Lachgeschoss
Futterstraße 13
Telefon: 0361-663 588 6
www.lachgeschoss.de

Kinoklub Hirschlachufer
Hirschlachufer 1
Telefon: 0361-642 219 4
www.kinoklub-erfurt.de

Klanggerüst e.V.
Magdeburger Allee 175
www.klanggeruest.de

Theater Erfurt
P.-Muth-Straße 1
Telefon: 0361-223 331 55
www.theater-erfurt.de

Theater Die Schotte
Schottenstraße 7
Telefon: 0361-643 172 2
www.theater-die-schotte.de

Theater im Palais
Michaelisstraße 30
Telefon: 0361-550 499 01
www.theaterimpalais.de

Theater Waidspeicher
Domplatz 18
Telefon: 0361-598 292 4
www.waidspeicher.de

Puppenspiel e.V.
Leipziger Straße 15
Telefon: 0361-646 479 0
www.puppe-thueringen.de

MUSIK
Andreas Kavalier
Andreasstraße 45
Telefon: 0361-2119140
www.andreas-kavalier.de

Club From Hell
Flughafenstraße 41
www.clubfromhell.de

Cosmopol
Anger 66
Telefon: 0361-644 762 60
www.cosmopol.com

Engelsburg
Allerheiligenstraße 20/21
Telefon: 0361-244 770
www.eburg.de

Franz Mehlhose
Löberstraße 12
Telefon: 0361-56 60 203
www.franz-mehlhose.de

Frau Korte
Magdeburger Allee 179
www.fraukorte.de

Haus der Sozialen Dienste HsD
Juri-Gagarin-Ring 150
Telefon: 0361-562 499 4
www.museumskeller.de

Heiligen Mühle
Mittelhäuser Straße 16
Telefon: 0361-733 297
www.heiligenmuehle.de

Ilvers
Magdeburger Allee 136
Telefon: 0361-430 374 1
www.ilvers.de

Jazzclub Erfurt e.V.
Fischmarkt 13-16
Telefon: 0361-642 270 1
www.jazzclub-erfurt.de

Kalif Storch
Zum Güterbahnhof 20
Telefon: 0361-430 401 4
www.kalifstorch.com

Museumskeller
Juri-Gagarin-Ring 140a
Telefon: 0361-562 499 4
www.museumskeller.de

Musikpark
Willy-Brandt-Platz 1
Telefon: 0361-550 408 2
www.musikparkerfurt.de

Nerly
Marktstraße 6
Telefon: 0361-381 325 5
www.nerlyerfurt.de

Presseklub
Dalbergsweg 1
Telefon: 0361-789 456 5
www.presseklub.net

Stadtgarten
Dalbergsweg 2
Telefon: 0361-653 199 88
www.stadtgarten-erfurt.de

IMPRESSUM

tam.tam DAS STADTMAGAZIN

Verlag
Florian Görmar Verlag
Lindenhöhe 16
07749 Jena
Telefon: 036 41-54 34 48
E-Mail: info@tam-tam-stadtmagazin.de
Internet: www.tam-tam-stadtmagazin.de

Herausgeber, Eigentümer und verantwortlicher Chefredakteur
i. S. d. P. Florian Görmar
Lindenhöhe 16
07749 Jena

Redaktion
Lindenhöhe 16
07749 Jena

Autoren dieser Ausgabe (mit Kürzel)
Florian Berthold (f1b), Thomas Behlert (tbe),
Dr. Matthias Eichardt (mei), Jürgen Grohl (jüg),
Florian Görmar (fgo), Uta Kühne (ukü),
Sylvia Obst (syo), Michael Stocker (mst),
André Wesche (anw)

Anzeigenleitung
Florian Görmar, Telefon: 036 41-54 34 48
oder schriftlich an die Verlagsadresse.

Druck Lehmann Offsetdruck und Verlag
GmbH, Gutenbergring 39,
22848 Norderstedt

Fotos / Bildnachweis
Titel: Wikipedia, Giorno2 / Dirk Urban
Seite 3: Wikipedia / Anja Behrens / Ziegler Film, TOBIS,
Peter Hartwig
Nicht immer gelingt es, die Rechteinhaber von
Fotos zweifelsfrei zu ermitteln. Berechtigte
Anspruchsinhaber wenden sich bitte an den Verlag.

Abonnement
11 Ausgaben 28,-€ incl. Porto im Inland
Erscheinungswiese
elfmal pro Jahr

Anzeigen- und Redaktionsschluss
17.10.2022 für die November-Ausgabe 2022
Veranstaltungsinweise werden kostenlos abgedruckt, aber eine
Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht
übernommen werden. Veranstalter, die honorarpflichtige Fotos
zur Anknüpfung ihres Programms an das Stadtmagazin tam.tam
übergeben, sind für die Forderungen des Urhebers selbst verant-
wortlich. Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine
Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel
geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige
Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden. Die
Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos, Berichte sowie der
gesamten graphischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen
nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen
Honorarzahlung weiterverwendet werden. Gerichtsstand ist
Jena. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

| WIR FRAGEN, IHR ANTWORTET |

Die kleinen Ärgernisse – Was bringt Dich im Alltag auf die Palme?

Interviews und Fotos: Michael Stocker



LORENZ
Handwerker

Der Klassiker: freilaufende Hunde in der Stadt und Hundehaufen. Ich habe dafür kein Verständnis. Ich mag Hunde wirklich, das Problem ist meist am anderen Ende der Leine zu finden. Wenn ich mir einen Hund anschaffe, dann muss ich auch seine Hinterlassenschaften beseitigen, Punkt und Aus. Ich weiß natürlich, dass die meisten Hundebesitzer darauf achten. Aber wenn man die Menge an Haufen sieht, scheint das vielen auch vollkommen egal zu sein. Und wenn ich Hundehalter darauf anspreche, bekomme ich selbst noch Ärger. Alles schon erlebt. Das regt mich wirklich auf.



HANNE
Studentin

Ich finde es unmöglich, wenn jemand sein Auto sinnlos laufen lässt. Das ist mir vor Kurzem erst wieder aufgefallen, als jemand Flaschen in den Glascontainern entsorgt hat. Wieso kann man in den zwei Minuten nicht den Motor ausmachen? Ist besser für die Umwelt, für den Geldbeutel und für das Auto. Da denke ich mir manchmal, dass ist alles noch nicht teuer genug. Dazu kommt noch, und eigentlich ist das viel schlimmer, die Ignoranz gegenüber der Umwelt. Darüber habe ich mich wirklich sehr geärgert.



TILL
Zweitklässler

Ich habe eine Zahnsperre, oben eine feste und unten eine, die ich nur nachts reinmachen muss. Das ist nervig. Manchmal vergesse ich die auch, aber wenn das nur einmal pro Woche passiert, ist das ok. Ich muss die Sperre auch immer putzen, das mach ich aber ganz gerne, dann glänzt sie wieder.



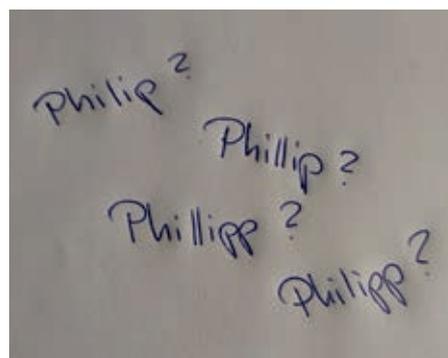
DANNY
Angestellter im öffentlichen Dienst

Der teure Nahverkehr. Wir waren jetzt drei Monate durch das 9-Euro-Ticket fast schon zu verwöhnt, so günstig muss es ja gar nicht sein. Aber wenn ich mit der Familie in die Stadt fahren möchte, um gemeinsam ein Eis zu essen und wir zu viert fast 14 Euro für Hin- und Rückfahrt zahlen, stimmt etwas nicht. Da ist jede Autofahrt in die Stadt inklusive drei oder vier Stunden Parkhaus um einiges günstiger. Das kann es doch nicht sein, so geht die Verkehrswende jedenfalls nicht.



KATJA
Barista

Es braucht eine ganze Weile, bis ich mich wirklich über etwas ärgere. Das ist dann aber auch schnell wieder vergessen. Von Beruf wegen ärgern mich Ungeduld und unhöfliche Menschen. Manchmal ärgert mich auch Schmutz, nachdem ich gerade geputzt habe, haha. Da bin ich etwas kleinlich. Mücken in der Nacht sind auch lästig. Aber das ist alles nicht weiter schlimm. Mit den Menschen habe ich nur kurz zu tun, den Dreck mache ich einfach weg und die Mücken, naja, manchmal erwischt man sie ja auch.



PHILLIP
Lehramtsstudent

Ich heiße Phillip und muss meinen Namen immer buchstabieren, das ist sowohl nervig als auch kurios zugleich. Phillip ist wohl der Vorname mit den häufigsten unterschiedlichen Schreibweisen. Mit einem L, mit Doppel-L, mit einem P am Ende oder mit zwei P, mit Doppel-L und Doppel-P oder nur mit einem L und einem P, nie weiß jemand wie es richtig ist. Manchmal sogar noch mit F als ersten Buchstaben, um es vollkommen verrückt zu machen. Kein Vorwurf an die Leute, die können das nicht wissen, deshalb sag ich immer gleich dazu: zwei L, ein P am Ende. Das ist inzwischen auch ein Running Gag in meinem Freundeskreis.

AKTION: Spender helfen

unterstützt von *Johnny Depp*

Vom 04.10. bis zum 31.12.2022 wird für jede eurer Blut- oder Plasmaspenden 1€ von uns in den Spendentopf für die TAFEL e.V. gelegt. Außerdem erhaltet ihr die Chance auf eins von drei exklusiven Sammelstücken von Johnny Depp.



Die Sammelstücke: einen weltweit auf zwei Stück limitierten und original signierten Kunstdruck von Johnny Depp, der von dem deutschen Künstler Mike Müller-Reschreiter erschaffen wurde # ein signiertes Foto des Hollywoodstars, das zusammen mit einer Setliste des Münchner Konzerts und einem Gitarrenplektrum der Legende Jeff Beck gerahmt wurde # ein ganz persönliches Markenzeichen von Johnny Depp – seinen während der Europatournee im Sommer getragenen Hut



**<<< Termine + Öffnungszeiten
Blut- und Plasmaspendezentren
Mobile Blutspende
www.blutspendesuhl.de
Facebook/blutspende123**

BLUT SPENDEN + ANTIKÖRPER TESTEN

Die SARS-CoV-2-Antikörper-Testung auf das Corona-Virus bei uns im Rahmen deiner Blut- oder Plasmaspende möglich. Einfach Mitarbeiter: in an der Spenderaufnahme informieren!

**HEUTE BLUTSPENDER: IN
MORGEN TEAMVERSTÄRKER: IN
Jobs >>>**



blutspendesuhl.de

facebook Instagram  Linked  YouTube



UNSERE UMWELT SAGT DANKE!

15.000 Kunden nutzen bereits
online das SWE-Kundenportal.

- 
- A graphic of a smartphone with a yellow speech bubble on its screen. The speech bubble contains a list of features. To the right of the phone is a large white icon of two hands shaking, symbolizing agreement or partnership, with glowing yellow lines radiating from it.
- Zählerstände eingeben
 - Abschläge anpassen
 - papierlose Rechnung
und vieles mehr

Jetzt registrieren!